

Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen

Erscheinungsfolge: monatlich

Herausgeber:
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Redaktion: Bianca Oswald, Hans Lohmann

Preis der gedruckten Ausgabe:
Jahresabonnement: 42,00 EUR, Einzelheft: 4,20 EUR
Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe
finden Sie zum Download im Webshop des LDS NRW.

6. Jahrgang • November 2005

Bestellungen nehmen entgegen:

das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf,
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-4431/4481
Telefax: 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: vertrieb@lids.nrw.de

sowie der Buchhandel.

Pressestelle: 0211 9449-4429/4436

Zentraler Informationsdienst: 0211 9449-4457/4406

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Düsseldorf, 2005

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISSN 1439-9415

Bestell-Nr. Z 07 1 2005 11



Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Inhalt

Statistik in Kürze

5

Bevölkerung am 30. Juni 2005 • Verbraucherpreisindex im Oktober 2005 • Mitglieder jüdischer Gemeinden im Jahr 2004 • Bildungsmobilität: Wie weit fällt der Apfel vom Stamm? • Personal an Hochschulen Ende 2004 • Bilanzsumme öffentlicher Unternehmen im Jahr 2003 • Aus- und Einfuhr im August 2005 • Wichtigste Abnehmer- und Einfuhrländer NRW im ersten Halbjahr 2005 • Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im August 2005 • Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im August 2005 • Bauproduktion im August 2005 • Industrieproduktion im August 2005 • Auftragseingänge der Industrie im August 2005 • Schlachtungen im ersten Halbjahr 2005 • Kartoffelernte 2005 • Verkaufsanbau von Gemüse im Jahre 2005 • Revision der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder • Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen im Jahre 2004 • Wasserproduktivität 2001 • Kinder und Jugendliche mit eigenem Handy im Frühjahr 2005 • Konsumausgaben älterer Menschen im Jahre 2003

Aktuelle Ergebnisse aus der Statistik

Preise	Verbraucherpreisindex im Oktober 2005	13
Bevölkerung	Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach Alters- und Geburtsjahren	14
	Bevölkerung am 30. Juni 2005 nach Geschlecht und Gemeinden	17
Bevölkerungsbewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2004 bis Juni 2005	22
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im Juli 2005 nach Wirtschaftszweigen	22
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende September 2005 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit	24
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im August 2005 nach Wirtschaftszweigen	26
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im August 2005 nach Wirtschaftszweigen	30
Verkehr	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2003 und 2004 nach Straßenarten und Ortslage	31
	Straßenverkehrsunfälle 2004 nach Ortslage, Art und Folgen sowie kreisfreien Städten und Kreisen	32
Sozialleistungen	Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2004 sowie Bruttoausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt 2004 nach Trägern	34
	Empfängerinnen und Empfänger von Unterhaltsleistungen der Jugendämter am 31. Dezember 2003 und 2004	36

Inhalt

Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren als Grafik	39
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen	44
Kurz notiert . . .	
Statistisches Jahrbuch 2004 – mit CD-ROM	68
Kreisstandardzahlen NRW 2004; Anschriften der Kreise und Gemeinden NRWs 2005; Die Gemeinden NRWs 2004 einschl. CD-ROM „Gemeindedaten“	69
Statistik regional 2004; Statistik lokal 2005; NRW regional 2004	70
Datenspektrum; Datenprofil; Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen 2004	71
Index 2005 – Das Jahresinhaltsverzeichnis	74

Bevölkerung am 30. Juni 2005

Die Bevölkerungszahl Nordrhein-Westfalens ist im ersten Halbjahr 2005 weiter zurückgegangen: Am 30. Juni 2005 hatte das bevölkerungsreichste Bundesland 18 059 839 Einwohner; das waren 15 513 weniger als Ende 2004. Zwar zogen auch in den ersten sechs Monaten dieses Jahres mehr Menschen nach NRW als das Land verließen, jedoch reichte der „Wanderungsgewinn“ von etwa 8 500 Personen nicht aus, um den „Sterbe-

fallüberschuss“ von fast 24 000 auszugleichen.

Unterschiedliche Entwicklungen zeigten sich für die einzelnen Regionen des Landes: Während in den Regierungsbezirken Arnsberg (-10 076), Düsseldorf (-7 181), Detmold (-1 525) und Münster (-1 497) Rückgänge zu verzeichnen waren, stieg die Einwohnerzahl im Regierungsbezirk Köln (+4 766) weiter an. Größte Stadt im

Land ist weiterhin Köln mit 975 907 Einwohnern, gefolgt von Dortmund (587 830), Essen (586 382) und Düsseldorf (573 449).

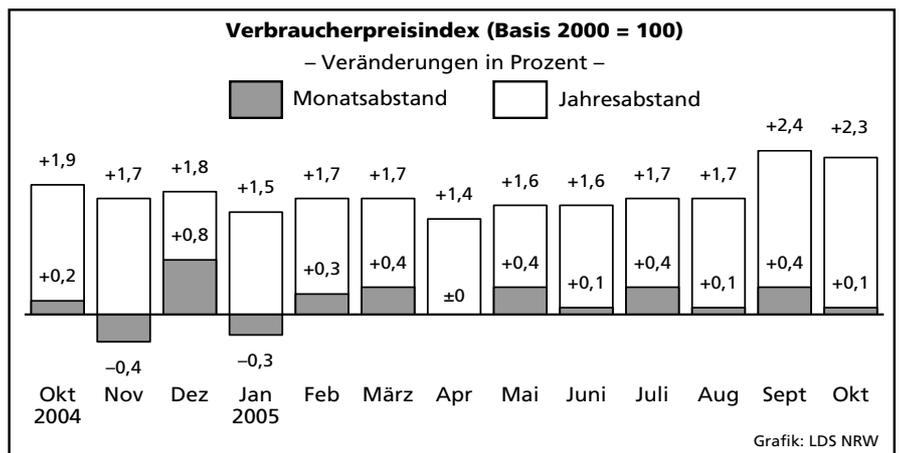
Ergebnisse für die einzelnen kreisfreien Städte, Kreise und kreisangehörigen Gemeinden NRWs sind in der Tabelle auf Seite 17 sowie im Internet unter der Adresse: http://www.lds.nrw.de/wllwl_bevoelkerung.html veröffentlicht.

Verbraucherpreisindex im Oktober 2005

In Nordrhein-Westfalen ist der Verbraucherpreisindex zwischen Oktober 2004 und Oktober 2005 um 2,3 Prozent auf 108,9 Punkte (Basisjahr 2000 = 100) gestiegen. Gegenüber dem Vormonat (September 2005) erhöhte sich der Preisindex um 0,1 Prozent.

Gegenüber Oktober 2004 erhöhten sich die Preise für Haushaltsenergien um 14,2 Prozent (Strom +4,3 Prozent, Gas +17,8 Prozent, Heizöl +24,7 Prozent, Zentralheizung +20,7 Prozent); die Preise für Kraftstoffe stiegen um 12,7 Prozent, für Tabakwaren um 17,5 Prozent und für Kaffee um 16,2 Prozent. Preiswerter wurden Waren aus dem Multimediabereich (-6,1 Prozent) und Damenbekleidung (-4,3 Prozent) angeboten.

Im Vergleich zum September 2005 verbilgigten sich Frischgemüse um 2,7 Prozent,



Kraftstoffe um 2,3 Prozent und Beherbergungsdienstleistungen um 2,2 Prozent. Dagegen verteuerten sich Haushaltsener-

gien um 2,6 Prozent, hier besonders Gas (+10,7 Prozent).

Mitglieder jüdischer Gemeinden im Jahr 2004

Den 19 jüdischen Gemeinden in Nordrhein-Westfalen gehörten im Jahr 2004 fast 29 400 Mitglieder an. Die Zahl der jüdischen Gemeindeglieder stieg gegenüber 2003 um 1 130 (4,0 Prozent), gegenüber 1994 um 18 330 Personen (165,6 Prozent) an. Die Zahlen beruhen auf Angaben der Landesverbände der jüdischen Gemeinden von Nordrhein und Westfalen und der Synagogengemeinde Köln.

In 18 Synagogen und sieben Betsälen konnten im Jahr 2004 die Juden in NRW ihrem Glauben nachgehen. Dies waren drei Synagogen mehr als noch 1994. Acht Rabbiner, 17 Kantoren und 22 Religionslehrer(innen) vermittelten jüdische Glaubensinhalte; um den Gemeindegewinn kümmerten sich drei Kindergärten, zwei Grundschulen und 13 Jugendzentren. Sechs Ritualbäder dienten den Gläubigen dazu, die vorgeschriebenen Reinigungsgebote zu erfüllen.

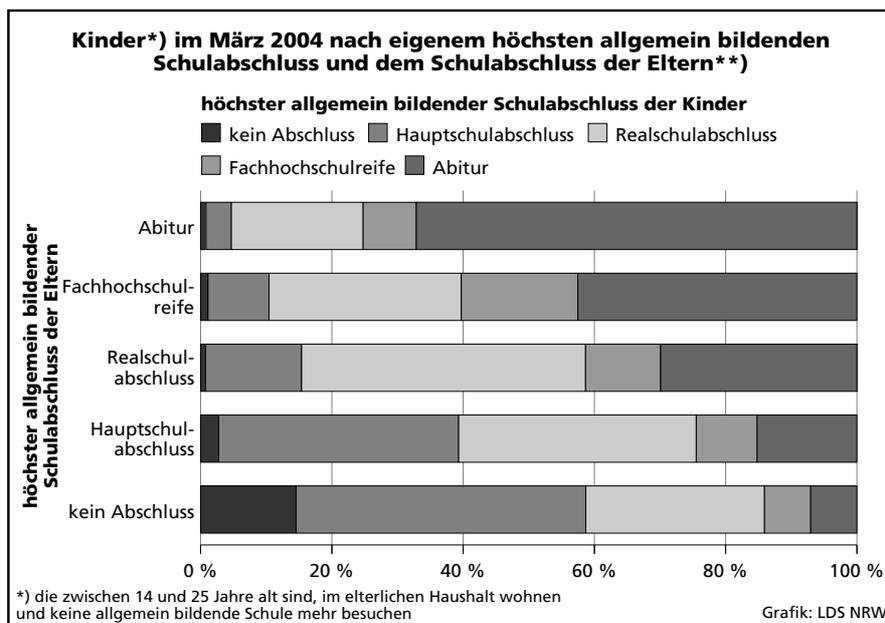
Verstorbene Gemeindeglieder werden in NRW auf 26 jüdischen Friedhöfen beigesetzt. Weitere 446 Friedhöfe sind geschlossen, dort finden keine Beisetzungen mehr statt. Diese Friedhöfe dienen heute überwiegend als Denkmäler und Erinnerung an die Vorkriegs-Gemeinden. Jüdische Grabstätten werden nicht wiederbelegt, denn das Grab gehört auf ewig dem Verstorbenen.

Statistik in Kürze

Bildungsmobilität: Wie weit fällt der Apfel vom Stamm?

Der schulische Erfolg von Kindern hängt in hohem Maße vom Bildungsgrad der Eltern ab. Anhand einer neuen Studie sind Schulabschlüsse von Kindern tendenziell umso höher, je höher der Bildungsgrad der Eltern ist. Dies zeigt ein Vergleich der Bildungsabschlüsse von Eltern mit denen ihrer Kinder (die zwischen 14 und 25 Jahre alt sind, im elterlichen Haushalt wohnen und keine allgemein bildende Schule mehr besuchen). Danach ist das Abitur für Kinder von Eltern ohne schulischen Abschluss eine hohe Hürde, nur 7,0 Prozent von ihnen erlangten das Abitur; bei Eltern, die selbst das Abitur haben, lag dieser Anteil bei 67,1 Prozent.

Die Studie „Bildungsmobilität – Wie weit fällt der Apfel vom Stamm?“ beruht auf Ergebnissen des Mikrozensus 2004. Sie kann über den Webshop des LDS NRW (<https://webshop.lds.nrw.de>, Stichwort „Bildungsmobilität“) bezogen werden (PDF-Download kostenlos, gedruckte Ausgabe 3 Euro).



Personal an Hochschulen Ende 2004

An den nordrhein-westfälischen Hochschulen waren Ende 2004 rund 95 000 Personen (ohne studentische Hilfskräfte) beschäftigt; wie in den Vorjahren entfiel rund ein Drittel dieses Personals (34 900) auf die Hochschulkliniken. Der Personalstand sank im Vergleich zum Vorjahr um 0,4 Prozent. Mehr als die Hälfte (50 300) der Hochschulbediensteten war mit Aufgaben in der Verwaltung, in den Bibliotheken, im technischen Dienst oder im Pflegedienst betraut. Die übrigen 44 700 haupt- oder nebenberuflich Beschäftigten waren wissenschaftlich oder künstlerisch tätig. Bei 7 700 von ihnen handelt es sich um Professorinnen und Professoren,

die an den NRW-Hochschulen lehrten und forschten. Davon wurden 2 700 nach C4, 3 400 nach C3 und 1 600 nach C2 besoldet.

Zwischen 1994 und 2004 nahm das hauptberuflich tätige wissenschaftliche oder künstlerische Personal um 18,8 Prozent von 28 200 auf 33 500 zu. Allerdings waren die Zuwächse bei den Teilzeitbeschäftigten (+70,2 Prozent) höher als bei den Vollzeitkräften (+5,9 Prozent). Die Teilzeitquote beim hauptberuflichen wissenschaftlich oder künstlerisch tätigen Personal erhöhte sich ebenfalls, und zwar von 20,1 Prozent (1994) auf 28,8 Prozent (2004).

Hinsichtlich der Finanzierungsart des hauptberuflich tätigen wissenschaftlichen und künstlerischen Personals ist eine Fortsetzung des Strukturwandels festzustellen: 1994 wurden erst 15,3 Prozent der genannten Personalgruppe aus Drittmitteln finanziert, 2004 waren es bereits 21,3 Prozent. Im selben Zeitraum stieg der Anteil der Finanzierung aus „sonstigen Haushaltsmitteln“ (wie z. B. Modellversuchsmitteln, Evaluationsmitteln, stellenplanungebundenen Mitteln usw.) von 1,5 Prozent auf 2,4 Prozent. Dagegen sank der Anteil der aus dem Stellenplan finanzierten Personengruppe von 78,4 Prozent auf 71,8 Prozent.

Bilanzsumme öffentlicher Unternehmen im Jahr 2003

2 036 öffentliche Fonds, Einrichtungen, Betriebe und Unternehmen (FEU) wurden 2003 in Nordrhein-Westfalen gezählt; sie hatten zusammen eine Bilanzsumme von 117,3 Milliarden Euro. Das waren 2,9 Milliarden Euro mehr als im Wirtschaftsjahr 2002. 69,6 Milliarden Euro (+2,0 Milliarden Euro) entfielen auf die 1 355 Unternehmen in privatrechtlicher Rechtsform (z. B. als GmbH oder AG) und 47,7 Milliarden Euro (+0,9 Milliarden Euro) auf 681 Unternehmen, die in öffentlich-rechtlicher Form (z. B. als Eigenbetrieb, Zweckverband, Körperschaft des öffentlichen Rechts u. Ä.) geführt wurden.

Alle FEU zusammen erzielten Umsatzerlöse von 35,8 Milliarden Euro (+6,7 Prozent). Davon entfielen 25,2 Milliarden Euro (+8,2 Prozent) auf den privatrechtlichen Bereich und 10,6 Milliarden Euro (+2,9 Prozent) auf den öffentlich-rechtlichen Bereich. Die 2 036 erfassten FEU erwirtschafteten 2003 einen Jahresgewinn bzw. -überschuss von zusammen 443 Millionen Euro. Dabei erzielten 1 099 FEU einen Jahresüberschuss (zusammen 1 359 Millionen Euro) und 682 FEU einen Jahresfehlbetrag (zusammen 915,8 Millionen Euro, 255 Berichtsstellen meldeten ein ausgeglichenes Jahresergebnis.

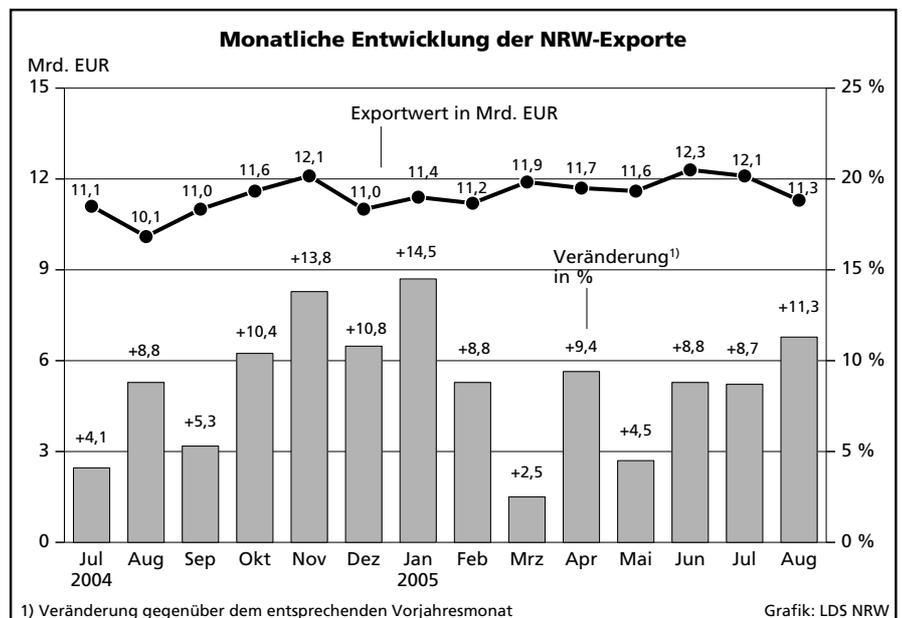
Die Kapitalstruktur ergab sich im Wesentlichen aus 31,7 Milliarden Euro an Eigenkapital, 18,8 Milliarden Euro Rückstellungen und 55,4 Milliarden Euro Verbindlichkeiten. Über zwei Drittel der Verbindlichkeiten (67,2 Prozent) hatten eine Laufzeit zwischen einem und fünf Jahren. Der Personalaufwand belief sich im Jahr 2003 auf 11,3 Milliarden Euro. 6,4 Milliarden Euro davon entfielen auf in privater Rechtsform und 4,9 Milliarden Euro auf in öffentlich-rechtlicher Form geführte FEU. Die Zahl der Arbeitnehmer bei den FEU stieg um 1,3 Prozent auf 254 862 Personen.

Aus- und Einfuhr im August 2005

Die nordrhein-westfälische Wirtschaft exportierte im August 2005 Waren im Wert von knapp 11,3 Milliarden Euro. Nach vorläufigen Ergebnissen waren das 11,3 Prozent mehr als zwölf Monate zuvor. Der Wert der Importe überstieg mit 12,6 Milliarden Euro das entsprechende Vorjahresergebnis um 12,1 Prozent.

Auch im Warenaustausch mit den Ländern der Europäischen Union (EU 25) war im August ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahr zu beobachten. Hier lagen die Exporte mit 6,9 Milliarden Euro um 4,3 Prozent und die Importe mit 7,5 Milliarden Euro um 7,6 Prozent über dem Niveau vom August 2004.

In den ersten acht Monaten des Jahres summierten sich die Exporte auf 93,5 Milliarden Euro (+8,4 Prozent); der Wert der Importe stieg um 8,3 Prozent auf 95,8 Milliarden Euro.

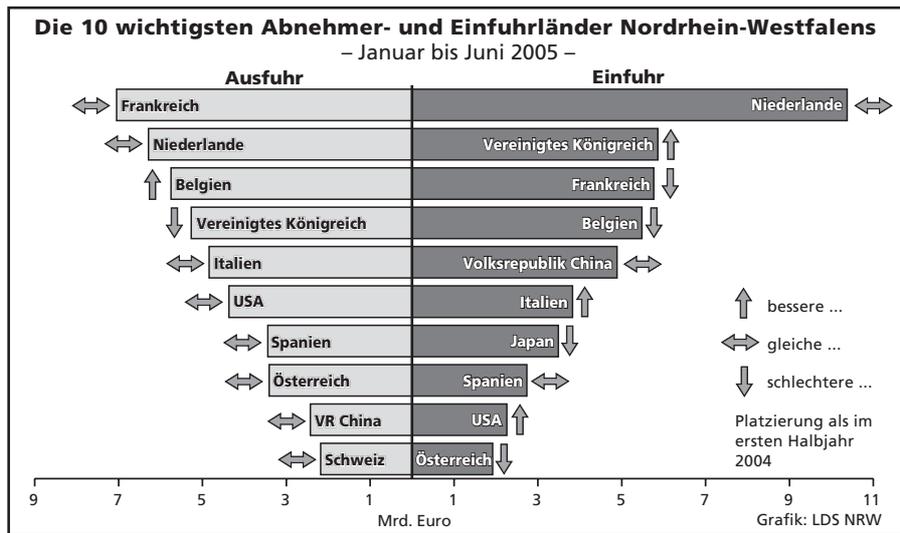


Statistik in Kürze

Wichtigste Abnehmer- und Einfuhrländer NRWs im ersten Halbjahr 2005

Frankreich war in den ersten sechs Monaten des Jahres 2005 wichtigstes Abnehmerland NRWs: Waren im Wert von 7,0 Milliarden Euro (+10,7 Prozent) wurden dorthin exportiert. Die Niederlande (6,3 Mrd. Euro; +7,2 Prozent) und Belgien (5,7 Mrd. Euro; +16,4 Prozent) folgten auf den Plätzen zwei und drei. Alle EU-Länder zusammen nahmen Waren im Wert von 46,7 Milliarden Euro ab, das waren zwei Drittel der gesamten NRW-Exporte.

Die Rangliste der wichtigsten Lieferländer NRWs führte im ersten Halbjahr des Jahres 2005 die Niederlande mit knapp 10,4 Milliarden Euro an; das waren 11,0 Prozent mehr als von Januar bis Juni des Vorjahres. Auf den nächsten Plätzen rangierten das Vereinigte Königreich (5,9 Mrd. Euro; +26,6 Prozent) und Frankreich (5,8 Mrd. Euro; +6,8 Prozent); die Volksrepublik China (4,9 Mrd. Euro; +20,6 Prozent) belegt trotz deutlich gestiegenem Importwert weiterhin Platz fünf dieser Rangliste. Nahezu zwei Drittel (65,1 Prozent) der NRW-Importe kamen aus EU-Ländern.



Die Exporte der nordrhein-westfälischen Wirtschaft summierten sich im ersten Halbjahr 2005 nach vorläufigen Ergebnissen auf 70,2 Mrd. Euro; das waren 7,9

Prozent mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Auch der Wert der Importe stieg um 8,2 Prozent auf 71,3 Mrd. Euro.

Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im August 2005

Der Umsatz des nordrhein-westfälischen Gastgewerbes war im August 2005 nominal um 0,2 Prozent höher als im August des Vorjahres. Die Umsätze sanken real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, um 0,7 Prozent. Die Beschäftigtenzahl liegt hingegen weiterhin über dem Vorjahresniveau: Insgesamt waren im August 3,9 Prozent mehr Personen im Gastgewerbe tätig als im August des Jahres 2004.

Für den Zeitraum Januar bis August 2005 wurden für das Gastgewerbe insgesamt Umsatzrückgänge von 3,2 Prozent (nominal) bzw. 4,4 Prozent (real) gegenüber den ersten acht Monaten des Vorjahres ermittelt.

Gewerbebezug	Veränderung von Umsatz und Beschäftigung im NRW-Gastgewerbe		
	Umsatz		Beschäftigte Personen
	nominal	real	
	Veränderung August 2005 gegenüber August 2004 in %		
Beherbergungsgewerbe darunter Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen)	+2,5	+1,4	+1,9
Gaststättengewerbe darunter speisengeprägte Gastronomie (Restaurants, (Eis-)Cafés und Imbissstuben)	+2,6	+1,6	+2,6
Kantinen und Caterer	-0,9	-1,7	+4,2
	+0,8	-0	+5,6
	+1,5	+0,4	+7,4
Gastgewerbe insgesamt	+0,2	-0,7	+3,9

Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im August 2005

Der nordrhein-westfälische Einzelhandel setzte im August 2005 nach vorläufigen Berechnungen nominal 3,9 Prozent mehr um als im August 2004. Real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, nahmen die Umsätze um 3,8 Prozent zu. Ursache sind Umsatzrückgänge im August 2004, die sich im August 2005 nicht wiederholten.

Für den Zeitraum von Januar bis August wurde nominal keine Veränderung und real ein Rückgang um 0,2 Prozent gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ermittelt. Auch bei der Beschäftigung wurde ein Rückgang um 0,7 Prozent verzeichnet.

Veränderung von Umsatz und Beschäftigung im NRW-Einzelhandel*)			
Gewerbezweig	Umsatz		Beschäftigte
	nominal (in jeweiligen Preisen)	real (in Preisen von 2000)	
Veränderung August 2005 gegenüber August 2004 in %			
Einzelhandel insgesamt	+3,9	+3,8	-0,3
davon Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	+1,5	+0,5	+1,7
davon Facheinzelhandel	-0,1	-1,7	+1,8
Nicht-Facheinzelhandel	+1,7	+0,7	+1,7
Einzelhandel mit Nicht-Nahrungsmitteln	+5,5	+5,8	-1,4
darunter Facheinzelhandel mit ...			
Textilien, Bekleidung, Schuhen	+7,0	+9,9	+2,5
Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Bau- und Heimwerkerbedarf	+3,4	+4,3	-0,4
Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf sowie Facheinzelhandel anderweitig			
nicht genannt	+7,6	+8,3	-3,6
kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln; Apotheken	+5,4	+6,3	+2,7
sonstiger Einzelhandel mit Waren			
verschiedener Art	-3,6	-2,2	-15,8
Versandhandel	+14,4	+16,0	+5,1

*) vorläufige Ergebnisse; ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen

Bauproduktion im August 2005

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes lag im August 2005 auf dem Niveau vom August 2004. Dabei sank zwar die Bauleistung im Hochbau um zwei Prozent; die um zwei Prozent höhere Bauleistung im Tiefbau konnte dies aber kompensieren.

Im Bereich des Hochbaus war die Produktion in allen Bausparten niedriger als zwölf Monate zuvor (öffentlicher Hochbau: -5 Prozent; gewerblicher und industrieller Hochbau: -1 Prozent; Wohnungsbau: -1 Prozent). Innerhalb des Tiefbaus konnte im sonstigen öffentli-

chen Tiefbau (-5 Prozent) das Vorjahresergebnis nicht erreicht werden, während im gewerblichen und industriellen Tiefbau (+7 Prozent) und im Straßenbau (+1 Prozent) das Ergebnis von August 2004 übertroffen wurde.

Industrieproduktion im August 2005

Der nordrhein-westfälische Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe war im August 2005 mit 91,6 Punkten (Basisjahr 1995 = 100) um 2,5 Prozent höher als im August 2004. Die Produktionsleistung erhöhte sich im Vergleich zum Vormonat (Juli 2005) - von Saison- und

Zufallsschwankungen bereinigt - um 0,2 Prozent.

Die Entwicklung war in den vier Industrie-Hauptgruppen unterschiedlich: Die Produktion von Gebrauchsgütern (+24,9 Prozent) erfuhr den kräftigsten Zuwachs,

aber auch die Hersteller von Vorleistungsgütern (+1,2 Prozent) verzeichneten einen Anstieg. Im Verbrauchsgütersektor (-1,3 Prozent) und im Investitionsgüterbereich (-1,5 Prozent) konnte das Ergebnis von August 2004 nicht erreicht werden.

Statistik in Kürze

Auftragseingänge der Industrie im August 2005

Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe lagen im August 2005 preisbereinigt um zwei Prozent höher als im August des Vorjahres und erreichten einen Indexwert von 95,8 Punkten. Die Auslandsbestellungen stiegen um 3 Prozent, die Inlandsbestellungen um 1 Prozent.

Wie die Übersicht zeigt, war die Entwicklung in allen Industriebereichen positiv. Im Investitionsgüterbereich (+3 Prozent) konnte insbesondere beim Auslandsgeschäft (+4 Prozent) bei fast unveränderter inländischer Nachfrage (+0 Prozent) ein deutliches Plus verzeichnet werden. Bei den Verbrauchsgütern (+3 Prozent) wurde dagegen das Vorjahresniveau im Inlandsgeschäft (+5 Prozent) deutlich übertroffen, während die Auslandsorder

Produzenten von ...	Insgesamt	Inland	Ausland
	%		
Vorleistungsgütern	+0	+1	+0
Investitionsgütern	+3	+0	+4
Gebrauchsgütern	+20	+11	+41
Verbrauchsgütern	+3	+5	-2
Insgesamt	+2	+1	+3

(-2 Prozent) nachgaben. Besonders stark war das Wachstum der Nachfrage in dem vergleichsweise kleinen Bereich der Gebrauchsgüter (+20 Prozent). Der deutliche Anstieg im Inlandsgeschäft (+11 Prozent) wurde von der sehr guten Auslandsnachfrage (+41 Prozent) noch weit

übertroffen. Die ausländische Nachfrage nach Vorleistungsgütern stieg im August zwar gegenüber dem Vorjahresmonat (+1 Prozent) leicht an, insgesamt konnte das Ergebnis von 2004 aber nur gehalten werden (+0 Prozent).

Schlachtungen im ersten Halbjahr 2005

Im ersten Halbjahr 2005 wurden in den nordrhein-westfälischen Schlachthöfen 7,8 Millionen Schweine, 244 300 Rinder, 85 200 Kälber und 69 000 Schafe geschlachtet. Die Zahl der geschlachteten Rinder war um 14,8 Prozent niedriger als von Januar bis Juni 2004. Die Zahl der Kälberschlachtungen sank um 0,7 Prozent, während bei Schweinen (+3,4 Pro-

zent) und Schafen (+12,8 Prozent) Zuwächse zu verzeichnen waren. Von der gesamten im ersten Halbjahr 2005 gewerblich produzierten Fleischmenge von 847 500 Tonnen (+1,5 Prozent) entfielen 89,1 Prozent auf Schweinefleisch, 9,5 Prozent auf Rindfleisch, 1,3 Prozent auf Kalbfleisch und 0,2 Prozent auf Schaf-

fleisch. Die Zahl der Hausschlachtungen war in den ersten sechs Monaten 2005 sowohl bei Schweinen (5 900; -17,5 Prozent), Rindern (2 400; -19,7 Prozent) und Kälbern (150; -11,7 Prozent) als auch bei Schafen (11 700; -10,2 Prozent) niedriger als von Januar bis Juni 2004.

Kartoffelernte 2005

Die diesjährige Kartoffelernte in Nordrhein-Westfalen wird mit 1,3 Millionen Tonnen um fast ein Fünftel (-18,9 Prozent) niedriger ausfallen als im für den Kartoffelanbau guten Jahr 2004. Anhand vorläufiger Ergebnisse der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ wird die Erntemenge auch um 6,6 Prozent unter

dem Durchschnittsergebnis der Jahre 1999 bis 2004 liegen.

Der Rückgang der Erntemenge ist dabei sowohl auf eine gegenüber dem Vorjahr reduzierte Anbaufläche für Kartoffeln als auch auf einen mit 440 Dezitonnen um 8,1 Prozent niedrigeren Hektarertrag zu-

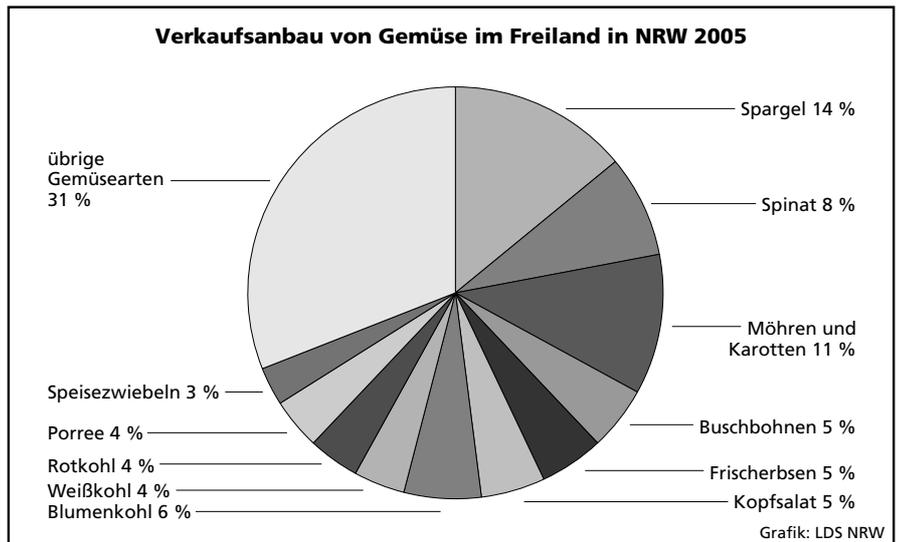
rückzuführen. Bei über 90 Prozent der gerodeten Kartoffeln handelte es sich um mittelfrühe und späte Sorten (1,2 Millionen Tonnen); der Flächenertrag lag hier mit 454,6 Dezitonnen um 8,5 Prozent unter dem letztjährigen Ernteergebnis. Bei Frühkartoffeln (105 100 Tonnen) war der Hektarertrag mit 321,7 Dezitonnen um 6,0 Prozent niedriger als im Vorjahr.

Verkaufsanbau von Gemüse im Jahre 2005

Auf einer Fläche von nahezu 19 900 Hektar wurde in diesem Jahr in Nordrhein-Westfalen zum Verkauf bestimmtes Gemüse angebaut. Damit schrumpfte die Anbaufläche für Gemüse gegenüber dem Vorjahr um 2,7 Prozent.

Spargel (im Ertrag stehend) beanspruchte mit 2 754 Hektar (13,8 Prozent der Anbaufläche für Freilandgemüse) den größten Anteil; die Spargelanbauer konnten damit die Spargelfläche gegenüber dem Vorjahr um 7,3 Prozent ausweiten. Die nach dem Spargel größten Freilandanbauflächen wurden mit Möhren und Karotten (2 095 Hektar; -0,5 Prozent gegenüber 2004), mit Spinat (1 563 Hektar; -2,2 Prozent), mit Blumenkohl (1 165 Hektar; -16,0 Prozent), mit Buschbohnen (1 063 Hektar; -6,5 Prozent) und mit Frischerbsen (1 042 Hektar; +42,3 Prozent) bestellt.

Der Anbau von Gemüse unter Glas spielt mit einem Anteil von 1,2 Prozent an der gesamten Gemüseanbaufläche in Nord-



rhein-Westfalen eine eher untergeordnete Rolle. Mit 54,0 bzw. 42,1 Hektar Anbau-

fläche dominieren hier Kopfsalat (+23,6 Prozent) und Tomaten (-5,2 Prozent).

Revision der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder

Mit 8 426 000 war die Zahl der Erwerbstätigen in NRW im Jahre 2004 um rund 140 000 höher als bislang angenommen. Dies ergab die „Revision“ der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, bei der die bisher berechneten Ergebnisse für den gesamten Zeitraum seit dem Beitritt der neuen Bundesländer überarbeitet worden sind.

Solche Revisionen werden in den Gesamtrechnungen der amtlichen Statistik in mehrjährigen Abständen vorgenommen, um die Berechnungen an die geänderte statistische Datenbasis anzupassen und um aktuelle Erkenntnisse und Methoden zu berücksichtigen. Für die neuen Bundesländer galt in der Aufbauphase der

dortigen amtlichen Statistik die Datenlage zunächst noch als wenig gesichert, daher sind die für diese Länder auf die bisher nachgewiesenen Zahlen nunmehr vorgenommenen Abschläge wenig verwunderlich. Für fast alle Länder des früheren Bundesgebiets ergab die Revision dagegen ein etwas höheres Zahlenniveau, so auch für NRW (für 1991: +0,8 Prozent, für die Jahre 2002 bis 2004: +1,7 Prozent).

Dabei erfuhren die einzelnen Wirtschaftszweige in NRW durchaus unterschiedliche Korrekturen: Während in der Land- und Forstwirtschaft nach unten korrigiert werden musste (-1 600 bzw. -1,3 Prozent), brachte die Revision für

das Produzierende Gewerbe (+19 800 bzw. +0,9 Prozent) und für den Dienstleistungssektor (+121 500 bzw. +2,1 Prozent) höhere Zahlen. Zu beachten ist allerdings, dass mehr als die Hälfte des Zuschlags für letztgenannten Wirtschaftsbereich auf höher anzusetzende Zahlen bei den geringfügig Beschäftigten zurückzuführen ist, wogegen die Zahl der Selbstständigen (einschl. mithelfender Familienangehöriger) hier um 16 800 nach unten zu korrigieren war.

Die revidierten Länderergebnisse werden auch zu entsprechenden Korrekturen bei den Kreisergebnissen führen; deren Veröffentlichung ist im Frühjahr 2006 vorgesehen.

Statistik in Kürze

Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen im Jahre 2004

Im Jahre 2004 wurden in den 138 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen in NRW 212 000 Patienten stationär behandelt. Bei einer Kapazität von insgesamt 20 500 Betten ergab sich ein Auslastungsgrad von 79 Prozent. Die Patienten hielten sich durchschnittlich vier Wochen in diesen Einrichtungen auf.

Die meisten Behandlungen fanden in den Fachrichtungen der inneren Medizin (84 000 Fälle) und der Orthopädie (70 000 Fälle) statt. Die höchste Verweildauer der Patienten verzeichnete die Fachrichtung Psychiatrie und Psychotherapie mit durchschnittlich 72 Tagen.

Gegenüber dem Jahr 2000 nahm die Zahl der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen um 8 ab. Die Zahl der Patienten ging um sieben Prozent zurück, begleitet von einem Bettenabbau um vier Prozent.

Kinder und Jugendliche mit eigenem Handy im Frühjahr 2005

Immer mehr Kinder und Jugendliche in Nordrhein-Westfalen haben ein eigenes Handy. Im Frühjahr 2005 verfügten neun von zehn Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren über ein eigenes Mobiltelefon. Der Versorgungsgrad war damit höher als derjenige der Erwachsenen (75 Prozent). Auch zwei Drittel der 10- bis 13-jährigen Kinder besitzen inzwischen ein Handy und sogar etwa jedes zehnte Kind im Grundschulalter (6 bis 9 Jahre) telefoniert mobil.

Die Ergebnisse beruhen auf Angaben von Privathaushalten im Frühjahr 2005, die im Rahmen einer EU-weiten Studie zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien befragt wurden.

Wasserproduktivität 2001

In Nordrhein-Westfalen ist die Wasserproduktivität (Bruttoinlandsprodukt bezogen auf den Wassereinsatz) von 1998 bis 2001 um 21 Prozent gestiegen. Diese positive Entwicklung ist entscheidend auf den rückläufigen Wassereinsatz in der Energieversorgung (-24 Prozent) und im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (-12 Prozent) zurückzuführen. Mit einem Anteil von 37 Prozent war letzterer Wirtschaftszweig 2001 der größte Wasserverbraucher, gefolgt von der Energieversorgung (30 Prozent), der Abwasserbeseitigung (18 Prozent) und den privaten Haushalten (11 Prozent).

Detaillierte Ergebnisse für alle 16 Bundesländer über die Wechselbeziehungen zwischen Wirtschaft und Umwelt enthält die soeben erschienene Gemeinschaftsveröffentlichung „Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder: Umwelt und Wirtschaft – Analysen und Ergebnisse“ der Statistischen Ämter der Länder

die im Internet unter www.ugrdl.de kostenfrei heruntergeladen werden kann.

Der Arbeitsgruppe „Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder“ (UGR dL) gehören zurzeit die statistischen Landesämter von Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Hamburg/Schleswig-Holstein und Thüringen an, das Statistische Bundesamt wirkt beratend und unterstützend mit. Die nicht in der Arbeitsgruppe vertretenen statistischen Landesämter liefern für ihre Länder die für die Berechnungen notwendigen geprüften Ausgangsdaten. Die UGR dL bilden durch die Darstellung und Analyse der Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft und Umwelt neben den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen eine weitere zentrale statistische Grundlage für wirtschaftliche und politische Entscheidungen auf regionaler Ebene.

Konsumausgaben älterer Menschen im Jahre 2003

Das ausgabenfähige Einkommen von Haushalten älterer Menschen (ab 65 Jahre) belief sich 2003 im Durchschnitt auf 2 520 Euro pro Monat; für den privaten Konsum gaben diese Haushalte monatlich 2 060 Euro aus. Dabei unterschied sich die Ausgabenstruktur Älterer nur in zwei Bereichen deutlich von jener aller Haushalte: Die Mobilitätskosten nahmen einen deutlich geringeren Anteil ein (7 Prozent des ausgabenfähigen Einkommens gegenüber 10 Prozent im Schnitt aller Haushalte). Dafür war der Anteil der Ausgaben für Gesundheitspflege deutlich größer (5 Prozent gegenüber 3 Prozent).

Die Älteren sind jedoch keineswegs eine homogene Gruppe. So haben etwa allein lebende Frauen der Altersgruppe „ab 65 Jahre“ mit im Schnitt 1 720 Euro nicht nur

geringere monatliche Einnahmen als allein lebende gleichaltrige Männer (2 245 Euro), auch die Ausgabenstruktur unterscheidet sich: Frauen geben für die lebensnotwendigen Ausgaben wie Miete, Lebensmittel und Energie größere Anteile ihrer Einnahmen aus. Dafür sind sie bei den Ausgaben für Mobilität, Freizeit, Kultur und Unterhaltung sowie bei den Beherbergungs- und Gaststättenkosten zurückhaltender als Männer. Insgesamt fließen bei Frauen nur 86 Prozent der ausgabenfähigen Einnahmen in den privaten Konsum, bei Männern dagegen 90 Prozent.

Die Ergebnisse basieren auf der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003, an der sich in NRW knapp 12 000 Privathaushalte beteiligt haben.

Verbraucherpreisindex im Oktober 2005 (Basis 2000 = 100) Veränderungen der Preisindizes nach Haupt- und Gütergruppen

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs- anteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			gleichem Monat des Vorjahres	Vormonat
			%	
	‰	Punkte		
Preisindex insgesamt	1 000	108,9	+2,3	+0,1
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,74	109,2	+2,3	+0,1
ohne Heizöl und Kraftstoffe	958,40	107,6	+1,6	+0,1
ohne Nettomieten und Nebenkosten	755,85	109,6	+2,7	+0,1
ohne Ferienwohnungen und Pauschalreisen	976,54	109,0	+2,3	+0,1
ohne administrierte Preise	812,79	107,0	+2,0	-
Waren	484,48	109,1	+3,1	+0,1
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,35	110,8	+2,0	-
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,35	102,1	+0,4	+0,1
Nahrungsmittel zusammen	90,47	102,3	-	-0,1
Saisonwaren ¹⁾	16,26	90,8	+1,1	-1,2
alkoholfreie Getränke	12,88	100,3	+3,2	+0,4
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	36,73	132,7	+10,7	+0,1
alkoholische Getränke	16,86	105,9	+0,7	+0,2
Tabakwaren	19,87	155,4	+17,5	-
Bekleidung und Schuhe	55,09	97,9	-2,8	+0,3
Bekleidung	44,92	96,8	-3,0	+0,3
Schuhe	10,17	102,5	-2,1	-
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	302,66	111,9	+3,3	+0,6
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	244,15	106,8	+0,9	+0,1
Haushaltsenergien	47,02	139,2	+14,2	+2,6
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	68,54	101,7	-0,5	-0,5
Möbel und Inneneinrichtungen	33,61	103,6	-0,1	-1,0
Haushaltsgeräte	11,28	96,3	-1,7	-0,1
Gesundheitspflege	35,46	125,8	+0,5	-
medizinische Erzeugnisse	16,33	126,3	+0,6	+0,1
Verkehr	138,65	116,9	+5,5	-0,4
Kauf von Fahrzeugen	37,26	105,3	+1,0	+0,1
Waren und Dienstleistungen an Kfz	82,22	122,0	+7,8	-1,1
Verkehrsdienstleistungen	19,17	117,4	+4,0	+1,4
Nachrichtenübermittlung	25,21	93,5	-1,8	-0,5
Telefon- und Faxgeräte, einschl. Reparatur	1,55	66,5	-14,5	-
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	20,96	94,0	-1,6	-0,7
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	110,85	98,3	+0,4	-0,2
Multimedia	22,66	67,3	-6,1	-0,6
Freizeit und Kulturdienstleistungen	28,79	111,2	+1,8	-
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	19,08	110,4	+1,5	+0,4
Bildungswesen	6,66	108,8	+1,3	+1,3
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,57	107,5	+0,9	-0,5
Verpflegungsdienstleistungen	36,86	108,1	+0,9	-
Beherbergungsdienstleistungen	9,71	105,1	+0,6	-2,2
Andere Waren und Dienstleistungen	70,23	108,4	+1,6	+0,1
Körperpflege	19,60	103,6	+0,5	+0,4
Versicherungsdienstleistungen	24,58	109,7	+2,0	-
Dienstleistungen der Kreditinstitute	3,59	121,5	-	-

1) Frischfisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln

Bevölkerung

Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	2004	157 820	80 952	76 868
1 – 2	2003	160 159	82 337	77 822
2 – 3	2002	164 089	84 226	79 863
3 – 4	2001	168 933	86 567	82 366
4 – 5	2000	177 089	90 638	86 451
Zusammen		828 090	424 720	403 370
5 – 6	1999	178 952	91 631	87 321
6 – 7	1998	184 416	94 706	89 710
7 – 8	1997	192 477	98 705	93 772
8 – 9	1996	190 651	97 661	92 990
9 – 10	1995	186 405	95 383	91 022
Zusammen		932 901	478 086	454 815
10 – 11	1994	190 775	97 922	92 853
11 – 12	1993	199 791	102 222	97 569
12 – 13	1992	204 702	105 228	99 474
13 – 14	1991	209 463	107 156	102 307
14 – 15	1990	215 336	110 560	104 776
Zusammen		1 020 067	523 088	496 979
15 – 16	1989	209 342	107 002	102 340
16 – 17	1988	213 311	109 275	104 036
17 – 18	1987	207 944	106 975	100 969
18 – 19	1986	204 078	104 257	99 821
19 – 20	1985	195 842	99 586	96 256
Zusammen		1 030 517	527 095	503 422
20 – 21	1984	196 126	99 531	96 595
21 – 22	1983	199 936	100 796	99 140
22 – 23	1982	207 395	104 839	102 556
23 – 24	1981	208 676	104 506	104 170
24 – 25	1980	212 529	106 575	105 954
Zusammen		1 024 662	516 247	508 415
25 – 26	1979	202 381	101 196	101 185
26 – 27	1978	201 636	101 141	100 495
27 – 28	1977	202 941	101 813	101 128
28 – 29	1976	205 206	102 725	102 481
29 – 30	1975	201 014	100 949	100 065
Zusammen		1 013 178	507 824	505 354

Noch: Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
30 – 31	1974	204 608	102 196	102 412
31 – 32	1973	207 955	104 458	103 497
32 – 33	1972	228 719	115 356	113 363
33 – 34	1971	250 092	125 925	124 167
34 – 35	1970	264 698	134 402	130 296
Zusammen		1 156 072	582 337	573 735
35 – 36	1969	289 136	146 888	142 248
36 – 37	1968	302 418	153 705	148 713
37 – 38	1967	309 614	157 588	152 026
38 – 39	1966	316 180	161 183	154 997
39 – 40	1965	316 750	162 046	154 704
Zusammen		1 534 098	781 410	752 688
40 – 41	1964	320 880	164 285	156 595
41 – 42	1963	316 222	161 587	154 635
42 – 43	1962	304 370	154 998	149 372
43 – 44	1961	299 413	151 502	147 911
44 – 45	1960	295 969	149 775	146 194
Zusammen		1 536 854	782 147	754 707
45 – 46	1959	287 104	144 994	142 110
46 – 47	1958	274 947	139 140	135 807
47 – 48	1957	270 482	136 896	133 586
48 – 49	1956	261 739	132 127	129 612
49 – 50	1955	252 793	126 547	126 246
Zusammen		1 347 065	679 704	667 361
50 – 51	1954	249 312	123 872	125 440
51 – 52	1953	238 004	117 731	120 273
52 – 53	1952	237 816	117 374	120 442
53 – 54	1951	230 206	113 585	116 621
54 – 55	1950	233 045	115 391	117 654
Zusammen		1 188 383	587 953	600 430
55 – 56	1949	232 116	115 503	116 613
56 – 57	1948	214 490	106 593	107 897
57 – 58	1947	198 501	98 674	99 827
58 – 59	1946	183 006	90 571	92 435
59 – 60	1945	156 818	76 784	80 034
Zusammen		984 931	488 125	496 806

Bevölkerung

Noch: Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
60 – 61	1944	201 144	98 738	102 406
61 – 62	1943	202 526	99 494	103 032
62 – 63	1942	198 363	97 193	101 170
63 – 64	1941	235 245	115 026	120 219
64 – 65	1940	254 095	123 674	130 421
Zusammen		1 091 373	534 125	557 248
65 – 66	1939	248 681	120 285	128 396
66 – 67	1938	235 413	112 910	122 503
67 – 68	1937	221 667	105 344	116 323
68 – 69	1936	214 512	101 356	113 156
69 – 70	1935	207 112	97 049	110 063
Zusammen		1 127 385	536 944	590 441
70 – 71	1934	193 754	90 021	103 733
71 – 72	1933	152 572	70 124	82 448
72 – 73	1932	151 161	68 928	82 233
73 – 74	1931	152 428	68 241	84 187
74 – 75	1930	160 280	70 940	89 340
Zusammen		810 195	368 254	441 941
75 – 76	1929	152 117	65 817	86 300
76 – 77	1928	147 719	62 942	84 777
77 – 78	1927	134 171	54 101	80 070
78 – 79	1926	126 333	47 434	78 899
79 – 80	1925	120 339	42 076	78 263
Zusammen		680 679	272 370	408 309
80 – 81	1924	108 165	34 514	73 651
81 – 82	1923	97 308	29 856	67 452
82 – 83	1922	94 976	29 132	65 844
83 – 84	1921	89 061	25 850	63 211
84 – 85	1920	77 813	21 675	56 138
Zusammen		467 323	141 027	326 296
85 – 86	1919	53 960	14 426	39 534
86 – 87	1918	32 800	8 541	24 259
87 – 88	1917	27 743	6 987	20 756
88 – 89	1916	27 237	6 545	20 692
89 – 90	1915	29 017	6 546	22 471
Zusammen		170 757	43 045	127 712
90 und mehr	1914 und früher	130 822	28 754	102 068
Insgesamt		18 075 352	8 803 255	9 272 097

Bevölkerung am 30. Juni 2005 nach Geschlecht und Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 30. 6. 2005			Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 30. 6. 2005		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kreisfreie Städte				Kreis Viersen	304 167	148 250	155 917
Düsseldorf	573 449	272 194	301 255	Brüggen	16 193	7 975	8 218
Duisburg	502 522	245 275	257 247	Grefrath	15 976	7 836	8 140
Essen	586 382	280 997	305 385	Kempfen, Stadt	36 304	17 692	18 612
Krefeld	238 031	115 330	122 701	Nettetal, Stadt	42 400	20 752	21 648
Mönchengladbach	261 645	126 402	135 243	Niederkrüchten	15 389	7 504	7 885
Mülheim an der Ruhr	169 905	81 088	88 817	Schwalmtal	19 334	9 472	9 862
Oberhausen	219 148	106 389	112 759	Tönisvorst, Stadt	30 275	14 699	15 576
Remscheid	116 263	56 313	59 950	Viersen, Stadt	76 429	36 853	39 576
Solingen	163 882	79 101	84 781	Willich, Stadt	51 867	25 467	26 400
Wuppertal	360 105	173 107	186 998				
Kreis Kleve	307 309	151 929	155 380	Kreis Wesel	476 824	231 989	244 835
Bedburg-Hau.	12 820	6 495	6 325	Alpen	12 835	6 272	6 563
Emmerich am Rhein, Stadt	29 470	14 424	15 046	Dinslaken, Stadt	70 314	34 277	36 037
Geldern, Stadt	34 000	16 872	17 128	Haminkeln, Stadt	27 510	13 638	13 872
Goch, Stadt	33 917	16 727	17 190	Hünxe	13 812	6 732	7 080
Issum	12 203	5 903	6 300	Kamp-Lintfort, Stadt	39 670	19 310	20 360
Kalkar, Stadt	14 045	6 874	7 171	Moers, Stadt	107 682	52 086	55 596
Kerken	12 820	6 332	6 488	Neukirchen-Vluyn, Stadt	28 686	13 824	14 862
Kevelaer, Stadt	27 848	13 668	14 180	Rheinberg, Stadt	32 093	15 682	16 411
Kleve, Stadt	49 207	24 006	25 201	Schermbeck	13 733	6 826	6 907
Kranenburg	9 780	4 900	4 880	Sonsbeck	8 640	4 180	4 460
Rees, Stadt	22 487	11 251	11 236	Voerde (Niederrhein), Stadt	38 610	18 835	19 775
Rheurd	6 641	3 363	3 278	Wesel, Stadt	61 774	29 922	31 852
Straelen, Stadt	15 501	7 640	7 861	Xanten, Stadt	21 465	10 405	11 060
Uedem	8 453	4 196	4 257				
Wachtendonk	7 848	3 941	3 907	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 230 674	2 529 979	2 700 695
Weeze	10 269	5 337	4 932				
Kreis Mettmann	505 442	244 470	260 972	Kreisfreie Städte			
Erkrath, Stadt	47 652	22 982	24 670	Aachen	257 089	130 842	126 247
Haan, Stadt	29 292	13 963	15 329	Bonn	312 295	149 261	163 034
Heiligenhaus, Stadt	27 729	13 592	14 137	Köln	975 907	471 638	504 269
Hilden, Stadt	56 549	27 164	29 385	Leverkusen	161 419	78 459	82 960
Langenfeld (Rhld.), Stadt	58 968	28 912	30 056				
Mettmann, Stadt	39 557	19 095	20 462	Kreis Aachen	309 933	151 775	158 158
Monheim am Rhein, Stadt	43 736	21 539	22 197	Alsdorf, Stadt	46 508	22 880	23 628
Ratingen, Stadt	91 865	43 925	47 940	Baesweiler, Stadt	28 014	13 847	14 167
Velbert, Stadt	87 792	42 470	45 322	Eschweiler, Stadt	55 670	26 966	28 704
Wülfrath, Stadt	22 302	10 828	11 474	Herzogenrath, Stadt	47 211	23 115	24 096
				Monschau, Stadt	12 995	6 466	6 529
Rhein-Kreis Neuss	445 600	217 145	228 455	Roetgen	8 186	4 018	4 168
Dormagen, Stadt	63 434	31 524	31 910	Simmerath	15 686	7 929	7 757
Grevenbroich, Stadt	64 807	31 861	32 946	Stolberg (Rhld.), Stadt	58 632	28 730	29 902
Jüchen	22 655	11 184	11 471	Würselen, Stadt	37 031	17 824	19 207
Kaarst, Stadt	42 474	20 481	21 993				
Korschenbroich, Stadt	33 545	16 327	17 218				
Meerbusch, Stadt	54 493	25 823	28 670				
Neuss, Stadt	151 589	73 560	78 029				
Rommerskirchen	12 603	6 385	6 218				

Bevölkerung

Noch: Bevölkerung am 30. Juni 2005 nach Geschlecht und Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 30. 6. 2005			Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 30. 6. 2005		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kreis Düren	272 540	135 787	136 753	Oberbergischer Kreis	290 183	141 628	148 555
Aldenhoven	14 301	7 159	7 142	Bergneustadt, Stadt	20 589	10 186	10 403
Düren, Stadt	93 541	47 005	46 536	Engelskirchen	20 642	10 087	10 555
Heimbach, Stadt	4 609	2 273	2 336	Gummersbach, Stadt	53 098	25 687	27 411
Hürtgenwald	8 800	4 355	4 445	Hückeswagen, Stadt	16 387	7 943	8 444
Inden	7 571	3 721	3 850	Lindlar	22 689	11 262	11 427
Jülich, Stadt	33 864	16 790	17 074	Marienheide	13 672	6 660	7 012
Kreuzau	18 294	8 891	9 403	Morsbach	11 505	5 750	5 755
Langerwehe	13 980	6 954	7 026	Nümbrecht	17 395	8 395	9 000
Linnich, Stadt	13 679	7 039	6 640	Radevormwald, Stadt	24 043	11 495	12 548
Merzenich	9 980	4 899	5 081	Reichshof	20 208	10 034	10 174
Nideggen, Stadt	10 717	5 257	5 460	Waldbröl, Stadt	19 662	9 578	10 084
Niederzier	14 309	7 040	7 269	Wiehl, Stadt	26 605	12 886	13 719
Nörvenich	11 445	5 782	5 663	Wipperfürth, Stadt	23 688	11 665	12 023
Titz	8 475	4 112	4 363				
Vettweiß	8 975	4 510	4 465				
Rhein-Erft-Kreis	462 962	227 003	235 959	Rheinisch-Bergischer Kreis	279 083	135 483	143 600
Bedburg, Stadt	24 892	12 418	12 474	Bergisch Gladbach, Stadt	105 688	50 685	55 003
Bergheim, Stadt	63 639	31 814	31 825	Burscheid, Stadt	19 190	9 519	9 671
Brühl, Stadt	44 235	21 205	23 030	Kürten	20 092	10 040	10 052
Elsdorf	21 741	10 854	10 887	Leichlingen (Rhld.), Stadt	27 508	13 158	14 350
Erfstadt, Stadt	51 225	25 092	26 133	Odenthal	15 788	7 774	8 014
Frechen, Stadt	48 722	23 532	25 190	Overath, Stadt	27 072	13 351	13 721
Hürth, Stadt	55 013	27 025	27 988	Rösrath, Stadt	27 107	13 165	13 942
Kerpen, Stadt	64 114	31 515	32 599	Wermelskirchen, Stadt	36 638	17 791	18 847
Pulheim, Stadt	53 729	26 150	27 579				
Wesseling, Stadt	35 652	17 398	18 254				
Kreis Euskirchen	193 105	95 345	97 760	Rhein-Sieg-Kreis	596 652	292 845	303 807
Bad Münstereifel, Stadt	18 968	9 341	9 627	Alfter	22 261	10 785	11 476
Blankenheim	8 730	4 325	4 405	Bad Honnef, Stadt	25 321	11 865	13 456
Dahlem	4 255	2 116	2 139	Bornheim, Stadt	48 207	23 680	24 527
Euskirchen, Stadt	54 899	26 858	28 041	Eitorf	19 810	9 781	10 029
Hellenthal	8 571	4 294	4 277	Hennef (Sieg), Stadt	45 238	22 345	22 893
Kall	11 971	6 016	5 955	Königswinter, Stadt	41 173	19 975	21 198
Mechernich, Stadt	27 303	13 645	13 658	Lohmar, Stadt	31 171	15 357	15 814
Nettersheim	7 957	3 966	3 991	Meckenheim, Stadt	25 260	12 465	12 795
Schleiden, Stadt	13 928	6 744	7 184	Much	15 183	7 535	7 648
Weilerswist	16 384	8 181	8 203	Neunkirchen-Seelscheid	20 978	10 461	10 517
Zülpich, Stadt	20 139	9 859	10 280	Niederkassel, Stadt	36 455	18 052	18 403
Kreis Heinsberg	257 395	126 739	130 656	Rheinbach, Stadt	26 420	13 211	13 209
Erkelenz, Stadt	44 773	21 878	22 895	Ruppichteroth	10 789	5 262	5 527
Gangelt	11 549	5 643	5 906	Sankt Augustin, Stadt	55 918	27 463	28 455
Geilenkirchen, Stadt	28 473	14 088	14 385	Siegburg, Stadt	38 878	18 872	20 006
Heinsberg (Rhld.), Stadt	41 640	20 324	21 316	Swisttal	18 129	9 026	9 103
Hückelhoven, Stadt	39 645	19 487	20 158	Troisdorf, Stadt	74 613	36 886	37 727
Selfkant	10 152	5 061	5 091	Wachtberg	19 846	9 567	10 279
Übach-Palenberg, Stadt	25 465	12 589	12 876	Windeck	21 002	10 257	10 745
Waldfeucht	9 349	4 660	4 689				
Wassenberg, Stadt	16 843	8 451	8 392	Reg.-Bez. Köln	4 368 563	2 136 805	2 231 758
Wegberg, Stadt	29 506	14 558	14 948				

Noch: Bevölkerung am 30. Juni 2005 nach Geschlecht und Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 30. 6. 2005			Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 30. 6. 2005		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kreisfreie Städte				Oer-Erkenschwick, Stadt	30 284	14 738	15 546
 Bottrop	119 649	57 837	61 812	Recklinghausen, Stadt	122 381	59 328	63 053
 Gelsenkirchen	269 281	130 103	139 178	Waltrop, Stadt	30 109	14 655	15 454
 Münster	270 176	126 619	143 557	Kreis Steinfurt	443 539	219 613	223 926
Kreis Borken	367 950	183 615	184 335	Altenberge	9 926	4 950	4 976
Ahaus, Stadt	38 354	19 239	19 115	Emsdetten, Stadt	35 466	17 325	18 141
Bocholt, Stadt	73 762	36 171	37 591	Greven, Stadt	35 309	17 358	17 951
Borken, Stadt	40 972	20 234	20 738	Hörstel, Stadt	19 852	9 858	9 994
Gescher, Stadt	17 153	8 593	8 560	Hopsten	7 740	3 935	3 805
Gronau (Westf.), Stadt	46 218	22 767	23 451	Horstmar, Stadt	6 759	3 406	3 353
Heek	8 303	4 224	4 079	Ibbenbüren, Stadt	50 774	24 964	25 810
Heiden	8 117	4 056	4 061	Ladbergen	6 393	3 104	3 289
Isselburg, Stadt	11 275	5 629	5 646	Laer	6 355	3 255	3 100
Legden	6 788	3 449	3 339	Lengerich, Stadt	22 487	11 010	11 477
Raesfeld	11 205	5 687	5 518	Lienen	8 850	4 450	4 400
Reken	14 354	7 377	6 977	Lotte	13 632	6 729	6 903
Rhede, Stadt	19 232	9 692	9 540	Metelen	6 431	3 215	3 216
Schöppingen	7 174	3 766	3 408	Mettingen	12 391	6 066	6 325
Stadtlohn, Stadt	20 651	10 267	10 384	Neuenkirchen	13 956	6 992	6 964
Südlohn	8 936	4 424	4 512	Nordwalde	9 487	4 673	4 814
Velen	12 955	6 483	6 472	Ochtrup, Stadt	19 335	9 677	9 658
Vreden, Stadt	22 501	11 557	10 944	Recke	11 818	5 907	5 911
Kreis Coesfeld	220 986	108 266	112 720	Rheine, Stadt	76 374	37 966	38 408
Ascheberg	15 176	7 474	7 702	Saerbeck	7 013	3 452	3 561
Billerbeck, Stadt	11 495	5 624	5 871	Steinfurt, Stadt	34 534	17 114	17 420
Coesfeld, Stadt	36 685	17 880	18 805	Tecklenburg, Stadt	9 520	4 681	4 839
Dülmen, Stadt	47 379	22 983	24 396	Westerkappeln	11 278	5 538	5 740
Havixbeck	11 918	5 662	6 256	Wettringen	7 859	3 988	3 871
Lüdinghausen, Stadt	24 052	11 617	12 435	Kreis Warendorf	283 633	139 464	144 169
Nordkirchen	10 492	5 327	5 165	Ahlen, Stadt	55 276	26 895	28 381
Nottuln	20 228	9 959	10 269	Beckum, Stadt	37 549	18 494	19 055
Olfen, Stadt	12 199	6 025	6 174	Beelen	6 385	3 188	3 197
Rosendahl	10 958	5 583	5 375	Drensteinfurt, Stadt	15 139	7 455	7 684
Senden	20 404	10 132	10 272	Ennigerloh, Stadt	20 608	10 313	10 295
Kreis Recklinghausen	647 778	314 594	333 184	Everswinkel	9 554	4 725	4 829
Castrop-Rauxel, Stadt	77 780	37 597	40 183	Oelde, Stadt	29 365	14 502	14 863
Datteln, Stadt	36 537	17 708	18 829	Ostbevern	10 587	5 178	5 409
Dorsten, Stadt	79 807	38 832	40 975	Sassenberg, Stadt	14 329	7 173	7 156
Gladbeck, Stadt	76 987	37 285	39 702	Sendenhorst, Stadt	13 283	6 503	6 780
Haltern am See, Stadt	37 879	18 520	19 359	Telgte, Stadt	19 501	9 416	10 085
Herten, Stadt	65 070	31 516	33 554	Wadersloh	13 190	6 600	6 590
Marl, Stadt	90 944	44 415	46 529	Warendorf, Stadt	38 867	19 022	19 845
				Reg.-Bez. Münster	2 622 992	1 280 111	1 342 881

Bevölkerung

Noch: Bevölkerung am 30. Juni 2005 nach Geschlecht und Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 30. 6. 2005			Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 30. 6. 2005		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kreisfreie Stadt				Kreis Lippe	361 742	174 840	186 902
Bielefeld	327 131	155 938	171 193	Augustdorf	9 865	4 956	4 909
Kreis Gütersloh	352 979	174 188	178 791	Bad Salzuflen, Stadt	54 709	25 871	28 838
Borgholzhausen, Stadt	8 711	4 214	4 497	Barntrup, Stadt	9 492	4 622	4 870
Gütersloh, Stadt	96 243	46 828	49 415	Blomberg, Stadt	17 059	8 449	8 610
Halle (Westf.), Stadt	21 271	10 335	10 936	Detmold, Stadt	73 517	34 627	38 890
Harsewinkel, Stadt	24 241	12 086	12 155	Dörentrup	8 681	4 356	4 325
Herzebrock-Clarholz	16 039	8 045	7 994	Extertal	12 869	6 354	6 515
Langenberg	8 305	4 188	4 117	Horn-Bad Meinberg, Stadt	18 561	9 014	9 547
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	46 329	22 822	23 507	Kalletal	15 490	7 581	7 909
Rietberg, Stadt	28 720	14 483	14 237	Lage, Stadt	36 115	17 516	18 599
Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt	25 975	12 826	13 149	Lemgo, Stadt	42 166	20 498	21 668
Steinhagen	19 869	9 581	10 288	Leopoldshöhe	16 199	7 951	8 248
Verl	24 678	12 708	11 970	Lügde, Stadt	11 164	5 576	5 588
Versmold, Stadt	21 036	10 423	10 613	Oerlinghausen, Stadt	17 357	8 376	8 981
Werther (Westf.), Stadt	11 562	5 649	5 913	Schieder-Schwalenberg, Stadt	9 360	4 508	4 852
Kreis Herford	254 725	122 872	131 853	Schlangen	9 138	4 585	4 553
Bünde, Stadt	45 202	21 748	23 454	Kreis Minden-Lübbecke	322 156	156 924	165 232
Enger, Stadt	19 944	9 755	10 189	Bad Oeynhausen, Stadt	49 341	23 443	25 898
Herford, Stadt	65 050	30 966	34 084	Espelkamp, Stadt	26 228	12 846	13 382
Hiddenhausen	20 722	10 016	10 706	Hille	16 574	8 259	8 315
Kirchlengern	16 451	8 002	8 449	Hüllhorst	13 636	6 735	6 901
Löhne, Stadt	41 622	20 183	21 439	Lübbecke, Stadt	26 274	12 639	13 635
Rödinghausen	10 162	5 022	5 140	Minden, Stadt	83 081	40 192	42 889
Spenge, Stadt	15 500	7 501	7 999	Petershagen, Stadt	26 937	13 308	13 629
Vlotho, Stadt	20 072	9 679	10 393	Porta Westfalica, Stadt	36 118	17 728	18 390
Kreis Höxter	153 912	76 080	77 832	Preußisch Oldendorf, Stadt	13 417	6 532	6 885
Bad Driburg, Stadt	19 519	9 400	10 119	Rahden, Stadt	16 028	7 909	8 119
Beverungen, Stadt	14 976	7 344	7 632	Stemwede	14 522	7 333	7 189
Borgentreich, Stadt	9 636	4 962	4 674	Kreis Paderborn	298 318	147 560	150 758
Brakel, Stadt	17 652	8 766	8 886	Altenbeken	9 682	4 874	4 808
Höxter, Stadt	32 662	15 921	16 741	Bad Lippspringe, Stadt	15 211	7 300	7 911
Mariemünster, Stadt	5 494	2 810	2 684	Borchen	13 390	6 550	6 840
Nieheim, Stadt	7 026	3 520	3 506	Büren, Stadt	22 300	11 191	11 109
Steinheim, Stadt	13 760	6 795	6 965	Delbrück, Stadt	29 984	15 173	14 811
Warburg, Stadt	24 339	12 056	12 283	Hövelhof	16 069	8 064	8 005
Willebadessen, Stadt	8 848	4 506	4 342	Lichtenau, Stadt	11 247	5 747	5 500
				Paderborn, Stadt	143 392	70 426	72 966
				Salzkotten, Stadt	24 609	11 999	12 610
				Bad Wünnenberg, Stadt	12 434	6 236	6 198
				Reg.-Bez. Detmold	2 070 963	1 008 402	1 062 561

Noch: Bevölkerung am 30. Juni 2005 nach Geschlecht und Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 30. 6. 2005			Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 30. 6. 2005		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kreisfreie Städte				Kreis Olpe	142 055	70 904	71 151
Bochum	386 499	187 984	198 515	Attendorn, Stadt	24 775	12 263	12 512
Dortmund	587 830	286 959	300 871	Drolshagen, Stadt	12 381	6 139	6 242
Hagen	197 854	94 910	102 944	Finnentrop	18 418	9 347	9 071
Hamm	184 556	91 743	92 813	Kirchhundem	13 026	6 629	6 397
Herne	171 244	83 763	87 481	LenneStadt, Stadt	27 901	13 985	13 916
				Olpe, Stadt	25 628	12 618	13 010
				Wenden	19 926	9 923	10 003
Ennepe-Ruhr-Kreis	343 719	165 251	178 468	Kreis Siegen-Wittgenstein	292 089	143 973	148 116
Breckerfeld, Stadt	9 399	4 591	4 808	Bad Berleburg, Stadt	20 699	10 176	10 523
Ennepetal, Stadt	32 449	15 768	16 681	Burbach	14 901	7 416	7 485
Gevelsberg, Stadt	32 774	15 770	17 004	Erndtebrück	7 599	3 806	3 793
Hattingen, Stadt	57 060	27 334	29 726	Freudenberg, Stadt	18 524	9 072	9 452
Herdecke, Stadt	25 698	12 247	13 451	Hilchenbach, Stadt	16 392	8 082	8 310
Schwelm, Stadt	29 993	14 256	15 737	Kreuztal, Stadt	31 970	15 697	16 273
Sprockhövel, Stadt	26 217	12 723	13 494	Bad Laasphe, Stadt	15 137	7 452	7 685
Wetter (Ruhr), Stadt	29 110	14 167	14 943	Netphen, Stadt	24 773	12 349	12 424
Witten, Stadt	101 019	48 395	52 624	Neunkirchen	14 133	7 034	7 099
				Siegen, Stadt	106 544	52 361	54 183
Hochsauerlandkreis	276 756	136 479	140 277	Wilnsdorf	21 417	10 528	10 889
Arnsberg, Stadt	76 330	37 294	39 036	Kreis Soest	308 880	151 617	157 263
Bestwig	11 713	5 728	5 985	Anröchte	10 819	5 346	5 473
Brilon, Stadt	27 004	13 208	13 796	Bad Sassendorf	11 568	5 446	6 122
Esohe (Sauerland)	9 259	4 672	4 587	Ense	12 805	6 445	6 360
Hallenberg, Stadt	4 645	2 333	2 312	Erwitte, Stadt	15 892	7 817	8 075
Marsberg, Stadt	21 875	11 010	10 865	Geseke, Stadt	20 632	10 246	10 386
Medebach, Stadt	8 213	4 068	4 145	Lippetal	12 568	6 283	6 285
Meschede, Stadt	32 115	15 841	16 274	Lippstadt, Stadt	67 347	32 709	34 638
Olsberg, Stadt	15 786	7 823	7 963	Möhneseesee	11 367	5 676	5 691
Schmallenberg, Stadt	26 002	12 904	13 098	Rüthen, Stadt	11 226	5 549	5 677
Sundern (Sauerland), Stadt	29 379	14 570	14 809	Soest, Stadt	48 538	23 485	25 053
Winterberg, Stadt	14 435	7 028	7 407	Warstein, Stadt	28 541	14 168	14 373
				Welver	12 920	6 361	6 559
Märkischer Kreis	450 219	220 868	229 351	Werl, Stadt	32 179	16 018	16 161
Altena, Stadt	20 615	9 986	10 629	Wickede (Ruhr)	12 478	6 068	6 410
Balve, Stadt	12 200	6 011	6 189	Kreis Unna	424 946	208 397	216 549
Halver, Stadt	17 550	8 623	8 927	Bergkamen, Stadt	52 429	26 033	26 396
Hemer, Stadt	37 790	18 660	19 130	Bönen	19 189	9 303	9 886
Herscheid	7 617	3 699	3 918	Fröndenberg/Ruhr, Stadt	22 895	11 266	11 629
Iserlohn, Stadt	97 478	47 348	50 130	Holzwickede	17 588	8 503	9 085
Kierspe, Stadt	18 313	9 058	9 255	Kamen, Stadt	45 857	22 215	23 642
Lüdenscheid, Stadt	79 131	38 694	40 437	Lünen, Stadt	90 381	43 671	46 710
Meinerzhagen, Stadt	21 823	10 874	10 949	Schwerte, Stadt	49 961	24 362	25 599
Menden (Sauerland), Stadt	58 184	28 705	29 479	Selm, Stadt	27 488	13 610	13 878
Nachrodt-Wiblingwerde	6 856	3 375	3 481	Unna, Stadt	68 473	34 566	33 907
Neuenrade, Stadt	12 402	6 182	6 220	Werne, Stadt	30 685	14 868	15 817
Plettenberg, Stadt	28 149	13 860	14 289	Reg.-Bez. Arnsberg	3 766 647	1 842 848	1 923 799
Schalksmühle	11 778	5 824	5 954				
Werdohl, Stadt	20 333	9 969	10 364	Nordrhein-Westfalen	18 059 839	8 798 145	9 261 694

Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2004 bis Juni 2005

Monat	Eheschließungen		Lebend Geborene		Gestorbene ¹⁾		Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005
	kumulierte Werte							
Januar	2 476	2 486	10 175	9 919	15 370	15 038	-5 195	-5 119
Februar	5 769	5 422	21 927	21 431	30 016	31 302	-8 089	-9 871
März	9 976	9 536	35 785	34 465	47 798	50 873	-12 013	-16 408
April	17 068	14 737	48 218	46 825	63 087	65 652	-14 869	-18 827
Mai	25 685	25 981	59 456	59 423	76 791	81 576	-17 335	-22 153
Juni	34 052	33 997	73 598	72 407	92 600	96 373	-19 002	-23 966
Juli	43 358	...	87 586	...	106 800	...	-19 214	...
August	51 821	...	102 144	...	122 214	...	-20 070	...
September	60 563	...	116 214	...	136 402	...	-20 188	...
Oktober	68 356	...	128 907	...	150 775	...	-21 868	...
November	74 225	...	141 800	...	166 467	...	-24 667	...
Dezember	88 107	...	158 054	...	184 449	...	-26 395	...

1) ohne tot Geborene

Unternehmen

Gewerbeanzeigen*) im Juli 2005 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerrichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft	255	-	233	176	+8,0	141
	darunter						
01	Landwirtschaft und Jagd	241	+0,4	221	162	+5,2	130
D	Verarbeitendes Gewerbe	489	-20,6	373	456	-19,0	350
15	Ernährungsgewerbe	37	-17,8	29	45	-43,0	39
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	16	-36,0	14	25	-7,4	20
18	Bekleidungsindustrie	14	-30,0	11	8	-52,9	5
19	Ledergewerbe	3	-57,1	1	3	+50,0	3
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	14	-22,2	10	14	+27,3	13
21	Papiergewerbe	4	x	3	3	+200,0	1
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	76	-26,2	60	66	-24,1	53
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	-66,7	-	-	-100,0	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	12	-53,8	12	5	-68,8	3
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	12	-	8	14	+16,7	12
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	20	-35,5	14	16	-36,0	13
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	3	-75,0	2	6	-50,0	2
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	101	-10,6	74	96	-2,0	75
29	Maschinenbau	42	-26,3	34	49	+2,1	40
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	9	-10,0	9	3	-	3

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnung – 2) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde – 3) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde

Noch: **Gewerbeanzeigen*) im Juli 2005 nach Wirtschaftszweigen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerrichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl
31	Noch: Verarbeitendes Gewerbe						
	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	17	-	11	10	-16,7	7
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	5	-64,3	5	5	-16,7	3
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	27	-12,9	19	30	-9,1	16
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen ..	10	+25,0	7	7	-	5
35	Sonstiger Fahrzeugbau	3	+50,0	1	1	x	1
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	55	+12,2	43	38	-28,3	28
37	Recycling	8	-38,5	6	12	+9,1	8
E	Energie- und Wasserversorgung	246	+19,4	243	24	+50,0	16
	darunter						
40	Energieversorgung	245	+19,5	242	24	+50,0	16
F	Baugewerbe	1 486	+4,4	1 327	937	-5,3	783
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	4 187	-12,8	3 603	3 913	-7,3	3 251
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	495	-9,0	423	403	-8,2	327
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	950	-15,5	825	883	-13,3	745
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	2 742	-12,5	2 355	2 627	-5,0	2 179
H	Gastgewerbe	1 216	+4,5	778	1 181	-5,2	850
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	566	-9,3	488	570	+4,6	483
	darunter						
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	254	-8,6	214	276	+7,0	239
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	170	-5,6	145	146	+2,8	113
64	Nachrichtenübermittlung	140	-11,9	127	144	+4,3	127
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	702	-11,1	642	588	-7,5	507
	darunter						
67	mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	680	-10,6	622	559	-6,2	479
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	3 774	-4,4	3 329	2 683	+0,2	2 212
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	447	+32,2	370	311	+30,7	236
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	171	+27,6	153	136	+13,3	115
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	528	-10,5	461	391	-2,0	311
73	Forschung und Entwicklung	6	-25,0	4	-	-100,0	-
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	2 622	-8,9	2 341	1 845	-3,9	1 550
M	Erziehung und Unterricht	105	-24,5	89	79	-1,3	65
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	150	-4,5	141	102	+15,9	88
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 580	-7,4	1 437	1 057	-1,9	905
	darunter						
92	Kultur, Sport, Unterhaltung	402	+2,0	358	277	-5,8	230
B, C	Übrige Wirtschaftszweige	6	+200,0	5	4	-33,3	3
A - K, M - O	Insgesamt	14 762	-6,8	12 688	11 770	-4,4	9 654

Anmerkungen Seite 22

Erwerbstätigkeit

Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende September 2005 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit

Lfd. Nr.	Agentur für Arbeit	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
1	Aachen	50 419	1 131	4 198	5 825	5 996	7 157	7 182	6 621
2	Ahlen	12 810	209	1 410	1 505	1 520	1 753	1 702	1 810
3	Bergisch Gladbach . . .	39 324	854	4 220	4 312	4 291	5 175	5 426	4 885
4	Bielefeld	41 334	971	4 135	5 059	5 361	5 820	5 892	5 009
5	Bochum	40 056	676	3 088	4 625	5 039	5 651	5 700	5 116
6	Bonn	35 517	638	3 171	4 137	4 494	5 142	5 109	4 561
7	Brühl	34 475	891	3 279	3 741	3 821	4 687	4 519	3 982
8	Coesfeld	23 963	297	2 460	2 243	2 074	2 821	2 922	2 653
9	Detmold	21 148	550	2 150	2 467	2 312	2 760	2 937	2 858
10	Dortmund	61 093	1 339	5 074	6 978	7 467	8 455	8 395	7 852
11	Düren	13 607	155	1 087	1 034	1 096	1 417	1 547	1 476
12	Düsseldorf	51 698	455	2 770	5 438	6 258	7 391	7 566	6 897
13	Duisburg	40 673	842	3 507	5 064	5 325	6 004	5 528	5 109
14	Essen	45 468	985	3 307	5 138	5 548	6 585	6 433	5 982
15	Gelsenkirchen	41 862	1 007	3 405	5 026	5 342	5 897	5 628	5 231
16	Hagen	29 591	351	2 221	2 918	2 951	3 712	3 830	3 677
17	Hamm	26 097	475	2 458	3 298	3 164	3 546	3 504	3 278
18	Herford	29 078	454	2 710	2 906	2 942	3 572	3 769	3 649
19	Iserlohn	22 871	442	2 191	2 643	2 540	3 087	3 300	3 103
20	Köln	68 384	910	4 128	8 311	9 443	10 450	10 036	8 513
21	Krefeld	28 108	441	1 907	3 038	3 216	4 210	4 282	4 010
22	Meschede	15 131	89	1 212	1 103	1 139	1 469	1 519	1 418
23	Mönchengladbach	38 567	794	2 935	4 121	4 189	5 178	5 558	4 855
24	Münster	12 499	243	1 143	1 708	1 759	1 800	1 828	1 532
25	Oberhausen	23 765	470	1 992	2 596	2 682	3 164	3 202	2 973
26	Paderborn	21 834	487	2 302	2 692	2 581	2 837	3 069	2 945
27	Recklinghausen	35 257	691	3 099	3 945	4 459	4 872	4 826	4 680
28	Rheine	16 606	228	1 792	1 623	1 666	2 053	2 036	1 853
29	Siegen	19 742	700	2 437	2 298	2 126	2 410	2 536	2 485
30	Soest	15 901	226	1 500	1 954	1 815	2 227	2 293	2 087
31	Solingen	14 779	190	1 184	1 563	1 702	2 058	2 151	2 019
32	Wesel	35 697	465	2 879	3 753	3 837	4 812	4 982	4 739
33	Wuppertal	34 072	740	2 880	3 768	3 993	4 614	4 907	4 367
34	Nordrhein-Westfalen . .	1 041 426	19 396	88 231	116 830	122 148	142 786	144 114	132 225

Stand: 10. 10. 2005 – – – Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeits-

Arbeitslose									Lfd. Nr.
und zwar									
			mit Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten						
50 – 55	55 – 60	60 – 65	unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr	
6 064	5 162	1 083	3 783	6 033	5 956	15 725	8 040	10 882	1
1 587	1 165	149	1 137	1 791	1 657	3 821	2 227	2 177	2
4 540	4 680	941	2 921	4 874	5 136	11 571	6 649	8 173	3
4 685	3 862	540	3 207	5 235	4 579	10 397	7 472	10 444	4
4 991	4 421	749	2 550	3 881	4 227	11 111	6 999	11 288	5
4 076	3 584	605	2 998	4 892	4 783	10 479	6 052	6 313	6
4 312	4 539	704	2 468	4 181	4 421	10 576	6 041	6 788	7
2 607	2 044	234	1 532	2 785	2 027	4 094	4 751	5 166	8
2 628	2 111	375	1 599	2 801	2 322	6 413	3 781	4 232	9
7 569	6 513	1 451	3 718	6 227	6 076	17 203	10 728	17 141	10
1 572	1 539	190	801	1 220	1 019	2 179	2 411	3 483	11
6 820	6 616	1 487	3 674	5 890	5 725	14 621	9 355	12 433	12
4 712	3 875	707	2 755	4 424	4 304	11 684	7 533	9 973	13
5 782	4 876	832	2 526	4 263	4 132	15 577	7 734	11 236	14
5 021	4 415	890	2 411	3 461	3 517	13 571	7 150	11 752	15
3 611	3 396	367	1 868	2 935	2 511	6 287	5 794	7 639	16
3 145	2 569	285	1 813	3 063	2 640	5 949	5 337	6 920	17
3 487	2 767	295	2 027	3 329	3 064	6 686	5 517	5 928	18
2 884	2 397	284	2 273	3 188	3 427	5 589	3 815	4 579	19
7 686	7 203	1 704	4 742	6 727	7 388	21 161	12 981	15 385	20
3 725	3 064	215	2 211	3 669	3 532	7 350	5 080	6 266	21
1 358	1 081	90	644	1 200	992	2 223	2 490	2 929	22
5 024	4 964	949	3 144	4 642	4 791	11 008	6 713	8 269	23
1 364	983	139	1 226	2 095	1 781	3 203	2 010	2 184	24
2 846	2 496	381	1 560	2 442	2 318	5 806	4 414	6 262	25
2 720	1 957	244	1 889	3 087	2 880	5 751	3 923	4 304	26
4 511	3 739	435	2 677	3 876	4 507	9 752	6 199	8 246	27
1 668	1 330	131	1 194	2 105	1 584	3 066	3 314	3 117	28
2 384	2 016	350	1 604	2 592	2 631	5 996	3 322	3 597	29
2 015	1 568	216	1 133	2 016	2 062	4 018	2 983	3 689	30
1 921	1 742	249	1 046	1 635	1 693	3 938	2 864	3 603	31
4 601	3 775	430	2 774	4 396	3 915	8 523	6 365	8 300	32
4 016	3 898	889	2 356	3 626	3 731	10 924	6 029	7 406	33
125 932	110 347	18 590	74 261	118 581	115 328	286 252	186 073	240 104	34

suchende; ab September 2005 Untererfassung in den Optionskommunen beseitigt. Verfahrensbedingte Abweichungen zu den aktuellen Zahlen sind nicht auszuschließen.

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im August 2005 nach Wirtschaftszweigen**)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte ¹⁾
		Anzahl	
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	189	44 551
	davon		
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	43	40 456
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	146	4 095
14	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	146	4 095
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 273	1 230 860
	davon		
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 040	95 692
	davon		
15	Ernährungsgewerbe	1 034	94 844
16	Tabakverarbeitung	6	848
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	367	34 497
	davon		
17	Textilgewerbe	269	25 445
18	Bekleidungsgewerbe	98	9 052
DC/19	Ledergewerbe	35	2 918
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	264	18 228
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	813	82 756
	davon		
21	Papiergewerbe	235	33 309
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	578	49 447
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	17	5 150
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	466	111 835
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	717	70 681

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) Aufgrund diesem Grunde können seit dem Jahresbeginn von einem Teil der berichtspflichtigen Betriebe keine separaten Angaben zu Arbeiter(inne)n bzw. Löhnen gemacht wer

Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme ¹⁾	Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000		1 000 EUR		%	1 000 EUR	
5 028	136 392	227 516	11 469	5,0	198 880	C
4 424	123 942	163 539	2 716	1,7	139 265	CA
604	12 450	63 977	8 752	13,7	59 615	CB
604	12 450	63 977	8 752	13,7	59 615	14
157 078	3 789 413	25 471 748	9 454 283	37,1	22 364 148	D
12 960	230 153	2 487 276	400 050	16,1	2 166 380	DA
12 839	228 053	2 464 727	394 443	16,0	2 145 365	15
121	2 100	22 549	5 607	24,9	21 015	16
4 210	85 253	660 614	252 235	38,2	612 653	DB
3 024	62 906	302 229	115 746	38,3	278 138	17
1 186	22 347	358 386	136 489	38,1	334 515	18
359	6 895	53 247	17 752	33,3	30 569	DC/19
2 237	46 661	257 195	57 021	22,2	238 441	DD/20
10 413	243 298	1 302 740	324 574	24,9	1 259 314	DE
4 302	97 801	647 633	258 907	40,0	619 511	21
6 111	145 497	655 106	65 667	10,0	639 803	22
688	21 860	1 800 228	63 599	3,5	1 123 538	DF/23
14 615	399 144	4 006 068	1 977 684	49,4	3 349 394	DG/24
9 320	196 388	982 930	360 870	36,7	900 538	DH/25

der Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung ist ab Januar 2005 die Unterscheidung zwischen Arbeiter(inne)n und Angestellten aufgehoben. Aus den. In den veröffentlichten Tabellen werden daher ab Berichtsmonat Januar 2005 die Werte für Arbeiter/-innen und für die Lohnsumme nicht mehr ausgewiesen.

Produzierendes Gewerbe

Noch: **Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im August 2005 nach Wirtschaftszweigen**)**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte ¹⁾
		Anzahl	
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon		
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	582	35 664
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 445	283 013
	davon		
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	453	108 284
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 992	174 729
DK/29	Maschinenbau	1 662	205 653
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 123	140 305
	davon		
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	43	7 087
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	569	88 224
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	99	17 504
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	412	27 490
DM	Fahrzeugbau	287	96 618
	davon		
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	223	85 542
35	Sonstiger Fahrzeugbau	64	11 076
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	455	47 850
	davon		
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	419	46 346
37	Recycling	36	1 504
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 462	1 275 411

Anmerkungen Seite 26

Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme ¹⁾	Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000		1 000 EUR		%	1 000 EUR	
4 805	103 274	612 015	147 734	24,1	560 755	DI/26
35 126	850 022	5 173 682	1 698 474	32,8	4 820 578	DJ
13 170	350 062	2 901 218	1 035 496	35,7	2 717 380	27
21 956	499 960	2 272 463	662 977	29,2	2 103 198	28
27 198	694 047	3 076 769	1 643 699	53,4	2 771 278	DK/29
18 258	437 422	2 317 031	1 087 326	46,9	2 122 993	DL
879	22 458	185 367	86 859	46,9	148 669	30
11 285	279 645	1 261 137	470 465	37,3	1 172 215	31
2 486	55 908	597 337	416 335	69,7	491 469	32
3 608	79 411	273 190	113 665	41,6	252 322	33
11 363	353 185	2 129 190	1 270 796	59,7	1 870 736	DM
9 933	318 142	1 976 511	1 203 430	60,9	1 725 109	34
1 429	35 043	152 679	67 366	44,1	145 628	35
5 526	121 811	612 764	152 470	24,9	536 979	DN
5 294	117 749	548 891	136 081	24,8	495 335	36
232	4 062	63 874	16 388	25,7	41 644	37
162 106	3 925 805	25 699 263	9 465 752	36,8	22 563 028	C – D

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im August 2005 nach Wirtschaftszweigen*)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
45.1 – 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	1 196	62 029	6 428	181 687	747 556
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	40	4 486	471	12 608	31 130
45.2	Hoch- und Tiefbau	1 156	57 543	5 957	169 080	716 427
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	659	33 453	3 251	98 903	451 754
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	71	6 783	596	21 614	116 276
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	405	17 596	1 656	51 588	250 993
45.21.7	Rohr- und Kabelleitungstiefbau	166	8 054	908	22 436	69 863
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	173	5 297	582	13 257	52 244
45.22.1	Dachdeckerei, Bauspenglerei	127	3 586	413	8 872	33 149
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	19	789	83	2 122	8 850
45.22.3	Zimmerei, Ingenieurholzbau	27	922	87	2 263	10 245
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	163	9 650	1 100	29 409	123 898
45.23.1	Straßenbau, Rollbahnen	144	8 355	953	25 253	111 143
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	19	1 295	147	4 156	12 754
45.24	Wasserbau	–	–	–	–	–
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	161	9 143	1 023	27 511	88 531
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	13	863	100	3 211	7 736
45.25.4	Gerüstbau	31	1 479	170	4 015	15 093
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, anderweitig nicht genannt	105	6 128	678	18 327	59 847

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) ohne angegebenen Schwerpunkt

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2003 und 2004 nach Straßenarten und Ortslage

Art des Nachweises	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte auf Straßen					
	insgesamt	davon auf				
		Autobahnen	Bundesstraßen	Landstraßen	Kreisstraßen	anderen Straßen
2003						
Unfälle mit Personenschaden	69 904	4 463	12 891	19 860	7 468	25 222
davon						
innerhalb von Ortschaften	49 680	x	8 556	12 811	4 916	23 397
außerhalb von Ortschaften	20 224	4 463	4 335	7 049	2 552	1 825
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	22 645	3 938	3 737	6 026	2 229	6 715
davon						
innerhalb von Ortschaften	13 085	x	2 090	3 526	1 386	6 083
außerhalb von Ortschaften	9 560	3 938	1 647	2 500	843	632
Verunglückte Personen	89 172	6 882	17 518	26 108	9 475	29 189
davon						
Getötete	942	138	227	312	139	126
schwer Verletzte	16 447	1 417	3 129	5 090	1 979	4 832
leicht Verletzte	71 783	5 327	14 162	20 706	7 357	24 231
2004						
Unfälle mit Personenschaden	67 929	4 336	11 939	18 780	7 175	25 699
davon						
innerhalb von Ortschaften	49 029	x	7 917	12 252	4 795	24 065
außerhalb von Ortschaften	18 900	4 336	4 022	6 528	2 380	1 634
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	23 665	4 297	3 669	5 995	2 274	7 430
davon						
innerhalb von Ortschaften	13 841	x	2 071	3 513	1 451	6 806
außerhalb von Ortschaften	9 824	4 297	1 598	2 482	823	624
Verunglückte Personen	86 438	6 799	16 230	24 502	9 167	29 740
davon						
Getötete	865	115	192	283	143	132
schwer Verletzte	15 954	1 355	2 992	4 778	1 932	4 897
leicht Verletzte	69 619	5 329	13 046	19 441	7 092	24 711

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden im engeren Sinne (d. h. ohne sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung). Nicht enthalten sind sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatellunfälle).

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle 2004 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	Getötete	davon	
	von Ortschaften			mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾			schwer	leicht
								Verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	3 216	268	3 484	2 661	823	3 286	22	459	2 805
Duisburg	1 966	475	2 441	1 720	721	2 127	18	305	1 804
Essen	2 587	283	2 870	2 000	870	2 454	11	331	2 112
Krefeld	1 078	131	1 209	879	330	1 041	3	176	862
Mönchengladbach	1 379	249	1 628	1 125	503	1 422	6	211	1 205
Mülheim an der Ruhr	618	128	746	513	233	636	1	98	537
Oberhausen	815	155	970	682	288	848	1	132	715
Remscheid	350	81	431	325	106	421	3	87	331
Solingen	657	62	719	458	261	551	4	103	444
Wuppertal	1 340	196	1 536	1 041	495	1 272	12	166	1 094
Kreise									
Kleve	802	826	1 628	1 213	415	1 612	31	419	1 162
Mettmann	1 677	856	2 533	1 723	810	2 145	12	396	1 737
Rhein-Kreis Neuss	1 386	898	2 284	1 644	640	2 090	18	378	1 694
Viersen	910	635	1 545	1 109	436	1 421	23	290	1 108
Wesel	1 571	1 049	2 620	1 923	697	2 445	25	487	1 933
Reg.-Bez. Düsseldorf	20 352	6 292	26 644	19 016	7 628	23 771	190	4 038	19 543
davon									
kreisfreie Städte	14 006	2 028	16 034	11 404	4 630	14 058	81	2 068	11 909
Kreise	6 346	4 264	10 610	7 612	2 998	9 713	109	1 970	7 634
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 311	303	1 614	1 175	439	1 513	3	254	1 256
Bonn	1 490	237	1 727	1 266	461	1 524	6	240	1 278
Köln	5 141	1 195	6 336	4 704	1 632	5 875	26	742	5 107
Leverkusen	677	164	841	582	259	710	3	101	606
Kreise									
Aachen	1 070	397	1 467	1 110	357	1 435	16	309	1 110
Düren	1 032	695	1 727	1 254	473	1 605	24	328	1 253
Rhein-Erft-Kreis	1 353	873	2 226	1 622	604	2 211	24	406	1 781
Euskirchen	503	719	1 222	832	390	1 142	15	308	819
Heinsberg	872	527	1 399	1 003	396	1 322	14	255	1 053
Oberbergischer Kreis	799	856	1 655	1 059	596	1 435	16	335	1 084
Rhein.-Berg. Kreis	962	512	1 474	1 040	434	1 291	16	233	1 042
Rhein-Sieg-Kreis	1 765	1 541	3 306	2 245	1 061	2 972	37	396	2 539
Reg.-Bez. Köln	16 975	8 019	24 994	17 892	7 102	23 035	200	3 907	18 928
davon									
kreisfreie Städte	8 619	1 899	10 518	7 727	2 791	9 622	38	1 337	8 247
Kreise	8 356	6 120	14 476	10 165	4 311	13 413	162	2 570	10 681
Kreisfreie Städte									
Bottrop	468	190	658	481	177	629	5	88	536
Gelsenkirchen	1 042	251	1 293	920	373	1 139	8	145	986
Münster	1 419	295	1 714	1 330	384	1 610	13	270	1 327

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden und sonstiger Sachschadenufall unter Alkoholeinwirkung. Nicht enthalten sind sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatellunfälle).

Noch: Straßenverkehrsunfälle 2004 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	Getötete	davon	
	von Ortschaften			mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾			schwer	leicht
								Verletzte	
Kreise									
Borken	1 050	786	1 836	1 373	463	1 758	30	393	1 335
Coesfeld	495	649	1 144	840	304	1 101	18	270	813
Recklinghausen	2 460	866	3 326	2 435	891	2 941	29	568	2 344
Steinfurt	1 355	1 007	2 362	1 682	680	2 148	36	483	1 629
Warendorf	920	681	1 601	1 177	424	1 526	20	364	1 142
Reg.-Bez. Münster	9 209	4 725	13 934	10 238	3 696	12 852	159	2 581	10 112
davon									
kreisfreie Städte	2 929	736	3 665	2 731	934	3 378	26	503	2 849
Kreise	6 280	3 989	10 269	7 507	2 762	9 474	133	2 078	7 263
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 485	355	1 840	1 262	578	1 561	14	276	1 271
Kreise									
Gütersloh	1 329	872	2 201	1 534	667	1 944	33	457	1 454
Herford	964	524	1 488	912	576	1 167	7	243	917
Höxter	296	366	662	467	195	616	9	204	403
Lippe	886	685	1 571	1 044	527	1 361	31	295	1 035
Minden-Lübbecke	1 149	688	1 837	1 244	593	1 644	43	341	1 260
Paderborn	1 031	957	1 988	1 278	710	1 690	28	387	1 275
Reg.-Bez. Detmold	7 140	4 447	11 587	7 741	3 846	9 983	165	2 203	7 615
davon									
kreisfreie Stadt	1 485	355	1 840	1 262	578	1 561	14	276	1 271
Kreise	5 655	4 092	9 747	6 479	3 268	8 422	151	1 927	6 344
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 511	275	1 786	1 259	527	1 589	8	167	1 414
Dortmund	2 758	458	3 216	2 258	958	2 787	9	377	2 401
Hagen	780	240	1 020	699	321	906	4	176	726
Hamm	894	225	1 119	821	298	984	8	174	802
Herne	578	75	653	446	207	553	7	52	494
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	867	566	1 433	981	452	1 280	5	252	1 023
Hochsauerlandkreis	657	711	1 368	944	424	1 285	17	373	895
Märkischer Kreis	1 380	785	2 165	1 462	703	1 935	27	406	1 502
Olpe	343	449	792	512	280	679	2	193	484
Siegen-Wittgenstein	851	461	1 312	892	420	1 158	11	303	844
Soest	870	744	1 614	1 147	467	1 534	33	412	1 089
Unna	1 380	931	2 311	1 621	690	2 107	20	340	1 747
Reg.-Bez. Arnsberg	12 869	5 920	18 789	13 042	5 747	16 797	151	3 225	13 421
davon									
kreisfreie Städte	6 521	1 273	7 794	5 483	2 311	6 819	36	946	5 837
Kreise	6 348	4 647	10 995	7 559	3 436	9 978	115	2 279	7 584
Nordrhein-Westfalen	66 545	29 403	95 948	67 929	28 019	86 438	865	15 954	69 619
davon									
kreisfreie Städte	33 560	6 291	39 851	28 607	11 244	35 438	195	5 130	30 113
Kreise	32 985	23 112	56 097	39 322	16 775	51 000	670	10 824	39 506

Anmerkung Seite 32

Sozialleistungen

Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2004*) sowie Bruttoausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt 2004 nach Trägern

Träger der Sozialhilfe	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. 12. 2004				Bruttoausgaben ¹⁾ für Hilfe zum Lebensunterhalt 2004		
	insgesamt ²⁾	und zwar			je 1 000 Einwohner ³⁾	insgesamt	je Einwohner ³⁾
		männlich	weiblich	Deutsche			
Anzahl					1 000 EUR	EUR	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	29 738	13 382	16 356	19 649	52	173 159	302
Duisburg	29 774	12 856	16 918	21 615	59	105 486	209
Essen	42 838	19 093	23 745	31 687	73	187 569	319
Krefeld	11 706	4 959	6 747	9 299	49	54 434	228
Mönchengladbach	19 367	8 376	10 991	15 428	74	74 683	285
Mülheim an der Ruhr	6 525	2 877	3 648	4 602	38	29 447	173
Oberhausen	12 344	5 253	7 091	9 562	56	49 726	227
Remscheid	4 580	2 021	2 559	3 529	39	20 924	179
Solingen ⁴⁾	7 207	3 057	4 150	5 120	44	34 699	211
Wuppertal	22 609	10 355	12 254	15 713	63	89 469	248
Kreise							
Kleve	6 354	2 654	3 700	5 439	21	30 453	99
Mettmann	17 119	7 453	9 666	12 685	34	85 386	169
Rhein-Kreis Neuss	12 498	5 261	7 237	9 630	28	58 728	132
Viersen	7 420	3 225	4 195	6 458	24	36 768	121
Wesel	17 150	7 555	9 595	14 106	36	74 752	157
Reg.-Bez. Düsseldorf	247 229	108 377	138 852	184 522	47	1 105 684	211
davon							
kreisfreie Städte	186 688	82 229	104 459	136 204	58	819 596	256
Kreise	60 541	26 148	34 393	48 318	30	286 087	140
Kreisfreie Städte							
Aachen	11 679	5 420	6 259	8 204	45	57 812	224
Bonn	12 567	5 756	6 811	8 255	40	75 816	243
Köln	58 397	26 179	32 218	38 143	60	357 838	369
Leverkusen	5 432	2 327	3 105	3 817	34	22 722	141
Kreise							
Aachen	13 576	5 895	7 681	10 741	44	52 771	170
Düren	10 579	4 749	5 830	8 399	39	39 704	145
Rhein-Erft-Kreis	16 813	7 385	9 428	13 006	36	67 445	146
Euskirchen	4 705	2 056	2 649	4 369	24	16 143	84
Heinsberg	8 019	3 302	4 717	6 945	31	27 417	107
Oberbergischer Kreis	7 562	3 384	4 178	6 229	26	24 499	84
Rhein.-Berg. Kreis	7 101	3 134	3 967	5 381	25	36 960	132
Rhein-Sieg-Kreis	16 058	7 385	8 673	12 231	27	65 126	109
Reg.-Bez. Köln	172 488	76 972	95 516	125 720	40	844 252	193
davon							
kreisfreie Städte	88 075	39 682	48 393	58 419	52	514 188	302
Kreise	84 413	37 290	47 123	67 301	32	330 065	124
Kreisfreie Städte							
Bottrop	3 945	1 702	2 243	3 204	33	23 473	196
Gelsenkirchen	18 165	7 915	10 250	13 410	67	76 962	285
Münster	10 565	4 860	5 705	8 022	39	57 657	214

*) Ergebnisse nach dem Sitz des Trägers (= Verwaltungsbezirk) – 1) nur Aufwendungen der örtlichen Träger – 2) Hilfgewährung durch den örtlichen und überörtlichen Träger – 3) Bevölkerungsstand am 31. 12. 2004 – 4) geschätzte Werte

**Noch: Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2004*)
sowie Bruttoausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt 2004 nach Trägern**

Träger der Sozialhilfe	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. 12. 2004					Bruttoausgaben ¹⁾ für Hilfe zum Lebensunterhalt 2004	
	insgesamt ²⁾	und zwar			je 1 000 Einwohner ³⁾	insgesamt	je Einwohner ³⁾
		männlich	weiblich	Deutsche			
Anzahl					1 000 EUR	EUR	
Kreise							
Borken	7 345	3 222	4 123	6 413	20	36 243	99
Coesfeld	3 668	1 471	2 197	3 221	17	16 814	76
Recklinghausen	31 375	13 259	18 116	30 401	48	115 304	178
Steinfurt	9 128	3 928	5 200	7 746	21	44 852	101
Warendorf	5 878	2 504	3 374	4 534	21	20 377	72
Reg.-Bez. Münster	90 069	38 861	51 208	76 951	34	391 681	149
davon							
kreisfreie Städte	32 675	14 477	18 198	24 636	50	158 092	240
Kreise	57 394	24 384	33 010	52 315	29	233 590	119
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	19 788	9 024	10 764	12 677	60	89 348	272
Kreise							
Gütersloh	6 547	2 772	3 775	4 757	19	32 838	93
Herford	6 469	2 908	3 561	4 870	25	35 158	138
Höxter	2 529	1 104	1 425	2 309	16	13 101	85
Lippe	11 295	5 037	6 258	8 543	31	47 389	131
Minden-Lübbecke	8 438	3 632	4 806	6 844	26	38 708	120
Paderborn	10 040	4 352	5 688	8 098	34	39 861	134
Reg.-Bez. Detmold	65 106	28 829	36 277	48 098	31	296 405	143
davon							
kreisfreie Stadt	19 788	9 024	10 764	12 677	60	89 348	272
Kreise	45 318	19 805	25 513	35 421	26	207 055	119
Kreisfreie Städte							
Bochum	18 052	8 115	9 937	13 553	47	96 824	249
Dortmund	47 251	20 570	26 681	32 788	80	170 462	290
Hagen	13 252	5 909	7 343	9 102	67	55 048	277
Hamm	7 820	3 359	4 461	6 125	42	34 569	187
Herne	6 708	2 889	3 819	5 123	39	29 630	172
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	10 663	4 831	5 832	8 442	31	57 126	166
Hochsauerlandkreis	6 099	2 573	3 526	5 183	22	34 441	124
Märkischer Kreis	14 231	6 221	8 010	11 456	32	69 679	154
Olpe	1 410	587	823	1 121	10	9 570	67
Siegen-Wittgenstein	8 357	3 574	4 783	6 665	29	39 245	134
Soest	6 828	2 828	4 000	5 789	22	34 810	113
Unna	17 271	7 576	9 695	14 097	41	74 953	176
Reg.-Bez. Arnsberg	157 942	69 032	88 910	119 444	42	706 356	187
davon							
kreisfreie Städte	93 083	40 842	52 241	66 691	61	386 533	252
Kreise	64 859	28 190	36 669	52 753	29	319 824	143
Nordrhein-Westfalen	732 834	322 071	410 763	554 735	41	3 344 378	185
davon							
kreisfreie Städte	420 309	186 254	234 055	298 627	57	1 967 757	265
Kreise	312 525	135 817	176 708	256 108	29	1 376 621	129

Anmerkungen Seite 34

**Noch: Empfängerinnen und Empfänger*) von Unterhaltsleistungen der Jugendämter
am 31. Dezember 2003 und 2004**

Verwaltungsbezirk a = 31. 12. 2003 b = 31. 12. 2004	Empfänger/-innen von Unterhaltsleistungen vom Jugendamt						insgesamt	je 1 000 Kinder entsprechen- den Alters
	Kinder verheirateter, aber getrennt lebender Eltern	nichteheliche Kinder	Kinder aus geschiedenen Ehen	Halbwaisen	Kinder, bei denen ein Elternteil in einer Anstalt unter- gebracht war			
Kreise								
Aachen a	1 178	848	318	29	20	2 393	60	
b	993	794	298	21	14	2 120	54	
Düren a	644	706	404	14	4	1 772	50	
b	665	748	370	20	3	1 806	53	
Rhein-Erft-Kreis a	941	1 094	467	26	17	2 545	46	
b	947	1 121	476	21	13	2 578	47	
Euskirchen a	334	394	58	5	1	792	32	
b	334	432	51	7	8	832	34	
Heinsberg a	645	546	471	18	6	1 686	49	
b	593	623	474	18	8	1 716	52	
Oberbergischer Kreis a	671	503	293	9	6	1 482	38	
b	618	496	314	16	2	1 446	38	
Rhein.-Berg. Kreis a	418	506	210	9	4	1 147	32	
b	470	524	219	7	5	1 225	35	
Rhein-Sieg-Kreis a	1 016	947	479	60	20	2 522	33	
b	1 103	967	539	66	14	2 689	35	
Reg.-Bez. Köln a	10 563	9 391	4 044	285	148	24 431	46	
b	9 789	9 918	4 204	328	146	24 385	47	
Kreisfreie Städte								
Bottrop a	236	255	151	4	13	659	48	
b	253	281	207	3	11	755	56	
Gelsenkirchen a	619	814	584	38	32	2 087	66	
b	614	918	610	38	27	2 207	72	
Münster a	509	728	337	12	4	1 590	53	
b	521	764	343	22	2	1 652	56	
Kreise								
Borken a	762	524	303	46	26	1 661	30	
b	807	553	291	50	29	1 730	32	
Coesfeld a	264	247	171	15	1	698	22	
b	241	246	181	3	3	674	22	
Recklinghausen a	1 720	1 917	755	32	38	4 462	58	
b	1 887	2 043	661	45	37	4 673	63	
Steinfurt a	985	656	538	51	21	2 251	36	
b	1 000	730	546	62	20	2 358	38	
Warendorf a	483	493	294	26	25	1 321	34	
b	483	570	306	27	16	1 402	36	
Reg.-Bez. Münster a	5 578	5 634	3 133	224	160	14 729	43	
b	5 806	6 105	3 145	250	145	15 451	46	
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld a	993	754	289	32	14	2 082	54	
b	1 004	877	330	30	14	2 255	59	

Anmerkung Seite 36

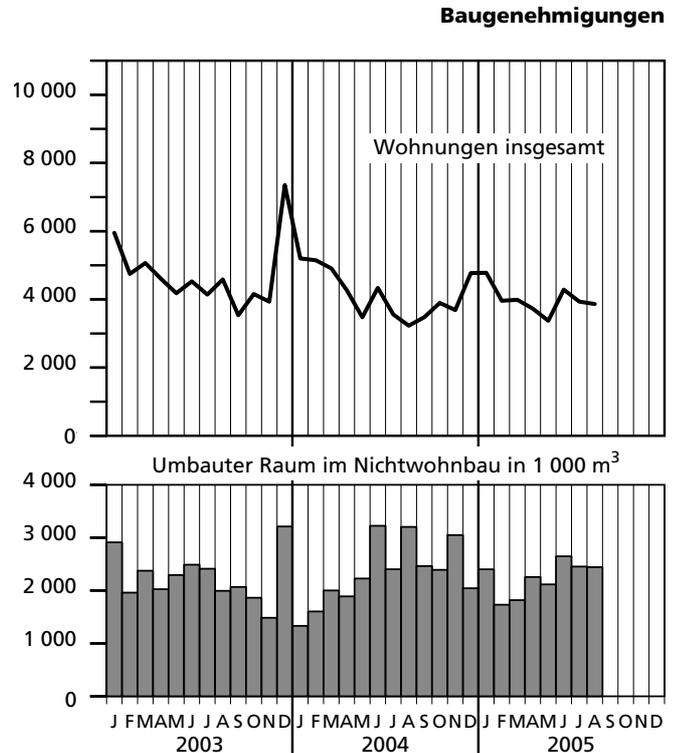
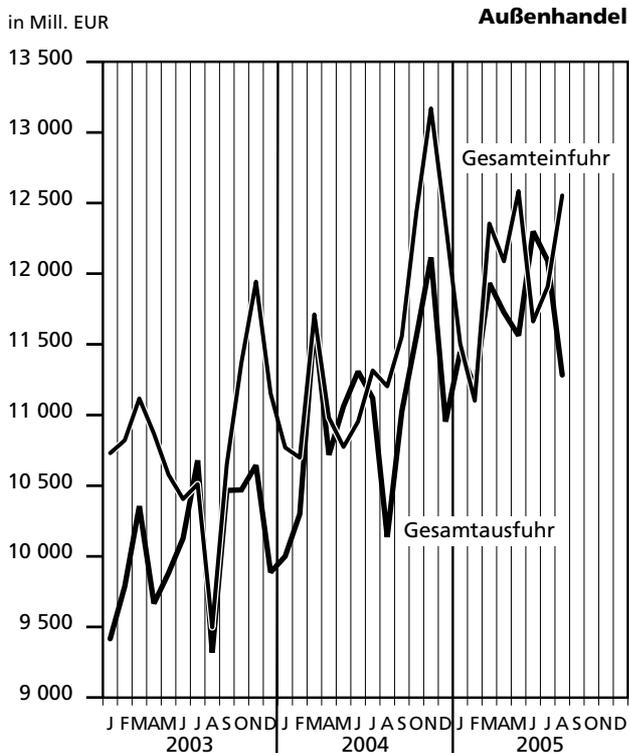
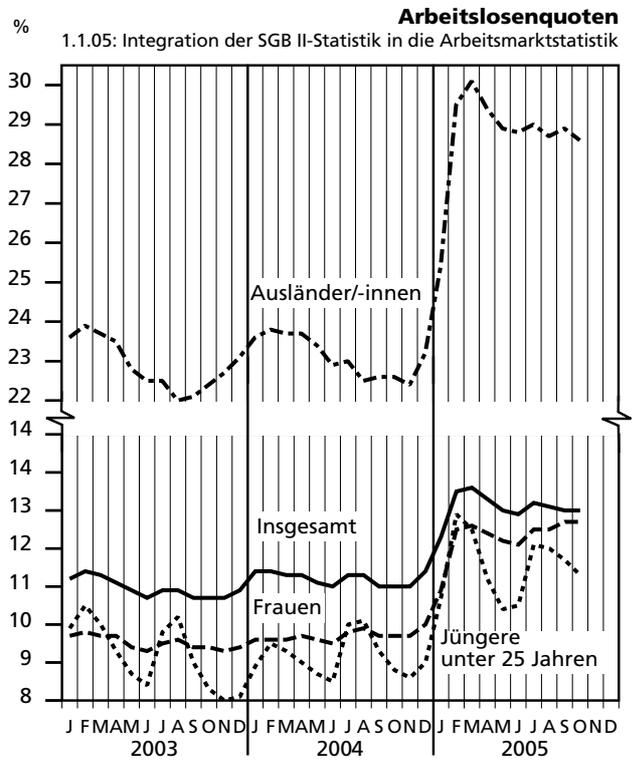
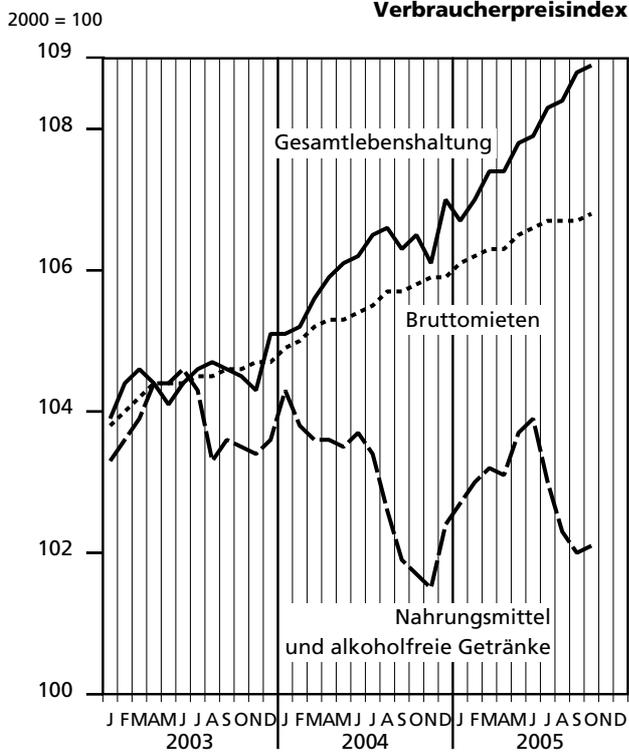
Sozialleistungen

Noch: Empfängerinnen und Empfänger*) von Unterhaltsleistungen der Jugendämter am 31. Dezember 2003 und 2004

Verwaltungsbezirk a = 31. 12. 2003 b = 31. 12. 2004	Empfänger/-innen von Unterhaltsleistungen vom Jugendamt						je 1 000 Kinder entsprechen- den Alters
	Kinder verheirateter, aber getrennt lebender Eltern	nichteheliche Kinder	Kinder aus geschiedenen Ehen	Halbwaisen	Kinder, bei denen ein Elternteil in einer Anstalt unter- gebracht war	insgesamt	
Kreise							
Gütersloh a	721	660	364	27	16	1 788	36
b	647	681	413	26	28	1 795	37
Herford a	550	561	300	12	22	1 445	44
b	563	520	168	17	22	1 290	40
Höxter a	741	304	–	14	16	1 075	53
b	816	336	42	17	20	1 231	62
Lippe a	676	722	468	40	45	1 951	40
b	690	800	410	50	52	2 002	43
Minden-Lübbecke a	827	612	376	30	24	1 869	44
b	736	721	411	32	28	1 928	47
Paderborn a	948	643	271	26	19	1 907	46
b	900	797	277	35	10	2 019	50
Reg.-Bez. Detmold a	5 456	4 256	2 068	181	156	12 117	44
b	5 356	4 732	2 051	207	174	12 520	47
Kreisfreie Städte							
Bochum a	665	823	456	37	27	2 008	52
b	636	855	546	42	38	2 117	56
Dortmund a	1 467	1 756	1 601	61	64	4 949	75
b	1 482	1 713	1 625	59	69	4 948	76
Hagen a	679	705	281	27	21	1 713	72
b	697	747	245	23	41	1 753	75
Hamm a	474	612	313	17	15	1 431	60
b	452	576	299	14	11	1 352	58
Herne a	580	561	113	22	11	1 287	67
b	602	582	125	19	15	1 343	72
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis a	786	805	293	21	5	1 910	50
b	763	901	243	21	11	1 939	52
Hochsauerlandkreis a	533	559	370	25	8	1 495	41
b	495	576	395	28	19	1 513	42
Märkischer Kreis a	1 048	1 136	469	31	32	2 716	47
b	1 087	1 202	528	33	40	2 890	52
Olpe a	186	147	249	12	–	594	31
b	275	144	115	3	–	537	29
Siegen-Wittgenstein a	307	379	187	16	12	901	25
b	388	511	324	25	13	1 261	37
Soest a	555	539	319	29	10	1 452	36
b	652	580	272	28	11	1 543	39
Unna a	1 247	1 222	560	36	64	3 129	60
b	1 323	1 315	510	36	62	3 246	64
Reg.-Bez. Arnsberg a	8 527	9 244	5 211	334	269	23 585	52
b	8 852	9 702	5 227	331	330	24 442	56
Nordrhein-Westfalen a							
b	44 869	42 962	19 942	1 343	944	110 060	50
	43 737	45 953	19 863	1 454	1 056	112 063	52

Anmerkung Seite 36

Grafiken zu ausgewählten Wirtschaftsindikatoren

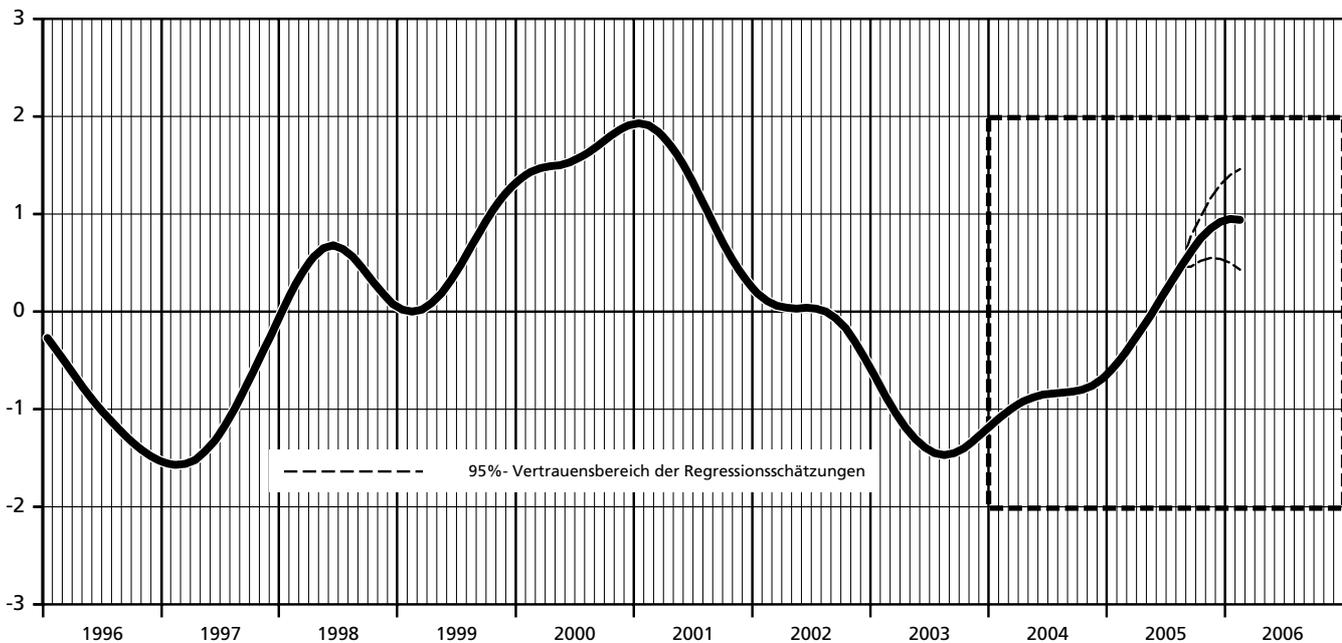


Grafiken: LDS NRW
Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 11/2005

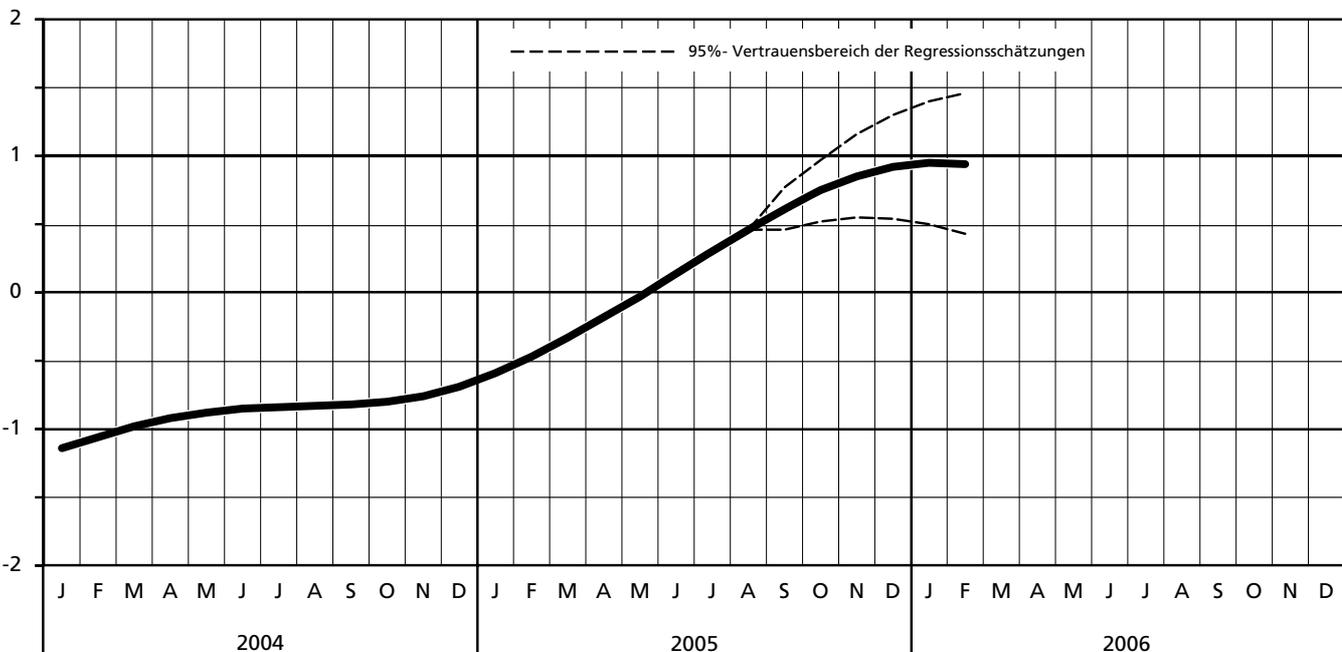
Monatlicher Gesamtindikator der konjunkturellen Entwicklung*)

Nordrhein-Westfalen
Bis August 2005 realisierte Werte¹⁾, ab September 2005 bis Februar 2006 prognostizierte Werte

Faktorwerte



Faktorwerte

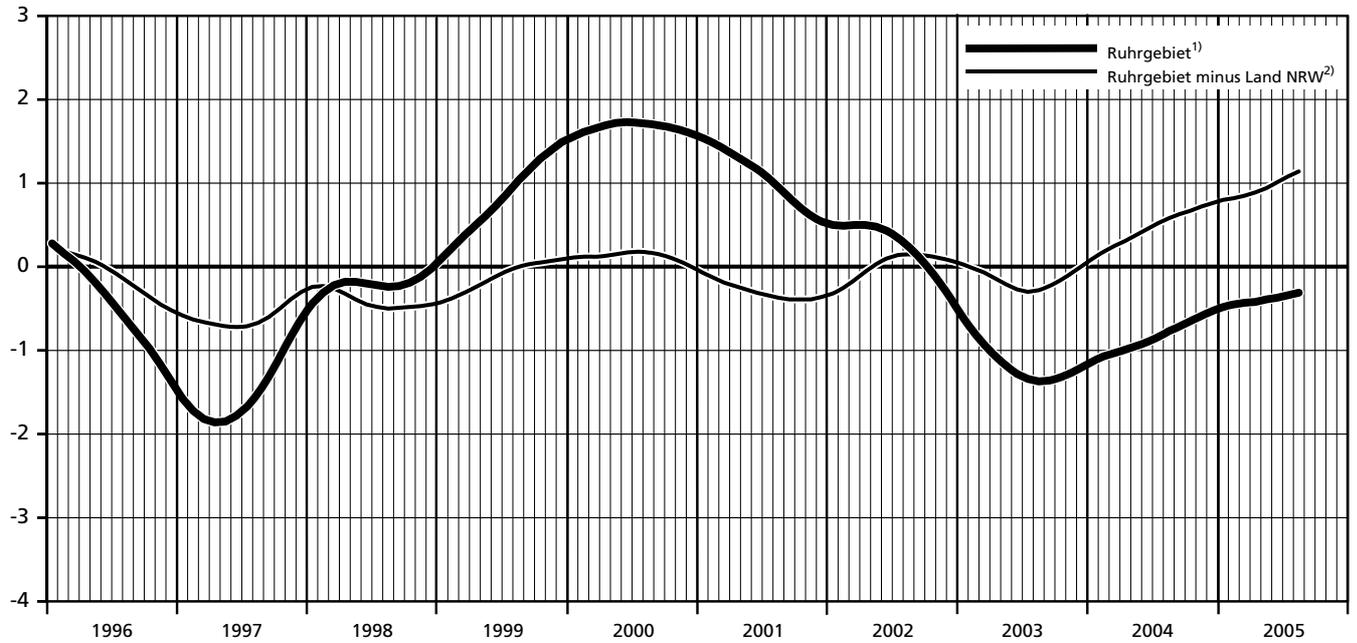


Grafik: LDS NRW

*) letzte Umstellung des Indikatormodells auf neue Reihen im Juni 2003; Umstellung des Prognosemodells im Juni 2003 –
 1) Zum Ermittlungsverfahren vgl. Stat. Rundschau NRW Heft 5/95.

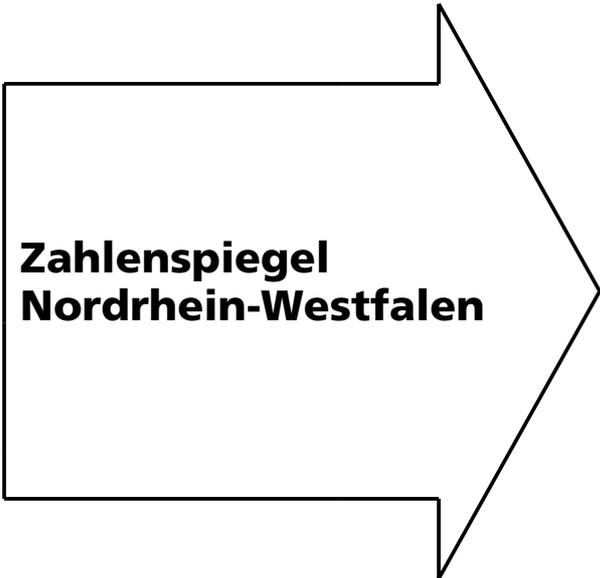
Ruhrgebiet*)
Konjunkturindikator für das Ruhrgebiet (Januar 1996 bis August 2005)

Faktorwerte



Grafik: LDS NRW

*) Das Ruhrgebiet umfasst die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna. – 1) Aufgrund der geringeren Datenbasis wird der Indikator für das Ruhrgebiet mit zum Teil anderen Merkmalen berechnet als der monatliche Gesamtindikator für das Land Nordrhein-Westfalen auf der linken Seite (einschließlich der Prognose) und ist daher mit diesem nur eingeschränkt vergleichbar. – 2) Die dargestellte Differenz „Ruhrgebiet minus Land NRW“ ergibt sich aus dem Indikator für das Ruhrgebiet und einem fiktiven, mit dem Ruhrgebietsindikator voll vergleichbaren Indikator für das Land.



**Zahlenspiegel
Nordrhein-Westfalen**

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Bevölkerung				
1	* Bevölkerung am Monatsende	Anzahl	18 079 686 ²⁾	18 075 352 ²⁾
Natürliche Bevölkerungsbewegungen³⁾				
2	* Eheschließungen ⁴⁾	Anzahl	7 314	7 342
3	* Lebend Geborene ⁵⁾	Anzahl	13 324	13 171
4	darunter Nichtdeutsche ⁶⁾	Anzahl	899	823
5	* Gestorbene ⁷⁾ (ohne tot Geborene)	Anzahl	15 900	15 371
6	* darunter im ersten Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	67	66
7	* Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	-2 576	-2 200
Wanderungen⁸⁾				
8	* Zuzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	24 196	23 813
9	* darunter aus dem Ausland ⁹⁾	Anzahl	11 233	11 211
10	* Fortzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	21 343	21 989
11	* darunter in das Ausland	Anzahl	9 848	10 682
12	* Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	+2 853	+1 824
13	* Innerhalb des Landes Umgezogene ¹⁰⁾	Anzahl	46 562	45 415
			2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
Erwerbstätigkeit				
Beschäftigte¹¹⁾				
14	* Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ¹²⁾	Anzahl	5 750 253	5 668 794
15	* Frauen	Anzahl	2 483 828	2 451 304
16	* Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	340 316	438 308
17	* Teilzeitbeschäftigte	Anzahl	884 573	884 128
18	* darunter Frauen	Anzahl	746 633	746 727
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen				
19	* Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Anzahl	44 039	43 779
20	darunter Frauen	Anzahl	11 120	11 079
21	* Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Anzahl	1 618 926	1 574 815
22	darunter Frauen	Anzahl	374 095	362 029
23	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	46 589	44 728
24	darunter Frauen	Anzahl	1 855	1 735
25	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 512 204	1 470 209
26	darunter Frauen	Anzahl	360 168	348 262
27	Energie- und Wasserversorgung	Anzahl	60 133	59 878
28	darunter Frauen	Anzahl	12 072	12 032
29	* Baugewerbe	Anzahl	320 974	307 812
30	darunter Frauen	Anzahl	38 095	36 226
31	* Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Anzahl	1 366 875	1 345 903
32	darunter Frauen	Anzahl	606 623	594 263
33	* Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	Anzahl	922 190	924 808
34	darunter Frauen	Anzahl	443 508	439 869
35	* Öffentliche und private Dienstleister	Anzahl	1 476 365	1 470 983
36	darunter Frauen	Anzahl	1 009 950	1 007 474

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Bevölkerung am 31. Dezember angehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999 (BGBl. I S. 1618) wirksam; daher sind die Werte ab Januar 2000 nicht mehr mit denen der Vormonate vergleichbar. – Umgezogene – 11) Berechnungen des LDS NRW basierend auf Angaben des Landesarbeitsamtes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf – 12) einschl. Personen „ohne

2004				2005				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
18 068 346 ³⁾	18 067 584 ³⁾	18 068 037 ³⁾	18 069 324	18 061 760 ³⁾	18 062 163 ³⁾	18 061 261 ³⁾	18 059 839	1
4 207	7 092	8 617	8 367	4 114	5 201	11 244	8 016	2
13 858	12 433	11 238	14 142	13 034	12 360	12 598	12 984	3
854	799	725	912	666	728	698	751	4
17 782	15 289	13 704	15 809	19 571	14 779	15 924	14 797	5
70	80	68	53	69	65	61	63	6
-3 924	-2 856	-2 466	-1 667	-6 537	-2 419	-3 326	-1 813	7
22 502	21 859	20 618	24 423	21 992	23 127	20 831	21 427	8
10 859	10 225	10 479	11 797	10 475	11 556	10 194	10 567	9
23 031	19 765	17 699	21 469	21 361	20 314	18 409	21 041	10
12 490	9 423	9 109	10 443	11 085	10 243	8 865	10 279	11
-529	+2 094	+2 919	+2 954	+631	+2 813	+2 422	+386	12
44 039	42 970	39 079	46 504	41 795	41 442	39 730	42 078	13
2003				2004				Lfd. Nr.
31. März	30. Juni	30. September	31. Dezember	31. März	30. Juni	30. September	31. Dezember	
5 786 665	5 736 058	5 772 366	5 705 923	5 645 236	5 631 485	5 772 366	5 626 090	14
2 506 229	2 475 425	2 484 584	2 469 075	2 447 472	2 429 301	2 484 584	2 443 857	15
468 620	458 233r	453 031	439 613	437 919	438 548	453 031	423 733	16
887 690	885 562	880 879	884 161	881 288	885 648	880 879	888 698	17
749 020	747 300	744 288	745 924	744 792	747 176	744 288	750 650	18
43 849	45 527	46 316	40 463	43 210	45 386	46 316	40 203	19
11 280	11 309	11 386	10 505	11 265	11 376	11 386	10 288	20
1 637 083	1 617 741	1 620 102	1 600 778	1 568 968	1 557 996	1 620 102	1 552 193	21
380 002	374 301	373 659	368 417	361 302	357 338	373 659	355 816	22
47 378	46 650	46 285	46 044	44 653	44 528	46 285	43 445	23
1 882	1 863	1 847	1 828	1 720	1 713	1 847	1 661	24
1 528 997	1 511 241	1 513 919	1 494 657	1 464 160	1 453 739	1 513 919	1 449 017	25
366 023	360 449	359 760	354 441	347 513	343 701	359 760	342 074	26
60 708	59 850	59 898	60 077	60 155	59 729	59 898	59 731	27
12 097	11 989	12 052	12 148	12 069	11 924	12 052	12 081	28
320 382	321 979	328 427	313 109	301 594	304 924	328 427	296 304	29
38 894	38 165	38 123	37 196	35 959	35 456	38 123	35 365	30
1 380 419	1 362 290	1 369 541	1 355 248	1 339 158	1 334 240	1 369 541	1 340 674	31
615 286	605 168	606 126	599 911	591 934	587 567	606 126	591 423	32
923 775	918 509	933 965	912 509	919 023	923 311	933 965	922 932	33
447 445	440 765	446 792	439 031	438 408	435 931	446 792	438 345	34
1 479 450	1 469 454	1 473 385	1 483 169	1 472 503	1 464 863	1 473 385	1 473 179	35
1 012 536	1 005 435	1 008 164	1 013 666	1 008 193	1 001 234	1 008 164	1 012 304	36

- 3) vorläufige Ergebnisse - 4) nach dem Ereignisort - 5) nach der Wohngemeinde der Mutter - 6) Seit dem 1. Januar 2000 ist das Gesetz zur Reform des Staats-7) nach der Wohngemeinde des Verstorbenen - 8) ab Juli 2002: vorläufige Ergebnisse - 9) einschl. ungeklärt und ohne Angabe - 10) ohne innerhalb der Gemeinde Angabe"

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Noch: Erwerbstätigkeit				
Arbeitsmarkt²⁾				
1	* Arbeitslose	Anzahl	880 053	898 416
2	* darunter Frauen	Anzahl	355 655	362 735
Arbeitslosenquote³⁾				
3	* Insgesamt		10,9	11,2
4	* Frauen		9,5	9,7
5	* Männer		12,2	12,5
6	* Ausländerinnen und Ausländer		22,9	23,1
7	* Jüngere im Alter von unter 25 Jahren.		9,2	9,1
8	* Kurzarbeiterinnen und -arbeiter ⁴⁾	Anzahl	47 205	40 429
9	* Gemeldete Stellen	Anzahl	65 394	54 345
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Bautätigkeit				
Baugenehmigungen				
10	* Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	2 923	2 480
11	* darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	2 731	2 311
12	* umbauter Raum	1 000 m ³	2 817	2 443
13	* Wohnfläche	1 000 m ²	504	435
14	* veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	620 470	532 778
15	* Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	311	298
16	* umbauter Raum	1 000 m ³	2 258	2 320
17	* Nutzfläche	1 000 m ²	354	342
18	* veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	248 305	224 681
19	* Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Anzahl	4 825	4 223
20	darunter in Wohngebäuden	Anzahl	4 733	4 164
21	* Wohnräume (einschl. Küchen)	Anzahl	25 207	22 111
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Landwirtschaft				
22	* Schlachtmengen (ohne Geflügel) ⁵⁾	t	133 159	141 340
darunter				
23	* Rinder (ohne Kälber)	t	14 966	16 075
24	* Kälber	t	1 636	1 957
25	* Schweine	t	116 344	123 068
26	* Geflügelfleisch ⁶⁾	t	3 367	3 453
27	* Eiererzeugung ⁷⁾	1 000	71 208	71 566
28	Milcherzeugung (an Molkereien geliefert)	1 000 t	219	220

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Bundesagentur für
tember 2005 Untererfassung in den Optionskommunen beseitigt. Verfahrensbedingte Abweichungen zu den offiziellen Zahlen sind nicht auszuschließen; die aktuel
len Erwerbsspersonen – 4) Monatsmitte – 5) aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Zie
von 2 000 und mehr Tieren im Monat – 7) erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschl. Junghennen,

2004				2005				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
904 739	901 256	883 685	881 265	1 055 052	1 044 950	1 041 426	1 039 396	1
368 165	370 337	363 467	362 875	468 774	468 146	475 740	477 342	2
11,3	11,3	11,0	11,0	13,2	13,1	13,0	13,0	3
9,8	9,9	9,7	9,7	12,5	12,5	12,7	12,7	4
12,6	12,5	12,2	12,2	13,8	13,6	13,3	13,2	5
23,0	22,5	22,6	22,6	29,0	28,7	28,9	28,6	6
10,0	10,1	9,3	8,8	12,1	12,0	11,7	11,3	7
37 268	29 899	32 060	36 136	24 938	23 243	26 301	...	8
57 859	56 983	52 989	49 831	84 191	83 765	82 772	82 157	9
2004				2005				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
2 092	2 674	1 946	1 781	1 990	2 451	2 278	2 325	10
1 951	2 505	1 785	1 629	1 840	2 261	2 136	2 158	11
1 984	2 585	1 999	1 749	1 905	2 440	2 262	2 303	12
361	468	359	316	350	435	403	411	13
440 103	568 097	434 972	370 897	420 550	544 427	493 493	510 731	14
271	371	363	316	275	379	300	400	15
2 228	3 225	2 403	3 204	2 117	2 648	2 454	2 443	16
320	488	412	372	341	404	344	3 974	17
217 382	363 684	308 555	214 540	336 874	252 747	360 100	283 890	18
3 531	4 452	3 626	3 253	3 442	4 356	4 034	3 924	19
3 476	4 338	3 558	3 230	3 374	4 287	3 935	3 865	20
18 322	23 612	18 236	17 579	18 261	22 029	20 636	20 285	21
2004				2005				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
126 014	137 316	134 129	128 352	145 476	139 233	133 471	153 980	22
12 865	14 534	13 532	13 125	12 419	12 076	11 052	15 326	23
1 869	1 926	1 788	1 945	1 989	1 795	1 808	2 023	24
111 040	120 644	118 598	113 106	130 810	125 142	120 429	136 401	25
3 125	3 461	3 495	3 544	3 702	3 843	3 308	4 066	26
71 829	69 808	70 008	69 517	75 463p	71 029p	71 636p	74 155p	27
237	223	224	218	241	229	230	222	28

Arbeit: ohne Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitssuchende; ab September Werte sind im Internet bei der Bundesagentur für Arbeit als detaillierte Übersichten zu finden. – 3) Zahl der Arbeitslosen je 100 Personen der abhängigen zivilgen; einschl. Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien – 6) Geflügelfleisch aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität Bruch- und Knickeiern

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Produzierendes Gewerbe			
	Verarbeitendes Gewerbe³⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
1	* Betriebe	Anzahl	10 596	10 577
2	* Beschäftigte ⁴⁾	Anzahl	1 345 222	1 298 344
3	* darunter Arbeiterinnen und Arbeiter ⁵⁾⁶⁾	Anzahl	851 154	821 407
4	* Geleistete Arbeitsstunden ⁷⁾	1 000	170 977	167 848
5	* Bruttolohn- und -gehaltssumme ⁶⁾	1 000 EUR	4 159 727	4 111 753
6	* Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	23 908 695	25 691 937
7	* darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	8 610 493	9 674 630
8	Index des Auftragseingangs (real) ⁸⁾	2000 = 100	94,0	99,0
9	Inland	2000 = 100	89,4	92,0
10	Ausland	2000 = 100	100,7	109,3
11	Vorleistungsgüterproduzenten	2000 = 100	94,9	100,1
12	Investitionsgüterproduzenten	2000 = 100	94,7	101,8
13	Gebrauchsgüterproduzenten	2000 = 100	83,4	81,2
14	Verbrauchsgüterproduzenten	2000 = 100	93,3	93,2
15	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	99,7	99,8
16	Vorleistungsgüterproduzenten	1995 = 100	99,3	98,2
17	Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	110,6	109,8
18	Gebrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	74,0	72,3
19	Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	96,7	95,4
20	Energie	1995 = 100	88,2	90,9
	<i>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</i>			
21	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	62,9	62,3
22	Beschäftigte	Anzahl	51 177	48 265
23	Gesamtumsatz	1 000 EUR	221 976	249 415
24	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	12 848	13 854
	<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>			
25	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	94,0	99,0
26	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	101,2	101,3
27	Beschäftigte	Anzahl	1 294 045	1 250 079
28	Gesamtumsatz	1 000 EUR	23 686 719	25 442 522
29	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	8 597 645	9 660 776
	<i>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</i>			
30	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	102,7	100,3
31	Beschäftigte	Anzahl	95 190	93 599
32	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 261 934	2 448 312
33	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	312 975	350 051
	<i>Textil- und Bekleidungsindustrie</i>			
34	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	84,7	83,4
35	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	65,6	62,8
36	Beschäftigte	Anzahl	40 047	37 542
37	Gesamtumsatz	1 000 EUR	589 057	585 926
38	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	215 630	220 234

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesämtern im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht – 2) ab Januar 2003 erweiterter Bereich Auszubildenden – 6) Aufgrund der Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung ist ab Januar 2005 die Unterscheidung zwischen Arbeiter zu Arbeiter(inne)n bzw. Löhnen gemacht worden. In den veröffentlichten Tabellen werden daher ab Berichtsmontat Januar 2005 die Werte für Arbeiterinnen und Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung – 9) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

2004				2005				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
10 606	10 590	10 607	10 581	10 505	10 492	10 472	10 462	1
1 298 705	1 296 846	1 299 218	1 301 104r	1 272 186	1 271 350	1 272 130	1 275 411	2
821 128	820 212	823 329	824 841r	3
161 568	168 629	170 168	156 469r	157 931	171 873	157 957	162 106	4
4 104 924	4 255 762	3 985 032	3 949 165r	4 075 874	4 243 500	3 939 051	3 925 805	5
24 174 958	27 131 905	26 047 942	23 649 773r	25 338 711	28 366 482	25 674 761	25 699 263	6
9 107 794	10 510 887	9 705 417	8 487 886r	9 722 668	11 197 772	9 696 722	9 465 752	7
95,2	100,2	98,5	93,7r	92,3	101,5	96,8	96,0	8
88,3	92,8	93,1	87,6	84,1	93,4	87,6	88,9	9
105,4	111,4	106,7	102,9r	104,5	113,6	110,5	106,5	10
98,9	103,0	98,6	94,0	95,0	101,6	99,6	94,2	11
97,5	103,8	104,1	96,9r	93,7	105,7	98,5	100,0	12
76,5	80,9	77,8	64,2	77,0	85,5	70,5	77,6	13
77,8	82,0	92,0	101,2	81,9	91,9	92,1	104,9	14
105,4	102,8	97,7	89,4	103,0	104,9	97,7	91,6	15
102,9	101,5	94,0	88,9	102,8	102,8	94,8	90,0	16
118,7	116,1	112,5	95,3	109,5	118,5	107,4	93,9	17
78,1	72,3	65,8	48,9	76,3	79,0	55,5	61,1	18
99,7	94,7	91,9	87,0	98,2	91,1	90,9	85,9	19
87,4	86,1	85,0	87,1	85,3	89,9	91,2	91,2	20
63,7	60,4	56,0	53,3	61,3	59,2	56,7	57,3	21
48 572	48 378	48 148	47 973r	45 353	44 993	44 724	44 551	22
205 954	242 862	218 609	240 567r	218 979	255 053	243 558	227 516	23
13 498	15 241	12 669	10 634r	13 750	15 899	13 660	11 469	24
95,2	100,2	98,5	93,7r	92,3	101,5	96,8	96,0	25
107,1	104,5	99,4	90,9	104,7	106,8	99,4	93,0	26
1 250 133	1 248 468	1 251 070	1 253 131r	1 226 833	1 226 357	1 227 406	1 230 860	27
23 969 004	26 889 043	25 829 333	23 409 205r	25 119 733	28 111 429	25 431 202	25 471 748	28
9 094 296	10 495 646	9 692 748	8 477 251r	9 708 919	11 181 874	9 683 062	9 454 283	29
106,1	101,6	98,8	92,1	110,3	102,8	98,6	94,2	30
93 205	93 236	94 268	94 821r	93 345	94 296	95 203	95 692	31
2 311 320	2 475 062	2 420 723	2 384 349r	2 458 756	2 555 776	2 324 701	2 487 276	32
329 020	362 576	351 161	347 638r	381 270	411 797	378 182	400 050	33
62,8	67,0	87,3	106,7	61,0	62,1	79,2	102,8	34
65,1	68,5	64,1	56,1	60,1	61,3	58,2	51,6	35
37 788	37 619	37 642	37 511r	35 390	35 265	34 720	34 497	36
449 541	539 484	613 398	670 434r	434 672	516 848	565 505	660 614	37
165 364	207 513	240 521	260 867r	150 865	187 331	219 150	252 235	38

richtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 5) einschl. der ger(inne)n und Angestellten aufgehoben. Aus diesem Grunde können seit dem Jahresbeginn von einem Teil der berichtspflichtigen Betriebe keine separaten Angaben Arbeiter sowie Lohnsumme nicht mehr ausgewiesen. – 7) Ab Januar 2003 werden die geleisteten Arbeitsstunden statt der Arbeiterstunden ausgewiesen. – 8) ohne

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Produzierendes Gewerbe			
	Noch: Verarbeitende Gewerbe³⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
	<i>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</i>			
1	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	82,7	83,3
2	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	92,4	88,0
3	Beschäftigte	Anzahl	19 416	18 844
4	Gesamtumsatz	1 000 EUR	263 695	277 464
5	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	51 438	56 637
	<i>Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</i>			
6	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	98,4	95,8
7	Beschäftigte	Anzahl	89 342	86 492
8	Gesamtumsatz	1 000 EUR	1 309 576	1 310 905
9	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	309 596	313 536
	<i>Herstellung von chemischen Erzeugnissen</i>			
10	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	94,5	101,3
11	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	96,5	91,7
12	Beschäftigte	Anzahl	128 781	113 289
13	Gesamtumsatz	1 000 EUR	3 771 391	3 933 884
14	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 801 316	1 994 634
	<i>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</i>			
15	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	100,7	104,0
16	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	99,3	98,7
17	Beschäftigte	Anzahl	72 439	71 709
18	Gesamtumsatz	1 000 EUR	946 786	974 907
19	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	326 719	355 400
	<i>Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</i>			
20	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	86,3	85,9
21	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	82,9	81,6
22	Beschäftigte	Anzahl	37 829	36 671
23	Gesamtumsatz	1 000 EUR	581 082	579 706
24	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	152 366	159 229
	<i>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</i>			
25	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	93,5	99,6
26	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	99,2	102,3
27	Beschäftigte	Anzahl	288 803	284 537
28	Gesamtumsatz	1 000 EUR	4 298 164	4 832 438
29	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 412 329	1 648 216
	<i>Maschinenbau</i>			
30	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	95,8	103,6
31	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	89,3	93,6
32	Beschäftigte	Anzahl	215 664	208 959
33	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 871 862	3 003 664
34	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 481 169	1 584 171
	<i>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</i>			
35	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	96,6	94,1
36	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	140,0	134,4
37	Beschäftigte	Anzahl	145 234	144 365
38	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 571 077	2 541 021
39	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 077 435	1 089 852

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesämtern im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht – 2) ab Januar 2003 erweiterter Be

2004				2005				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
76,8	87,2	81,8	77,7	75,3	86,2	71,9	79,3	1
93,9	89,4	84,7	72,7	96,9	88,8	80,0	72,5	2
18 904	18 769	18 942	19 121r	18 429	18 365	18 255	18 228	3
258 428	286 149	282 507	250 423r	265 215	278 769	251 323	257 195	4
53 904	62 493	57 929	48 656r	60 133	66 474	56 479	57 021	5
101,2	95,3	87,9	87,1	99,4	92,3	91,8	86,3	6
86 212	86 302	86 514	86 783r	82 977	81 486	81 902	82 756	7
1 200 525	1 319 184	120 684	1 224 941r	1 222 700	1 318 593	1 263 636	1 302 740	8
293 579	334 142	296 371	287 095r	309 432	339 181	324 013	324 574	9
95,6	102,6	98,6	100,4	98,9	104,5	97,4	98,8	10
89,5	87,2	80,8	83,0	89,3	89,5	82,3	87,4	11
113 323	113 206	112 828	112 900r	111 596	111 520	111 554	111 835	12
3 658 976	4 045 023	3 903 773	3 841 414r	4 051 965	4 245 027	4 062 878	4 006 068	13
1 831 031	2 054 937	1 900 852	1 894 860r	2 054 120	2 131 707	2 004 165	1 977 684	14
105,1	111,8	106,1	96,2	97,9	109,4	101,9	102,7	15
108,0	106,0	98,3	89,6	105,2	100,8	95,7	86,8	16
71 895	71 678	71 486	72 181r	69 672	69 938	70 343	70 681	17
966 089	1 056 853	993 791	903 725r	953 959	1 072 900	983 631	982 930	18
347 779	395 696	357 849	325 174r	368 179	405 789	361 362	360 870	19
84,6	94,6	87,8	84,1	85,2	95,1	86,8	86,6	20
89,5	91,4	85,6	78,1	85,7	87,0	82,0	76,5	21
36 806	36 854	36 927	36 969r	35 597	35 722	35 467	35 664	22
578 023	654 360	604 883	572 214r	574 955	649 859	607 275	612 015	23
158 772	177 911	158 579	143 712r	160 503	174 605	160 145	147 734	24
101,0	101,0	98,1	89,6	90,3	98,1	103,8	90,0	25
111,0	109,9	101,0	91,4	112,6	112,6	104,6	95,0	26
283 544	283 695	285 222	285 785r	282 460	282 309	282 584	283 013	27
4 659 603	5 323 523	4 968 957	4 454 479r	5 220 924	5 711 909	5 111 620	5 173 682	28
1 605 838	2 013 757	1 660 048	1 445 718r	1 854 715	2 038 285	1 733 068	1 698 474	29
95,0	102,6	107,7	101,9r	96,3	118,9	102,5	102,2	30
100,0	104,0	93,6	77,5	95,3	109,2	92,8	80,9	31
208 564	208 255	208 158	208 683r	204 054	204 633	204 578	205 653	32
2 825 699	3 204 705	3 082 517	2 673 584r	2 853 239	3 685 067	3 302 254	3 076 769	33
1 489 786	1 737 369	1 737 369	1 364 195r	1 591 407	2 181 603	1 835 915	1 643 699	34
90,3	98,1	103,7	91,6	87,1	95,0	93,0	97,5	35
139,1	125,0	141,8	140,0	125,2	130,3	130,9	123,5	36
144 999	144 261	144 515	144 166r	140 354	140 043	140 242	140 305	37
2 182 338	2 527 069	2 579 715	2 391 328r	2 042 802	2 422 864	2 241 004	2 317 031	38
911 808	1 038 706	1 107 001	1 015 311r	909 321	1 129 607	1 016 034	1 087 326	39

rechtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Noch: Produzierendes Gewerbe				
Noch: Verarbeitendes Gewerbe³⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
<i>Fahrzeugbau</i>				
1	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	124,3	120,4
2	Beschäftigte	Anzahl	100 391	97 144
3	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 178 262	2 696 973
4	darunter Auslandsumsatz.	1 000 EUR	1 228 235	1 603 416
<i>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling</i>				
5	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	69,7	69,0
6	Beschäftigte	Anzahl	52 608	48 794
7	Gesamtumsatz.	1 000 EUR	669 901	701 957
8	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	154 116	172 597
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Energie- und Wasserversorgung				
9	Betriebe ³⁾	Anzahl	202	230
10	* Beschäftigte ³⁾	Anzahl	58 968	65 430
11	* Geleistete Arbeitsstunden ³⁾⁵⁾	1 000	7 523	8 559
12	* Bruttolohn- und -gehaltssumme ³⁾	1 000 EUR	223 563	251 837
13	* Stromerzeugung (brutto) in öffentlichen Energieversorgungsunternehmen	MWh	12 737 868	12 611 259
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Baugewerbe				
Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau ⁶⁾				
14	* Beschäftigte ⁷⁾	Anzahl	129 088	125 559
15	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	12 665	12 095
davon für den				
16	* Wohnungsbau	1 000	5 261	5 090
17	* gewerblichen Bau	1 000	4 350	4 101
18	* öffentlichen und Straßenbau	1 000	3 055	2 904
19	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	224 886	217 711
20	* Bruttogehaltssumme	1 000 EUR	90 118	87 096
21	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	1 128 645	1 120 235
davon im				
22	* Wohnungsbau	1 000 EUR	369 215	371 727
23	* gewerblichen Bau	1 000 EUR	473 772	458 873
24	* öffentlichen und Straßenbau	1 000 EUR	285 659	289 636
Index des Auftragseingangs ⁸⁾				
25	Hochbau zusammen	2000 = 100	75,9	73,4
26	Wohnungsbau	2000 = 100	75,9	67,7
27	Tiefbau zusammen	2000 = 100	94,4	85,8
28	Straßenbau	2000 = 100	102,1	92,0

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ab Januar 2003 erweiterter werden die geleisteten Arbeitsstunden statt der Arbeiterstunden ausgewiesen. – 6) nach der Totalerhebung hochgerechnete Ergebnisse – 7) einschl. der Inhaberin

2004				2005				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
139,5	137,1	116,7	74,6	126,6	129,3	104,1	83,6	1
97 823	97 521	97 840	97 774r	96 891	96 900	96 938	96 618	2
2 751 945	3 171 088	2 764 398	1 882 141r	2 663 551	3 142 044	2 306 790	2 129 190	3
1 635 290	1 815 368	1 579 588	1 071 985r	1 617 865	1 810 467	1 328 350	1 270 796	4
71,9	68,5	63,8	47,6	71,2	72,3	56,2	53,2	5
48 958	48 960	48 633	48 332r	48 027	47 863	47 577	47 850	6
658 756	696 567	676 997	520 757r	672 034	773 394	602 323	612 764	7
158 694	181 240	172 730	135 066r	176 370	205 576	159 810	152 470	8
2004				2005				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai p	Juni p	Juli p	August p	
230	230	230	229	234	234	234	234	9
63 906	65 024	65 024	65 233	64 234	64 142	63 751	64 672	10
7 923	8 738	8 738	8 010	8 026	8 702	7 960	8 130	11
260 384	240 028	240 028	226 021	263 343	252 988	271 103	233 014	12
11 762 567	11 553 307	11 523 338	11 729 281	11 573 680	11 602 799	11 339 093	11 117 578	13
2004				2005				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai p	Juni p	Juli p	August p	
127 432	127 937	127 303	128 008	114 015	112 987	112 205	112 572	14
12 384	13 691	13 558	12 041	10 911	12 563	11 098	11 549	15
5 411	5 953	5 873	5 056	4 426	5 188	4 549	4 701	16
4 047	4 400	4 428	4 054	3 712	4 181	3 753	4 005	17
2 926	3 338	3 257	2 931	2 773	3 194	2 796	2 843	18
214 970	224 055	224 875	232 209	198 849	198 325	193 667	207 394	19
84 336	100 656	86 794	84 614	73 962	83 743	74 305	71 600	20
1 087 637	1 209 033	1 210 739	1 147 118	1 006 197	1 163 653	1 105 824	1 081 047	21
380 470	410 737	412 127	367 506	325 201	366 183	349 541	354 497	22
430 232	490 477	477 339	471 685	410 281	481 620	453 456	428 121	23
276 935	307 819	321 273	307 929	270 715	315 850	302 827	298 429	24
58,5	70,4	74,7	85,4	63,1	68,7	58,0	61,8	25
63,4	70,1	68,9	62,8	54,0	70,3	53,2	59,9	26
84,8	100,3	96,3	91,5	85,7	94,6	85,1	96,1	27
94,8	116,3	113,8	105,6	98,5	119,6	118,9	126,9	28

Berichtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt – 5) Ab Januar 2003
 nen und Inhaber – 8) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; preisbereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
	Noch: Produzierendes Gewerbe			
	Noch: Baugewerbe			
	Ausbaugewerbe/Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe ²⁾³⁾			
1	* Beschäftigte ⁴⁾⁵⁾	Anzahl	56 267	51 245
2	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	18 450	16 784
3	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	286 040	262 158
4	* Bruttogehaltsumme	1 000 EUR	124 327	111 760
5	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	1 253 926	1 136 076
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Handel			
	Großhandel ohne Kraftfahrzeuggroßhandel⁶⁾			
6	* Beschäftigte	2003 = 100	100,0	99,7r
7	* Umsatz (nominal)	2003 = 100	100,0	105,3
8	* Umsatz (real)	2003 = 100	100,0	101,8
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen⁶⁾⁷⁾			
9	* Beschäftigte	2003 = 100	100,0	102,1
10	* Umsatz (nominal)	2003 = 100	100,0	102,5
	darunter ⁸⁾			
11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁹⁾	2003 = 100	100,0	104,1
12	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁹⁾	2003 = 100	100,0	98,7
13	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁹⁾	2003 = 100	100,0	99,2
14	Sonstiger Facheinzelhandel ⁹⁾	2003 = 100	100,0	101,8
	darunter Einzelhandel mit			
15	Textilien, Bekleidung und Schuhen	2003 = 100	100,0	100,8
16	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	2003 = 100	100,0	104,2
17	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	2003 = 100	100,0	99,3
18	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	2003 = 100	100,0	104,7
	darunter			
19	Versandhandel	2003 = 100	100,0	105,3
20	Einzelhandel in Verkaufsräumen	2003 = 100	100,0	102,4
21	Einzelhandel mit Lebensmitteln	2003 = 100	100,0	104,2
22	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	2003 = 100	100,0	101,4

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit berinnen und Inhaber – 5) am Ende des Berichtsvierteljahres – 6) Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufige Ergebnisse – 7) ohne Reparatur von Gebrauchs

2003		2004				2005		Lfd. Nr.
III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	
57 326	54 027	51 921	51 157	51 442	50 458	49 263	49 032	1
19 016	17 924	16 776	16 563	17 119	16 678	15 442	15 849	2
289 446	300 050	252 192	256 986	264 663	274 792	237 648	245 188	3
124 920	123 556	112 908	111 520	107 149	115 461	104 444	108 269	4
1 315 269	1 524 576	937 933	1 052 978	1 156 240	1 397 151	881 570	1 079 217	5
2004				2005				
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
97,2r	97,3r	96,6r	97,3	96,0r	96,2r	95,8	96,0	6
99,5r	105,7r	103,5r	99,2	105,9	111,8	102,9	107,7	7
95,7r	101,7r	99,2r	94,7	100,5	105,6	96,8	101,3	8
2004				2005				
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
102,8	102,4	101,9	102,6	101,4	101,7	102,0	102,5	9
97,9	99,6	103,3	93,3	100,2	102,5	97,4	97,4	10
101,6	101,6	106,3	96,0	104,5	106,9	97,4	97,2	11
97,2	103,4	105,3	96,1	98,4	102,5	97,1	95,1	12
92,5	98,9	103,6	93,6	100,6	103,9	103,6	100,1	13
96,3	96,4	100,1	89,6	94,7	96,2	94,4	94,9	14
97,2	95,3	100,6	86,8	96,2	96,2	95,6	93,4	15
98,9	100,3	100,6	91,6	95,4	98,3	95,1	95,6	16
91,5	91,7	99,0	89,6	92,1	93,3	92,2	95,5	17
94,1	100,9	99,0	96,1	101,9	107,2	104,0	112,3	18
93,4	105,6	95,0	90,6	98,1	103,4	95,1	100,8	19
98,1	99,5	103,6	93,2	100,1	102,2	97,1	96,5	20
103,3	103,8	108,0	97,5	106,9	109,5	99,0	99,0	21
94,5	96,9	100,3	90,7	95,9	98,1	96,5	96,4	22

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) einschließlich Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal – 4) einschl. der tätigen Inhabern – 8) nach der Wirtschaftszweigsystematik 1993 (WZ 93) – 9) in Verkaufsräumen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Handel			
	Noch: Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen²⁾³⁾			
1	* Umsatz (real)	2003 = 100	100,0	102,6
	darunter ⁴⁾			
2	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁵⁾	2003 = 100	100,0	103,8
3	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁵⁾	2003 = 100	100,0	97,3
4	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁵⁾	2003 = 100	100,0	100,3
5	Sonstiger Facheinzelhandel ⁵⁾	2003 = 100	100,0	102,7
	darunter Einzelhandel mit			
6	Textilien, Bekleidung und Schuhen	2003 = 100	100,0	101,3
7	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	2003 = 100	100,0	105,1
8	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	2003 = 100	100,0	100,8
9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	2003 = 100	100,0	101,2
	darunter			
10	Versandhandel	2003 = 100	100,0	105,9
11	Einzelhandel in Verkaufsräumen	2003 = 100	100,0	102,7
12	Einzelhandel mit Lebensmitteln	2003 = 100	100,0	103,7
13	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	2003 = 100	100,0	101,9
	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen			
14	* Beschäftigte	2003 = 100	100,0	103,3
15	* Umsatz (nominal)	2003 = 100	100,0	102,5
	davon			
16	Handel mit Kraftwagen	2003 = 100	100,0	102,9
17	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2003 = 100	100,0	109,8
18	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	2003 = 100	100,0	101,9
19	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern	2003 = 100	100,0	83,3
20	Tankstellen	2003 = 100	100,0	94,1
21	* Umsatz (real)	2003 = 100	100,0	101,2
	davon			
22	Handel mit Kraftwagen	2003 = 100	100,0	101,6
23	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2003 = 100	100,0	108,5
24	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	2003 = 100	100,0	101,7
25	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern	2003 = 100	100,0	82,8
26	Tankstellen	2003 = 100	100,0	89,7
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Gastgewerbe²⁾			
27	* Beschäftigte	2003 = 100	100,0	102,1
28	* Umsatz (nominal)	2003 = 100	100,0	100,2
	darunter ⁴⁾			
29	Hotellerie	2003 = 100	100,0	105,0
30	speisengeprägte Gastronomie	2003 = 100	100,0	99,5
31	* Umsatz (real)	2003 = 100	100,0	99,3

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Daten für den aktuellen

2004				2005				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
97,5	99,4	103,5	93,6	99,6	101,9	97,4	97,4	1
100,7	100,6	105,8	96,1	102,8	105,0	96,3	96,7	2
95,6	101,6	103,5	94,8	95,2	99,2	94,0	92,2	3
93,4	100,1	104,9	94,8	102,5	106,0	105,7	102,1	4
96,7	97,1	101,4	90,9	96,1	98,2	96,8	97,5	5
97,3	95,7	102,3	87,9	97,8	98,5	99,2	97,2	6
99,7	100,8	101,2	92,4	96,5	99,5	96,6	97,3	7
92,0	93,3	101,0	91,8	93,8	96,0	94,8	98,1	8
91,1	99,1	95,8	90,5	93,4	95,5	90,9	96,4	9
93,8	106,4	95,7	91,2	99,2	105,4	97,0	102,9	10
97,9	99,4	103,9	93,8	99,9	102,2	97,8	97,5	11
102,2	102,6	107,2	97,4	104,7	107,1	97,4	97,9	12
94,7	97,5	101,2	91,4	96,5	98,8	97,4	97,2	13
102,0	102,6	102,9	105,4	104,6	104,2	103,5	104,5	14
102,0	108,1	102,0	93,6	101,3	113,4	99,8	95,1	15
102,7	109,6	100,9	92,3	99,2	113,5	97,9	91,0	16
104,6	117,8	112,9	103,7	109,8	123,2	109,4	104,7	17
95,3	97,8	104,5	96,9	102,9	110,1	101,1	108,7	18
104,9	97,1	79,4	63,2	99,7	98,5	78,9	76,5	19
99,4	95,5	101,8	97,1	110,5	108,2	111,1	112,0	20
100,3	106,5	100,4	92,1	99,0	110,8	97,1	92,4	21
101,2	108,0	99,3	91,1	97,5	111,3	96,0	89,2	22
103,0	116,0	111,1	102,3	107,9	120,9	107,4	102,7	23
95,0	97,6	104,5	96,8	102,4	109,7	100,4	107,9	24
104,3	96,5	78,9	62,8	98,8	97,7	78,2	75,9	25
92,5	91,4	95,8	89,5	98,9	94,6	94,1	93,7	26
2004				2005				
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
103,4	102,9	103,6	102,6	107,0	106,6	107,0	106,6	27
111,6	99,2	100,5	94,5	101,1	98,6	95,9	94,7	28
130,7	102,9	96,7	88,6	103,6	101,0	90,1	91,0	29
106,9	98,7	103,9	101,1	103,0	100,1	103,1	100,8	30
110,8	98,5	99,4	93,3	99,4	96,7	93,9	92,7	31

Berichtsmonat vorläufig – 3) ohne Reparatur von Gebrauchsgütern – 4) nach der WZ 93 – 5) in Verkaufsräumen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003 ³⁾	2004 ³⁾
			Durchschnitt der Monate	
Tourismus²⁾³⁾				
1	* Gästeankünfte	Anzahl	1 215 586	1 292 177
	darunter			
2	* von Auslandsgästen	Anzahl	224 247	244 763
3	darunter aus EU-Partnerländern	Anzahl	143 305	153 973
4	* Gästeübernachtungen	Anzahl	3 050 509	3 141 037
	darunter			
5	* von Auslandsgästen	Anzahl	514 342	561 388
6	davon aus EU-Partnerländern	Anzahl	320 984	341 187
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Verkehr				
Straßenverkehrsunfälle⁴⁾				
7	* Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ⁵⁾ insgesamt	Anzahl	8 103	7 996
	davon mit			
8	* Personenschaden	Anzahl	5 825	5 661
	davon			
9	auf Autobahnen	Anzahl	372	361
10	innerorts	Anzahl	4 140	4 086
11	außerorts	Anzahl	1 313	1 214
12	nur Sachschaden	Anzahl	2 278	2 335
13	* Getötete Personen	Anzahl	79	72
14	* Verletzte insgesamt	Anzahl	7 353	7 131
	davon			
15	schwer Verletzte	Anzahl	1 371	1 330
16	leicht Verletzte	Anzahl	5 982	5 801
			2004	2005
			Durchschnitt der Monate	
Straßenverkehr				
17	Kraftfahrzeugbestand ⁶⁾	Anzahl	x	x
	davon			
18	Krafträder	Anzahl	x	x
	davon			
19	Leichtkrafträder	Anzahl	x	x
20	Motorräder einschl. 3-rädiger Kfz ⁷⁾	Anzahl	x	x
21	Personenkraftwagen	Anzahl	x	x
22	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Anzahl	x	x
23	Lastkraftwagen	Anzahl	x	x
24	darunter bis 3,5 t	Anzahl	x	x
25	Zugmaschinen	Anzahl	x	x
26	übrige Kraftfahrzeuge	Anzahl	x	x

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen Statistischen Behörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe mit 9 und mehr – 5) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschaden unter Alkoholeinwirkung – 6) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt,

2004 ³⁾				2005 ³⁾				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
1 483 530	1 400 562	1 405 092	1 142 913	1 471 611	1 479 678	1 295 716	1 341 747	1
297 921	225 661	266 677	245 024	260 001	246 396	277 935	303 507	2
180 131	138 249	174 463	166 590	166 907	148 159	180 838	200 683	3
3 750 784	3 310 252	3 472 481	3 303 434	3 494 240	3 374 579	3 374 037	3 652 242	4
752 348	484 340	621 847	634 706	584 297	504 398	656 955	799 611	5
423 078	281 347	406 364	434 154	364 886	285 628	417 605	510 776	6
2004				2005				
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
8 331	8 489	9 106	7 890	8 193	8 909	7 926	8 035	7
6 006	6 216	6 666	5 737	6 007	6 772	5 808	5 881	8
338	355	423	364	337	375	340	387	9
4 348	4 593	4 764	4 052	4 493	5 164	4 245	4 292	10
1 320	1 268	1 479	1 321	1 177	1 233	1 223	1 202	11
2 325	2 273	2 440	2 153	2 186	2 137	2 118	2 154	12
68	77	80	75	67	78	73	82	13
7 554	7 850	8 490	7 247	7 505	8 325	7 273	7 353	14
1 425	1 446	1 616	1 409	1 406	1 527	1 322	1 349	15
6 129	6 404	6 874	5 838	6 099	6 798	5 951	6 004	16
1999		2000	2001	2002	2003	2004	2005	
1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Januar	1. Januar	1. Januar	1. Januar	1. Januar	
10 452 479	10 606 152	10 617 042	10 969 936	11 183 116	11 255 936	11 349 120	11 426 533	17
676 829	711 750	713 237	757 966	783 285	799 194	810 648	818 808	18
94 097	103 229	116 379	130 481	137 920	143 691	147 615	149 797	19
541 817	566 550	558 389	588 315	645 365	655 503	663 033	669 011	20
8 959 535	9 063 178	9 070 316	9 345 166	9 518 936	9 579 221	9 664 439	9 733 822	21
17 482	17 525	17 711	18 041	17 948	17 826	18 076	18 114	22
459 862	471 524	475 230	499 208	509 195	505 265	500 311	497 064	23
299 707	310 005	315 960	336 216	348 556	352 886	354 743	356 683	24
213 884	215 942	215 617	220 634	222 661	222 542	222 718	224 230	25
124 887	126 233	124 931	128 921	131 091	131 888	132 928	134 495	26

Betten – 3) ab Monatsbericht Januar 2003: einschl. Gästen bzw. Übernachtungen auf Campingplätzen – 4) aktuelles Berichtsjahr: vorläufige Ergebnisse
Flensburg – 7) ab Januar 2002: Motorräder einschl. Motorrollern

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Verkehr			
	Kraftfahrzeuge			
1	* Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge ²⁾	Anzahl	68 285	68 652
	darunter			
2	* Personenkraftwagen einschl. Kombinationskraftwagen ³⁾	Anzahl	59 891	60 430
3	* Lastkraftwagen	Anzahl	3 532	3 593
4	Krafträder einschl. Kraftröllern, Leichtkrafträdern und 3-rädiger Kfz	Anzahl	3 500	3 154
			2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
	Personenverkehr mit Bussen und Bahnen			
5	Fahrgäste	1 000	488 481	596 545
	davon im			
6	Linienverkehr	1 000	488 481	596 537
	und zwar mit			
7	Eisenbahnen	1 000	.	77 776
8	Straßenbahnen	1 000	.	152 472
9	Omnibussen	1 000	.	371 711
10	Linienfernverkehr mit Omnibussen	1 000	.	8
11	Beförderungsleistung	1 000 Pkm	2 818 061	4 801 790
	davon			
12	im Linienverkehr	1 000 Pkm	2 818 061	4 800 872
13	Linienfernverkehr mit Omnibussen	1 000 Pkm	.	918
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Binnenschifffahrt			
14	* Gütereingang	1 000 t	6 286	6 669
	davon			
15	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	122	131
16	im Westdeutschen Kanalgebiet	1 000 t	1 376	1 344
17	im Rheingebiet	1 000 t	4 788	5 194
18	* Güterversand	1 000 t	3 590	3 780
	davon			
19	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	100	64
20	im Westdeutschen Kanalgebiet	1 000 t	821	841
21	im Rheingebiet	1 000 t	2 668	2 875
22	Containerempfang	Anzahl	17 199	18 794
23		TEU	26 057	28 906
24	Containerversand	Anzahl	18 016	19 848
25		TEU	27 487	30 794
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Luftverkehr⁵⁾			
26	Starts und Landungen	Anzahl	26 161	27 161
27	Fluggäste	Anzahl	1 824 997	1 956 823
28	Luftfracht	t	47 144,5	55 085,5

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Verkehrsflughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn

2004				2005				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
80 784	69 038	53 967	66 406	80 949	64 309	59 578	66 469	1
69 982	60 244	46 581	59 214	69 689	56 111	52 332	58 666	2
3 990	3 666	3 388	3 537	4 275	3 318	3 341	3 889	3
5 168	3 620	2 905	2 207	5 269	3 277	2 780	2 438	4
2003		2004				2005		Lfd. Nr.
III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	
462 641	507 817	609 476	574 836	555 015	643 397	597 490	594 250	5
462 641	507 817	609 468	574 828	555 006	643 389	597 482	594 242	6
.	.	77 562	75 074	76 848	81 618	79 192	82 387	7
.	.	159 772	157 650	154 869	165 919	165 541	167 392	8
.	.	377 872	347 354	327 941	401 406	362 966	358 139	9
.	.	8	8	9	8	8	7	10
2 679 265	2 953 137	4 907 702	4 615 776	4 565 720	5 048 422	4 821 688	4 889 621	11
2 679 265	2 953 137	4 906 847	4 614 883	4 564 704	5 047 513	4 820 795	4 888 805	12
.	.	855	893	1 016	909	893	816	13
2004				2005				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
6 321	6 426	6 576	6 493	6 644	6 715	6 298	6 328	14
129	112	105	122	173	187	168	124	15
1 181	1 193	1 210	1 274	1 338	1 253	1 185	1 333	16
5 011	5 121	5 261	5 096	5 134	5 276	4 946	4 870	17
3 763	3 702	3 861	3 650	4 106	3 908	4 150	3 967	18
34	40	62	52	57	74	107	62	19
763	658	752	794	875	810	735	826	20
2 966	3 004	3 046	2 804	3 174	3 023	3 308	3 079	21
18 675	18 930	19 419	18 596	19 422	20 679	21 577	21 364	22
28 554	28 825	30 601	28 322	30 137	31 542	33 123	32 748	23
18 972	21 112	20 245	20 820	22 646	20 629	23 428	23 731	24
29 290	32 644	31 710	32 216	34 973	31 553	36 503	36 610	25
2004				2005				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
28 984	29 636	29 068	30 129	29 999	29 863	29 352	30 482	26
2 074 436	2 259 983	2 425 368	2 460 249	2 297 508	2 520 427	2 479 445	2 534 507	27
55 735,5	57 359,2	51 393,5	58 879,1	58 441,3	57 136,7	54 723,2	60 714,6	28

Flensburg – 3) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz – 4) Quartalsdurchschnitt – 5) gewerblicher Verkehr auf den

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Außenhandel²⁾			
	Ausfuhr (Spezialhandel)			
1	* Ausfuhr insgesamt ³⁾	Mill. EUR	10 058,1	10 995,1
	darunter			
2	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	443,4	446,3
3	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	9 516,6	9 981,5
	davon			
4	* Rohstoffe	Mill. EUR	109,1	115,6
5	* Halbwaren	Mill. EUR	488,6	574,2
6	* Fertigwaren	Mill. EUR	8 919,0	9 291,6
	davon			
7	* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	2 263,6	2 555,9
8	* Enderzeugnisse	Mill. EUR	6 655,3	6 735,7
	Ausfuhr in die/nach			
9	* Europa ⁴⁾	Mill. EUR	7 758,2	8 462,6
	darunter			
10	* EU-Länder ³⁾⁵⁾	Mill. EUR	6 820,1	7 342,5
	darunter			
11	Belgien	Mill. EUR	780,6	833,2
12	Frankreich	Mill. EUR	966,0	1 066,9
13	Italien	Mill. EUR	711,0	751,8
14	Luxemburg	Mill. EUR	56,8	73,4
15	Niederlande	Mill. EUR	960,6	1 010,0
16	Österreich	Mill. EUR	481,4	543,3
17	Spanien	Mill. EUR	476,1	536,0
18	Vereinigtes Königreich	Mill. EUR	815,1	886,7
19	Schweiz	Mill. EUR	321,1	344,3
20	* Afrika ⁶⁾	Mill. EUR	158,8	175,2
21	* Amerika	Mill. EUR	958,5	1 013,2
22	darunter Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. EUR	677,8	703,2
23	* Asien ⁷⁾	Mill. EUR	1 105,1	1 268,0
24	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	74,4	73,9
	Einfuhr (Generalhandel)			
25	* Einfuhr insgesamt ³⁾	Mill. EUR	10 803,9	11 493,8
	darunter			
26	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	1 024,3	954,4
27	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	9 518,2	9 546,5
	davon			
28	* Rohstoffe	Mill. EUR	1 101,6	1 160,6
29	* Halbwaren	Mill. EUR	1 007,1	1 130,5
30	* Fertigwaren	Mill. EUR	7 409,5	7 255,4
	davon			
31	* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	1 365,3	1 391,4
32	* Enderzeugnisse	Mill. EUR	6 044,2	5 864,1
	Einfuhr aus			
33	* Europa ⁴⁾	Mill. EUR	7 995,1	8 545,0
	darunter			
34	* EU-Länder ³⁾⁵⁾	Mill. EUR	6 844,3	7 374,1
	darunter			
35	Belgien	Mill. EUR	795,8	902,0
36	Frankreich	Mill. EUR	878,1	908,0
37	Italien	Mill. EUR	604,3	632,0
38	Luxemburg	Mill. EUR	43,1	52,7
39	Niederlande	Mill. EUR	1 518,8	1 609,3
40	Österreich	Mill. EUR	294,9	364,8
41	Spanien	Mill. EUR	355,9	414,9
42	Vereinigtes Königreich	Mill. EUR	717,8	822,5
43	Schweiz	Mill. EUR	227,2	247,8
44	* Afrika ⁶⁾	Mill. EUR	113,7	116,5
45	* Amerika	Mill. EUR	640,5	610,3
46	darunter Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. EUR	396,6	356,5
47	* Asien ⁷⁾	Mill. EUR	2 017,2	2 174,3
48	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	37,0	47,1

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Wegen der unterschiedlichen baren Intrahandelsergebnis und Zuschätzung für Befreiungen – 4) ab Januar 2004: einschl. Zypern; ohne Ceuta, Melilla und ohne Georgien, Armenien, Aserbaidschan Januar 2004: einschl. der im Mai 2004 beigetretenen Länder – 6) ab Januar 2004: einschl. Ceuta, Melilla – 7) ab Januar 2004: ohne Zypern; einschl. Georgien,

2004				2005				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
11 062,3	11 308,3	11 120,4	10 135,6	11 562,0	12 299,4	12 092,1	11 282,7	1
420,3	434,6	380,5	439,1	493,2	411,6	453,6	411,0	2
10 047,4	10 262,4	10 169,2	9 160,0	10 475,3	11 263,8	11 048,7	10 339,1	3
115,2	124,3	115,2	107,4	129,7	118,2	126,5	156,6	4
557,3	544,0	605,3	612,3	647,8	703,6	721,6	585,1	5
9 374,9	9 594,0	9 448,8	8 440,2	9 697,8	10 442,0	10 200,6	9 597,5	6
2 490,0	2 812,4	2 594,7	2 473,1	2 892,5	3 136,6	3 001,5	2 741,9	7
6 884,9	6 781,7	6 854,1	5 967,2	6 805,3	7 305,4	7 199,1	6 855,6	8
8 527,4	8 811,5	8 314,8	7 686,0	8 964,0	9 540,0	9 046,0	8 271,3	9
7 379,9	7 588,4	7 084,6	6 660,4	7 743,8	8 141,1	7 694,7	6 948,5	10
820,7	891,2	737,1	726,8	902,0	990,3	789,3	793,1	11
1 047,5	1 091,1	1 021,9	982,1	1 146,4	1 240,2	1 144,4	924,7	12
737,5	797,2	715,0	546,4	803,6	862,6	803,1	557,6	13
54,0	85,2	112,8	77,3	80,8	68,1	59,9	71,2	14
945,2	1 066,4	956,4	1 014,2	1 103,0	1 071,8	1 062,6	1 005,7	15
516,8	538,2	577,8	522,7	631,0	593,9	619,9	579,0	16
586,2	558,5	524,6	412,1	554,5	566,8	582,3	434,1	17
885,3	894,2	919,2	793,4	812,9	905,7	907,8	837,1	18
362,0	380,2	350,5	286,0	350,6	382,4	380,8	350,9	19
175,0	167,6	220,4	173,0	198,8	237,3	215,1	211,4	20
1 025,7	991,8	1 096,2	1 028,7	1 036,3	1 105,7	1 126,7	1 133,2	21
705,4	686,4	779,4	651,7	706,0	764,5	761,4	743,3	22
1 263,6	1 264,8	1 405,1	1 169,0	1 298,4	1 337,9	1 613,5	1 565,8	23
68,9	71,2	81,7	76,8	62,6	76,2	89,1	99,3	24
10 773,8	10 953,6	11 314,8	11 203,2	12 585,4	11 661,5	11 908,8	12 554,1	25
973,5	915,5	908,8	993,3	1 113,3	875,1	819,1	982,4	26
8 812,6	9 066,6	9 404,2	9 203,7	10 367,9	9 754,5	10 082,6	10 575,4	27
927,6	1 045,7	1 123,7	1 149,8	1 622,0	1 395,4	1 193,9	1 562,8	28
1 165,1	990,5	1 196,4	1 298,7	1 362,2	1 201,0	1 270,6	1 453,6	29
6 719,9	7 030,3	7 084,1	6 755,1	7 383,6	7 158,1	7 618,1	7 559,0	30
1 355,2	1 460,4	1 478,1	1 282,1	1 720,1	1 419,2	1 488,7	1 407,2	31
5 364,8	5 570,0	5 605,9	5 473,0	5 663,5	5 738,9	6 129,4	6 151,8	32
8 193,9	8 229,0	8 297,5	8 116,1	9 636,9	8 800,8	8 764,1	9 018,0	33
7 193,3	7 058,0	7 044,8	6 959,2	8 410,0	7 716,3	7 639,9	7 485,5	34
801,9	924,9	876,4	902,7	950,9	925,2	823,6	902,7	35
933,4	908,6	965,7	783,3	991,7	937,1	864,8	816,8	36
642,0	640,9	658,1	599,6	706,9	616,5	673,0	585,7	37
48,8	47,6	64,0	53,9	50,9	52,7	51,0	44,7	38
1 548,5	1 405,3	1 347,4	1 563,7	1 957,9	1 703,7	1 569,5	1 715,2	39
375,7	336,6	356,5	366,2	338,8	334,1	365,7	343,5	40
385,5	497,5	461,8	359,2	513,7	399,2	397,2	280,5	41
943,3	799,3	820,1	756,2	1 111,0	1 066,5	941,0	899,9	42
234,6	240,5	247,0	217,5	240,1	234,4	239,2	236,3	43
89,5	126,8	121,1	149,7	129,1	96,0	171,5	228,8	44
540,6	569,0	706,1	700,6	717,0	676,3	725,9	764,3	45
353,4	351,9	385,2	353,1	389,7	385,8	396,4	410,1	46
1 914,8	2 002,7	2 136,7	2 171,5	2 061,5	2 038,1	2 207,9	2 492,4	47
34,8	24,8	53,2	65,2	38,9	50,2	38,2	49,7	48

Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht vertretbar. – 3) ab Januar 2003 einschl. nicht aufgliederschan, Kasachstan, Turkmenistan, Usbekistan, Tadschikistan und Kirgisistan – 5) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995, ab Berichtsmont Armenien, Aserbaidschan, Kasachstan, Turkmenistan, Usbekistan, Tadschikistan und Kirgisistan

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Gewerbeanzeigen²⁾				
1	* Gewerbeanmeldungen	Anzahl	14 226	16 828
2	* Gewerbeabmeldungen	Anzahl	11 923	12 269
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Insolvenzen				
3	* Beantragte Insolvenzverfahren	Anzahl	1 899	2 248
davon				
4	* Unternehmen	Anzahl	949	1 001
5	* Verbraucher	Anzahl	762	1 060
6	* ehemals selbstständig Tätige ³⁾	Anzahl	148	154
7	* sonstige natürliche Personen ⁴⁾ , Nachlässe	Anzahl	39	34
8	* Voraussichtliche Forderungen	1 000 EUR	934 105	726 371
			2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
Handwerk⁵⁾				
9	* Beschäftigte	2003 = 100	99,3	95,2
davon im				
10	Bauhauptgewerbe	2003 = 100	98,7	90,3
11	Ausbaugewerbe	2003 = 100	97,9	92,6
12	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2003 = 100	100,0	94,9
13	Kraftfahrzeuggewerbe	2003 = 100	99,5	99,3
14	Nahrungsmittelgewerbe	2003 = 100	100,6	99,8
15	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	2003 = 100	101,2	100,4
16	Friseurgewerbe	2003 = 100	101,1	97,1
17	* Umsatz ⁶⁾	2003 = 100	100,0	99,7
davon im				
18	Bauhauptgewerbe	2003 = 100	100,0	97,6
19	Ausbaugewerbe	2003 = 100	100,0	98,4
20	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2003 = 100	100,0	98,1
21	Kraftfahrzeuggewerbe	2003 = 100	100,0	101,6
22	Nahrungsmittelgewerbe	2003 = 100	100,0	105,2
23	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	2003 = 100	100,0	93,2
24	Friseurgewerbe	2003 = 100	100,0	95,6

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ohne Automatenaufsteller und

2004				2005				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
14 405	15 569	15 833	15 447	14 441	16 459	14 762	16 039	1
10 232	11 876	12 309	11 122	11 433	13 101	11 770	12 420	2
2004				2005				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
2 070	2 338	2 433	2 175	2 372	2 618	2 466	2 478	3
903	1 129	1 076	959	943	1 031	859	896	4
987	1 050	1 164	1 032	1 242	1 362	1 390	1 377	5
145	129	156	148	142	186	170	173	6
35	30	37	36	45	39	47	32	7
616 414	735 380	909 637	738 543	703 136	923 227	465 076	609 103	8
2003		2004				2005		Lfd. Nr.
III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	
100,0	97,6	95,8	94,6	94,7	93,7	91,4	89,6	9
100,0	94,6	91,5	88,7	88,5	90,3	85,0	83,3	10
100,0	95,1	93,0	92,2	92,6	89,7	85,4	83,1	11
100,0	97,3	96,3	92,6	95,5	93,3	91,7	90,0	12
100,0	99,3	99,3	100,0	99,0	98,8	99,5	97,0	13
100,0	101,0	100,1	99,4	99,2	99,6	100,7	101,2	14
100,0	104,7	100,7	101,2	98,2	98,6	97,2	94,4	15
100,0	100,1	98,2	96,7	96,6	93,3	91,5	88,8	16
102,3	107,0	91,3	99,0	100,1	108,3	86,1	98,9	17
108,8	114,2	79,2	97,1	103,5	110,6	64,7	88,8	18
101,6	115,6	88,4	93,0	98,8	113,2	81,4	90,6	19
103,9	105,1	93,2	95,7	100,5	102,9	93,2	100,8	20
101,0	97,8	96,3	106,4	98,8	104,9	92,1	107,9	21
97,8	104,7	95,9	103,1	105,9	116,0	101,5	106,4	22
97,5	115,3	95,9	87,8	90,9	98,2	81,2	94,7	23
100,0	100,1	94,6	95,3	96,5	96,2	87,6	91,4	24

Reisegewerbe – 3) Nachweis erst ab Januar 2002 möglich – 4) bspw. Gesellschafter oder Mithafter – 5) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 6) ohne Umsatzsteuer

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Preise				
1	* Verbraucherpreisindex	2000 = 100	104,5	106,1
			2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
2	* Preisindex für Wohngebäude, Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk	2000 = 100	100,2	101,4
3	davon Rohbauarbeiten	2000 = 100	97,2	98,2
4	Ausbauarbeiten	2000 = 100	102,8	104,4
5	Preisindex für den Straßenbau	2000 = 100	99,1	99,5
			2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
Verdienste²⁾				
6	* Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe . . .	EUR	2 565	2 593
7	* männlich.	EUR	2 636	2 662
8	* weiblich	EUR	1 935	1 961
9	* Bruttostundenverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe . .	EUR	15,38	15,68
10	* männlich.	EUR	15,76	16,04
11	* weiblich	EUR	11,95	12,23
12	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe	EUR	3 750	3 829
13	* männlich.	EUR	4 035	4 112
14	* weiblich	EUR	2 907	2 993
15	* kaufmännische Angestellte	EUR	3 476	3 569
16	männlich.	EUR	3 964	4 049
17	weiblich	EUR	2 875	2 961
18	* technische Angestellte	EUR	3 997	4 071
19	männlich.	EUR	4 073	4 147
20	weiblich	EUR	3 075	3 165
21	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	2 943	3 022
22	* männlich.	EUR	3 323	3 384
23	* weiblich	EUR	2 455	2 538
24	* kaufmännische Angestellte	EUR	2 940	3 021
25	männlich.	EUR	3 370	3 432
26	weiblich	EUR	2 463	2 547
27	* Bruttomonatsverdienste aller Angestellten im Produzierenden Gewerbe; in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	3 324	3 408

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Zum Bruttoverdienst gehören ersatz, Trennungsschädigungen, Auslösungen usw.

2004				2005				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
106,5	106,6	106,3	106,5	108,3	108,4	108,8	108,9	1
2003	2004			2005				
November	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	
100,2	100,5	101,4	101,7	101,9	102,1	102,1	102,4	2
97,1	97,3	98,4	98,6	98,3	98,0	97,7	97,7	3
103,1	103,4	104,2	104,7	105,2	105,9	106,2	106,7	4
99,1	99,5	99,3	99,7	99,4	99,4	99,6	100,0	5
2003	2004				2005			
Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	
2 587	2 532	2 580	2 604	2 618	2 574	2 604	2 624	6
2 660	2 598	2 649	2 675	2 688	2 641	2 670	2 692	7
1 945	1 946	1 960	1 955	1 973	1 955	1 973	1 972	8
15,44	15,49	15,67	15,68	15,76	15,75	15,84	15,89	9
15,81	15,86	16,04	16,04	16,13	16,12	16,19	16,25	10
11,99	12,14	12,23	12,20	12,29	12,21	12,39	12,35	11
3 768	3 785	3 823	3 830	3 850	3 853	3 884	3 879	12
4 054	4 069	4 107	4 112	4 133	4 130	4 165	4 158	13
2 925	2 950	2 985	2 997	3 014	3 024	3 029	3 042	14
3 498	3 522	3 562	3 570	3 592	3 602	3 625	3 629	15
3 989	4 007	4 043	4 046	4 072	4 078	4 097	4 098	16
2 892	2 917	2 953	2 965	2 980	2 991	3 002	3 016	17
4 012	4 027	4 064	4 073	4 091	4 085	4 121	4 114	18
4 089	4 103	4 143	4 150	4 167	4 160	4 203	4 193	19
3 095	3 124	3 148	3 162	3 194	3 198	3 162	3 181	20
2 956	2 985	3 010	3 023	3 045	3 084	3 081	3 077	21
3 334	3 349	3 374	3 379	3 409	3 446	3 428	3 420	22
2 466	2 510	2 526	2 543	2 553	2 584	2 600	2 599	23
2 952	2 983	3 008	3 022	3 044	3 088	3 084	3 073	24
3 381	3 397	3 422	3 429	3 457	3 504	3 478	3 459	25
2 473	2 518	2 535	2 553	2 562	2 593	2 610	2 609	26
3 343	3 368	3 396	3 408	3 432	3 456	3 470	3 462	27

alle vom Arbeitgeber laufend gezahlten Beträge, nicht die einmaligen Zahlungen wie 13. Monatsgehalt, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien u. Ä. sowie Spesen-

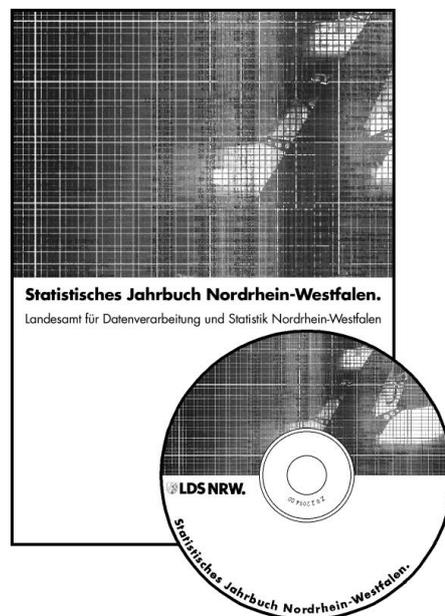
Statistisches Jahrbuch NRW 2004 – mit CD-ROM

Handlich, kompakt, informativ, mit beige packter CD-ROM und in neuem Design: Rechtzeitig vor Weihnachten hat das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik die aktuelle Ausgabe 2004 des Statistischen Jahrbuches für Nordrhein-Westfalen publiziert. Dieses „Buch des Wissens“ bietet auf über 800 Seiten eine Fülle von Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik. Die CD zum Buch bietet darüber hinaus die Möglichkeit, die Inhalte dieses statistischen Standardwerks auch elektronisch weiterzuverarbeiten.

Im Jahrbuch erfährt man unter anderem, dass

- * 25- bis 59-Jährige in NRW kommen im Schnitt mit acht Stunden Schlaf pro Tag aus, während Ältere (ab 60 Jahre) 33 Minuten länger und Jüngere (10- bis 17-Jährige) eine Stunde und 40 Minuten länger schlafen.
- * Mit 1,7 Millionen Tonnen wurde 2003 ein Viertel der gesamten deutschen Zuckerproduktion in NRW erzeugt – eine Menge, mit der man (bei jeweils zwei Stück Zucker) 337 Milliarden Tassen Kaffee süßen könnte.
- * Das Bruttoinlandsprodukt NRWs erreichte 2003 einen Wert von fast 467 Milliarden Euro, was mehr als einem Fünftel der gesamten deutschen Wirtschaftsleistung entspricht.
- * In NRW werden mehr Azubis in Dienstleistungsberufen (Ende 2003: 160 500) als in Fertigungs- und technischen Berufen (141 700) ausgebildet.
- * Fast zwei Drittel (62 %) der 8,3 Millionen Privathaushalte im Lande verfügten 2003 über einen Personalcomputer, und fast jeder zweite Haushalt (47 %) hatte Zugang zum Internet.
- * In den Grund- und Hauptschulen des Landes sitzen im Schnitt 23 Schüler/-innen in einer Klasse, während in Real-, Gesamtschulen und Gymnasien die durchschnittliche Klassengröße bei 28 Personen liegt.
- * In NRW entrichten 159 000 türkische Mitbürger/-innen Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung – das sind mehr als die ausländischen Beitragszahler aus allen EU-Staaten (138 000) zusammen.
- * Die NRW-Wirtschaft exportierte 2003 Waren im Wert von insgesamt 120,3 Milliarden Euro und der Wert der Importe belief sich auf 129,5 Milliarden Euro. Mit fast 250 Milliarden Euro ergab sich in der Summe das höchste Außenhandelsvolumen aller Zeiten.
- * Es ist nicht nur praktisch, sondern auch theoretisch unmöglich, dass alle 9,7 Millionen im Lande zugelassenen Pkws gleichzeitig auf dem insgesamt 2 173 km langen nordrhein-westfälischen Autobahnnetz fahren. Denn dann stünde jedem Fahrzeug rein rechnerisch nur ein Meter Straßenlänge zur Verfügung ...
- * Die nordrhein-westfälische „Durchschnittskuh“ gab im vergangenen Jahr 19 Liter pro Tag, sechs Liter mehr Milch als ihre „Vorgängerin“ im Jahr 1980.
- * Rein rechnerisch wurde 2003 in NRW alle zehn Minuten eine Ehe geschieden; bei den insgesamt 51 000 Scheidungen wurden 36 900 Kinder zu „Scheidungswaisen“.
- * Nach den Fußballvereinen (1,3 Millionen Mitglieder) können Turnvereine (732 000) nach Angaben des Landessportbunds NRW die zweithöchste Mitgliederzahl vorweisen – Tennis- (386 000), Leichtathletik- (223 000) und Schwimmvereine (211 000) folgen auf den Plätzen drei bis fünf.
- * Am stärksten bewaldet ist der Kreis Siegen-Wittgenstein (65 % des Kreisgebietes), am geringsten der Rhein-Kreis Neuss (7 %).
- * Weniger als ein Drittel (30 %) der 90 000 Ehepaare, die im Jahr 2002 in NRW standesamtlich heirateten, ließen sich auch kirchlich trauen.
- * Mehr als jede(r) dritte (36 %) der 42 500 im Jahr 2003 an Rhein und Ruhr wegen Delikten im Straßenverkehr Verurteilten wurde aufgrund von „Trunkenheit im Verkehr“ zur Rechenschaft gezogen.
- * In der dicht besiedelten Stadt Herne stehen rein rechnerisch jedem Einwohner knapp 300 m² (etwa die Größe eines Tennisfeldes) an Fläche zur Verfügung, im Kreis Höxter dagegen 7 750 m² (etwa die Größe eines Fußballfeldes).
- * Die Zahl der schweren Motorräder (über 500 ccm Hubraum) im Lande ist seit 1997 um mehr als 35 % auf fast 500 000 gestiegen.
- * Nahezu jede zweite (42 %) in Deutschland produzierte Tapete kam 2003 aus Nordrhein-Westfalen. Die hier hergestellten knapp 43 Millionen Tapetenrollen würden aneinander geklebt ausreichen, um damit zehn Mal die Erde zu umspannen.

Erhältlich ist das Statistische Jahrbuch NRW 2004 entweder direkt beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (40476 Düsseldorf, Mauerstr. 51) oder über den Buchhandel (ISBN 3-935372-63-9). Der Preis beträgt 29 Euro.



Kreisstandardzahlen NRW 2004; Anschriften der Kreise und Gemeinden NRWs 2005; Die Gemeinden NRWs 2004 einschl. CD-ROM „Gemeindedaten“

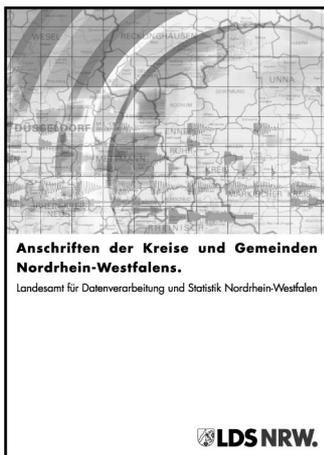


Kreisstandardzahlen Nordrhein-Westfalen 2004

Dieses Taschenbuch enthält die wichtigsten Zahlen aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik, übersichtlich zusammengestellt für alle kreisfreien Städte und Kreise des Landes, außerdem Summenwerte für die Regierungsbezirke und das Land NRW (Bestell-Nr. Z 03 1 2004 00; ISBN 3-935372-64-7).

Sie finden Ergebnisse zu folgenden Themenbereichen:

- Gebiet, Katasterfläche
- Bevölkerungsstand und -struktur
- Bevölkerungsbewegung und -prognose
- Gesundheitswesen
- Schulwesen, Bibliotheken
- Wahlen
- Land- und Forstwirtschaft
- Erwerbstätigkeit
- Produzierendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungswesen
- Handel und Gastgewerbe
- Verkehr
- Sozialleistungen
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Umwelt



Anschriften der Kreise und Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2005

Das aktualisierte Anschriften-Verzeichnis umfasst in einem ersten Teil die nach den Bezirksregierungen regional gegliederten Adressen aller Kreise und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen, mit ihren Telefon- und Telefax-Nummern, E-Mail- und Internet-Adressen.

Der zweite Teil besteht aus einem alphabetischen Suchregister der Kreise und Gemeinden und enthält zusätzlich die zugehörigen Bevölkerungszahlen zum 31. Dezember 2004. Eine Übersichtskarte mit den Kreis- und Gemeindegrenzen liegt bei.

Das Verzeichnis der Anschriften ist als Taschenbuch (Bestell-Nr. Z 13 5 2005 00; ISBN 3-935372-80-9) und als CD-ROM-Version (Bestell-Nr. Z 13 8 2005 00; ISBN 3-935372-81-7) erhältlich.



Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2004 (mit CD-ROM)

- Informationen aus der amtlichen Statistik

Als Taschenbuch sind „Die Gemeinden NRWs“ vergleichbar den Kreisstandardzahlen – jedoch mit einer Auswahl von Merkmalen für alle Gemeinden des Landes, einschl. Summenwerten für die Kreise, Regierungsbezirke und das Land NRW (Bestell-Nr. Z 04 1 2004 00; ISBN 3-935372-65-5).

Auf beiliegender CD-ROM „Gemeindedaten NRW“ finden Sie neben dem Inhalt des Taschenbuches auch die Daten einschl. der Daten der Jahre 1990 bis 2003 einschl. Recherchesoftware.

Die Gemeindeergebnisse erstrecken sich auf folgende Bereiche der amtlichen Statistik:

- Katasterfläche nach Nutzungsarten
- Bevölkerung, Altersstruktur der Bevölkerung, Bevölkerungsbewegung
- Wahlen
- Allgemein bildende Schulen
- Arbeitslose
- Pendler; Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
- Landwirtschaftliche Betriebe
- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- Bauhauptgewerbe
- Kraftfahrzeugbestand, Straßenverkehrsunfälle
- Wohngebäude- und Wohnungsbestand, Baufertigstellungen
- Beherbergungskapazität, Gästekünfte und Gästeübernachtungen
- Gemeindefinanzen
- Vollzeit beschäftigtes Personal der öffentlichen Verwaltung



Statistik regional 2004; Statistik lokal 2005; NRW regional 2004

Statistik regional 2004 und Statistik lokal 2005

Beide CDs enthalten Daten aller statistischen Landesämter und des Statistischen Bundesamtes und die Recherchesoftware EASYSTAT; damit lassen sich wirtschaftliche und soziale Fakten recherchieren oder – für Auswertungen mit statistischen Analyseprogrammen – exportieren.

Statistik regional bietet Ergebnisse für rd. 1 100 Merkmalsausprägungen für alle deutschen Kreise, kreisfr. Städte, Länder und den Bund (Best.-Nr. R 15 8 2004 00, ISBN 3-935372-59-0).

Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

- Gebiet und Bevölkerung
- Gesundheitswesen
- Unterricht und Bildung
- Beschäftigung/Erwerbstätigkeit/Arbeitslosigkeit
- Land- und Forstwirtschaft
- Produzierendes Gewerbe
- Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit
- Baulandverkäufe
- Tourismus
- Verkehr
- Jugendhilfe
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Umwelt
- Wahlen



Statistik lokal bietet Ergebnisse für alle deutschen Gemeinden, Kreise, Länder und den Bund; der Merkmalskatalog ist gegenüber Statistik regional reduziert (Best.-Nr. R 14 8 2005 00, ISBN 3-935372-82-5).

Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

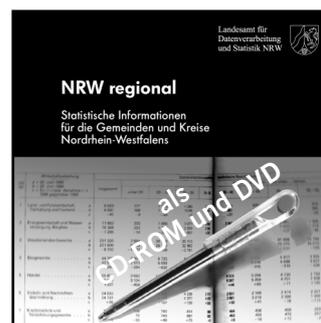
- Gebiet und Bevölkerung
- Arbeitslosigkeit
- Landwirtschaft
- Produzierendes Gewerbe
- Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit
- Tourismus
- Öffentliche Finanzen
- Wahlen

„NRW regional 2004“ – die Regionaldaten-CD jetzt auch als DVD-Version mit längeren Zeitreihen zum selben günstigen Preis von 49 Euro.

Zusammengestellt sind Daten für alle Gemeinden und Kreise Nordrhein-Westfalens in einem umfangreichen und aktuellen Querschnitt aus den wichtigsten Bereichen der amtlichen Statistik. Damit bieten wir die Möglichkeit, wirtschaftliche und soziale Fakten über Nordrhein-Westfalen zu recherchieren und zu Tabellen zusammenzustellen.

Enthalten sind Daten über:

- Flächennutzung
- Bevölkerung und Gesundheitswesen
- Unterricht und Bildung
- Wahlen
- Beschäftigung und Arbeitslosigkeit
- Gewerbemeldungen
- Landwirtschaft und Produzierendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungswesen
- Verkehr und Tourismus
- Sozialwesen, Öffentliche Finanzen und Bruttowertchöpfung
- Umwelt



NRW regional 2004 auf **CD-ROM**: Bestell-Nr.: R 20 8 2004 00, ISBN 3-935372-66-3 zum Preis von 49,00 EUR. Die CD enthält fast 7 Millionen Kombinationen von Merkmalsausprägungen.

NRW regional 2004 auf **DVD**: Bestell-Nr.: R 21 8 2004 00, ISBN 3-935372-67-1 zum Preis von 49,00 EUR. Die DVD enthält sogar rund 16 Millionen Kombinationen von Merkmalsausprägungen.

Datenspektrum; Datenprofil Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen in NRW 2004



Datenspektrum bzw. Datenprofil mit laufend aktualisierten Daten

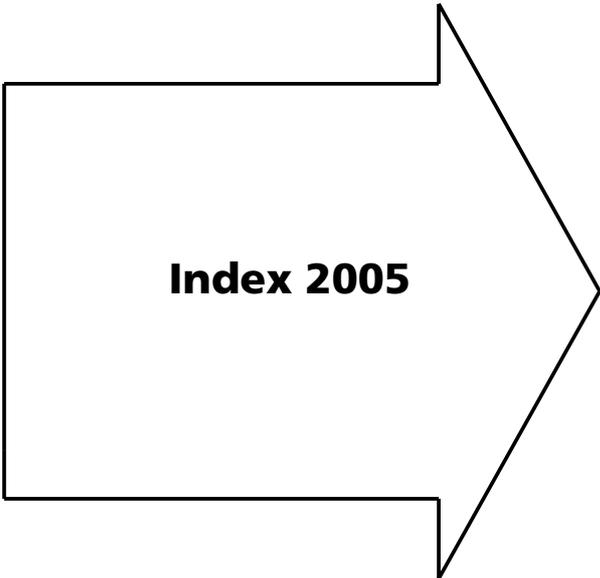
Das Datenspektrum enthält Standardtabellen mit Struktur- und Entwicklungsdaten für jeweils eine Gemeinde im Vergleich mit dem Kreis, dem Land sowie dem Mittelwert ähnlicher Gemeinden; damit lassen sich die Besonderheiten der Gemeinden erkennen.

Das Datenprofil ähnelt dem Datenspektrum, bietet jedoch ein anderes, ergänzendes Merkmalangebot für jeweils bis zu vier wählbare Regionaleinheiten.



Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen 2004 / CD-ROM

Die CD enthält die Adressen aller Kindertageseinrichtungen von öffentlichen und freien Trägern in Nordrhein-Westfalen. Dabei handelt es sich um Kinderkrippen (für Kinder im Alter von unter 3 Jahren), um Kindergärten (für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht) sowie um Horte (für schulpflichtige Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres). Bei allen anderen Einrichtungen, die nicht eindeutig den drei vorgenannten Einrichtungsarten zugeordnet werden können, handelt es sich um so genannte anderweitige Einrichtungen.
(Bestell-Nr. K 42 8 2004 51)



Index 2005

INDEX 2005

Themengebiet	Thema	Heft
Gebiet und Bevölkerung	Altersstruktur der Bevölkerung am 31. Dezember 2003 nach Gemeinden	3
	Eingebürgerte Personen im Jahre 2004 nach dem Wohnort	5
	Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach Gemeinden	7
	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	9
	Bevölkerung am 31. Dezember 2004 nach Alters- und Geburtsjahren	11
	Bevölkerung am 30. Juni 2005 nach Geschlecht und Gemeinden	11
	Katasterfläche am 31. Dezember 2004 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	8
Bevölkerungsbewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2004 bis Juni 2005 <i>(beginnend mit Januar 2003 bis August 2004 in Heft 1)</i>	1 – 11
Gesundheitswesen	Allgemeine Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke, Verweildauer und Bettennutzung sowie ärztliches und nichtärztliches Krankenhauspersonal 2003 nach Verwaltungsbezirken	2
	Allgemeine Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke, Verweildauer und Bettennutzung sowie Pflege- und sonstiges Personal 2002 und 2003 nach Verwaltungsbezirken	8
Bildung	Studierende und Studienanfänger/-innen im Sommersemester 2004 nach Hochschularten und Hochschulen	3
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in den Berufsbildungsjahren 1997 bis 2004 nach Agenturen für Arbeit und ausgewählten Ausbildungsbereichen	3
	Schülerbestand an allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 2004 nach Schulformen und Regierungsbezirken	4
	Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2004 nach Schulformen	4
	Berufskollegs am 15. Oktober 2004 nach Schulformen und -gliederungen	5
	Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Religionszugehörigkeit	5
	Mädchenanteile in allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2004/05 nach Schulformen, Sekundarstufen und Verwaltungsbezirken	6

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Bildung	Auszubildende am 31. Dezember 2004 nach Berufsgruppen und -bereichen	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2004 nach Berufsgruppen und -bereichen	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2003 bis zum 30. 9. 2004 nach Agenturen für Arbeit	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2003 bis zum 30. 9. 2004 nach Ausbildungsbereichen und Agenturen für Arbeit	9
	Studierende im Wintersemester 2004/05 nach Hochschulen	10
	Studierende an Hochschulen im Wintersemester 2004/05 nach Studienbereichen	10
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende September 2005 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit (<i>wird monatlich publiziert; beginnend mit November 2004 in Heft 1</i>)	1 – 11
	Erwerbstätige 1993, 2002 und 2003 nach Verwaltungsbezirken	7
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im Juli 2005 nach Wirtschaftszweigen (<i>wird monatlich publiziert; beginnend mit September 2004 in Heft 1</i>)	1 – 11
Landwirtschaft	Rinder- und Schweinebestände am 3. November 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	4
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im August 2005 nach Wirtschaftszweigen (<i>wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2004 in Heft 1</i>)	1 – 11
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im August 2005 nach Wirtschaftszweigen (<i>wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2004 in Heft 1</i>)	1 – 11
	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe im September 2004 sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen	1
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im III. Quartal 2004 nach Wirtschaftszweigen	1
	Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2002 bis 2004 sowie Gesamtumsatz 2001 bis 2003 nach Verwaltungsbezirken	2

INDEX 2005

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Produzierendes Gewerbe	Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 2003 und 2004 sowie Umsätze 2002 und 2003 im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken	3
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im IV. Quartal 2004 nach Wirtschaftszweigen	4
	Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Wirtschaftszweigen	6
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im I. Quartal 2005 nach Wirtschaftszweigen	7
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im II. Quartal 2005 nach Wirtschaftszweigen	10
Bautätigkeit und Wohnungswesen	Obdachlose am 30. Juni 2004 nach Gemeinden	3
	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2004 nach Verwaltungsbezirken	6
	Fertiggestellte Wohngebäude 2004 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2004 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2004 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	7
	Baugenehmigungen 2003 und 2004 nach Gebäudearten	9
Tourismus	Beherbergung im Reiseverkehr im Zeitraum von Januar bis September 2004	2
	Beherbergung im Reiseverkehr 2004	3
Handel und Verkehr	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens Januar bis Juni 2003 und 2004 (Korrekturtabelle für Heft 12/2004)	2
	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens Januar bis September 2003 und 2004	2
	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens 2003 und 2004	6
	Aus- und Einfuhr 2004 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik	9

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Handel und Verkehr	Ausfuhr 2004 nach Erdteilen und Ländern	9
	Einfuhr 2004 nach Erdteilen und Ländern	9
	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2003 und 2004 nach Straßenarten und Ortslage	11
	Straßenverkehrsunfälle 2004 nach Ortslage, Art und Folgen sowie kreisfreien Städten und Kreisen	11
Geld und Kredit	Insolvenzen Januar bis September 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen	1
	Insolvenzen 2004 nach Verwaltungsbezirken	3
	Insolvenzen 2004 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen, Wirtschaftsbereichen, Beschäftigungsgrößenklassen und Alter von Unternehmen	6
	Unternehmensinsolvenzen I/2000 – IV/2004	6
	Verbraucherinsolvenzen I/2000 – IV/2004	6
Sozialleistungen	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2003 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach besonderer Situation, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2004 sowie Bruttoausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt 2004 nach Trägern	11
	Empfängerinnen und Empfänger von Unterhaltsleistungen der Jugendämter am 31. Dezember 2003 und 2004	11
	Verbraucherpreisindex im Oktober 2005 <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Dezember 2004 in Heft 1)</i>	1 – 11

INDEX 2005

Themengebiet	Thema	Heft
Öffentliche Finanzen	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und deren Umsätze 2003 nach Gemeinden	2
	Unternehmen und deren Umsätze 2003 nach Gemeinden (Korrekturtabelle für Heft 2/2005)	4
	Unternehmen und deren Umsätze 2003 nach wirtschaftlicher Gliederung	4
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im III. Quartal 2004	2
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2004	4
	Ausgaben, Einnahmen und Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände im I. Quartal 2005	10
	„Großverdiener“ und „Einkommensmillionäre“ 2001 nach Gemeinden – Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von über 500 000 bzw. einer Million EUR –	6
	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige und deren Einkommen 2001 nach Gemeinden	8
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2003 nach Wirtschaftsbereichen	5
Umwelt	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2002 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	1
	In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2002 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung	1
	Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2002	1
	Einsatz ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe in Unternehmen 2001 und 2002 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungs- und Stoffarten	1
	Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2005 nach Schadstoffgruppen und kreisfreien Städten und Kreisen	10

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember 2004

– Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

Inhalt: Kreis- und Gemeindeergebnisse: Fläche NRW; Bevölkerung am 31. Dezember sowie Bevölkerungsbewegung im Jahr 2004 (le-bend Geborene, Gestorbene, Zu- und Fortzüge) nach Geschlecht; Bevölkerung nach Geschlecht und Gemeindegrößenklassen; Einteilung der Verwaltungsbezirke

Bestellnummer: A 12 3 2004 22

Preis: 2,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 4,60 EUR)

Regionalisierte Schülerprognosen Nordrhein-Westfalen 2005

Schülerbestände 2004 bis 2014

Schulabgänge 2005 bis 2015

Inhalt: Entwicklung der Schülerbestände an Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen 2004 bis 2014 nach dem Schuljahrgang; voraussichtliche Anzahl der Schulabgänge aus Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen bzw. Arbeitsamtsbezirken 2005 bis 2015 nach dem Schulabschluss

Bestellnummer: B 10 2 2005 00

Preis: 4,60 EUR

Haushalts- und Erwerbsstrukturen in Nordrhein-Westfalen 2004

Erste Ergebnisse des Mikrozensus

Inhalt: Landesergebnisse; Bevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand, Art des Lebensunterhalt, monatlichem Nettoeinkommen, Schulabschluss, Ausbildungsabschluss, Beteiligung am Erwerbsleben; Erwerbstätige nach Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Beschäftigungsverhältnis, Art des Arbeitsvertrages; Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Altersgruppen der Bezugsperson und Zahl der ledigen Kinder; Familien nach Familientyp/ledigen Kindern, Zahl der Kinder sowie nach Altersgruppen der ledigen Kinder; Bevölkerung, Erwerbstätige, Privathaushalte; Zeitreihendarstellung ausgewählter Ergebnisse

Bestellnummer: A 60 3 2004 00

Preis: 1,30 EUR

Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 2004

Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen

Inhalt: Bevölkerung nach Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Erwerbsbeteiligung sowie Ausländer/-innen; Erwerbstätige nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen; Privathaushalte nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen; Familien nach Familientyp und Altersgruppen der ledigen Kinder

Bestellnummer: A 61 3 2004 00

Preis: 3,10 EUR

Verbraucherpreisindex in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: **Januar 2003** wurde letztmalig der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen auf der Basis 1995 = 100 bekannt gegeben. Seit **Februar 2003** wird nur noch der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (neuer Name für den Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen) berechnet. Ab Januar 2003 entfallen die Statistiken der Verbraucherpreise spezifischer Haushaltstypen: 4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen, 4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen, 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen. Außerdem wurden in der Januar-Ausgabe zum letzten Mal Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet veröffentlicht. Ab Februar 2003 erfolgt nur noch die Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Deutschland insgesamt unter dem neuen Namen Verbraucherpreisindex für Deutschland.

Bestellnummer: M 12 3 2005*)

Preis: 2,80 EUR

(Jahresbezugspreis: 28,00 EUR)

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle (Basis 2000 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basis-jahren. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 2005*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-west-fälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reise-gebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahres-monat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestellnummer: G 41 3 2005*)

Preis: 5,10 EUR

(Jahresbezugspreis: 51,00 EUR)

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwick-lung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2003 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G 11 3 2005*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Großhandel: Bestell-Nr. G 12 3 2005*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Gastgewerbe: Bestell-Nr. G 43 3 2005*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestellnummer: H 12 3 2005*)

Preis: 4,40 EUR

(Jahresbezugspreis: 44,00 EUR)

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise 2004

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen für die kreisfreien Städte und Kreise

Bestellnummer: E 12 3 2004 00

Preis: 4,60 EUR

–, aktuelle Monatsdaten

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken; aktuellste Produktions- und Auftragseingangszahlen nach Wirtschaftszweigen in Nordrhein-Westfalen

Bestellnummer: E 13 3 2005*)

Preis: 3,60 EUR

(Jahresbezugspreis: 36,00 EUR)

–, Betriebsergebnisse; Beschäftigte und Umsatz 2004

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken

Bestellnummer: E 14 3 2004 00

Preis: 3,10 EUR

Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 20 3 2005*)

Preis: 1,70 EUR

(Jahresbezugspreis: 17,00 EUR)

Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 2003

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F 21 3 2003 00

Preis: 5,30 EUR

Die Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 2003

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 22 3 2003 00

Preis: 6,30 EUR

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Totalerhebung Juni 2004

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 22 3 2004 00

Preis: 2,70 EUR

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 21 3 2005*)

Preis: 3,10 EUR

(Jahresbezugspreis: 31,00 EUR)

CD-ROM „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen Nordrhein-Westfalen 2005“

– Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für alle kreisfreien Städte und Kreise NRW

Inhalt: Neben Angaben zum Bruttoinlandsprodukt enthält die CD auch Daten zum verfügbaren Einkommen, zur Bruttowertschöpfung, zum Arbeitnehmerentgelt sowie zu den Bruttoanlageinvestitionen. Die Daten können nach individuellen Vorgaben in einer nutzerfreundlichen Datenbank recherchiert und für die Weiterverarbeitung exportiert werden. Die Datenbank umfasst Ergebnisse von 1991 bis 2003.

Bestellnummer: P 00 8 2005 51

Preis: 29,95 EUR

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).